



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

Nr. 41 • Donnerstag, 08.10.2020 • Jahrgang I

AK

Kindertagesstätte „Traumland“ in Altenkirchen-Honneroth zum vierten Mal als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert

Im Rahmen einer Theatervorführung am 18. September 2020 konnten die Kinder und pädagogischen Fachkräfte die Zertifizierungsurkunde und Plakette von Bernd Kohnen von der Volkshochschule Altenkirchen, als Vertreter des lokalen Netzwerks, entgegennehmen. Auch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, als Träger der Einrichtung, freut sich über die erneute Zertifizierung der Kindertagesstätte.

Die Kindertagesstätte wird nun schon zum vierten Mal für ihr Engagement im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und

Technik ausgezeichnet, nachdem sie sich Ende letzten Jahres zum wiederholten Mal dem Bewerbungsverfahren, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, gestellt hatte. Die Stiftung prüfte die Bewerbung nach ihren Qualitätskriterien und verglich bei der Auswertung die Leistungen der vergangenen Jahre. Gewertet wurden die Orientierungsqualität, die Strukturqualität, die Prozessqualität und die Öffnung nach außen. In allen Bereichen schnitt die Kindertagesstätte „Traumland“ überdurchschnittlich gut ab.



Stellvertretend für alle Kinder und pädagogischen Fachkräfte nahmen einige kleine und große Forscher der Kindertagesstätte „Traumland“ Altenkirchen die Plakette und Urkunde zur erneuten Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ entgegen. Mit ihnen freuten sich Bernd Kohnen von der VHS Altenkirchen (hinten) und die beiden Schauspielerinnen der Theatergruppe „Gezwitscher Suppengrün“ (links).

Ursprünglich war eine Feierstunde im März geplant gewesen, die dann aber aufgrund des Lockdowns abgesagt werden musste. So wie es für das Frühjahr vorgesehen war, konnte die Veranstaltung zwar auch jetzt im Herbst noch nicht stattfinden, aber das geplante Theaterstück konnten die Kinder nun doch noch erleben. Die Theatergruppe „Gezwitscher Suppengrün“, bestehend aus den beiden pädagogischen Fachkräften Anika Talhoff und Miriam Scheffel aus der Kindertagesstätte „Knolle Bolle“ Kircheib, hatten sich anlässlich der erneuten Zertifizierung der Kindertagesstätte „Traumland“ zum „Haus der kleinen Forscher“ eigens ein Theaterstück ausgedacht. Es hieß „Füttern verboten!“ und griff die Themen Natur, Umweltschutz und Forschen auf. Die fünf Gruppensymbole der Kindertagesstätte, sowie das direkte Umfeld der Einrichtung, mit dem Park und dem Ententeich fanden sich in dem Theater-

stück wieder. So wurden die Kinder angeregt auch weiter aufmerksam ihre Umwelt zu beobachten, zu erforschen und zu schützen. Denn auch in Zukunft möchte die Kindertagesstätte „Traumland“ natürlich in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik aktiv sein und den Kindern vielfältige Möglichkeiten bieten ihre Umwelt zu erforschen.



Im Hochbeet im Bauerngarten des Flammersfelder Raiffeisenhauses wächst und gedeiht es prächtig

Baustein für das Projekt „Interkultureller Raiffeisenhaus-Garten“ gelegt

Fleißig wie die Heizelmännchen war eine engagierte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Flammersfelder Raum und besonders „schufteten“ bei hochsommerlichen Temperaturen im August diesen Jahres Geo Hillen (Vorsitzender des Vereins „Mach mit“) und der Altenkirchener Peter Müller sowie weitere Helfer bei der (ehrenamtlichen) Erstellung des Hochbeetes im Bauerngarten des Raiffeisenhauses in Flammersfeld. Nach dem fachgerechten Befüllen des Beetes mit Erde zeigen sich nun die ersten „Früchte“ der Arbeit.



Ehrenamtlich bauten im August fleißige „Handwerker“ das Hochbeet im Bauerngarten des Flammersfelder Raiffeisenhauses zusammen. Fotos: privat

Es wächst und gedeiht prächtig, und beim Blick auf das Beet bekommt man so richtig Appetit auf das leckere, selbst gegärtene Gemüse. Besonderen Einsatz zeigte auch Christa Frey aus Obernau, und sie stellte dabei ihren „grünen

Daumen“ unter Beweis. Sie sorgte nicht nur für die schnelle Bepflanzung des Beetes, sondern investierte auch für die Pflege des Beetes viel Zeit und Mühe. Christa Frey wird auch als Mitglied der Flüchtlingshilfe für die Einbeziehung von Geflüchteten in das Gartenprojekt tätig sein.

Die Materialkosten für das Hochbeet wurden mit EU-Mitteln im Rahmen eines LEADER Bürgerprojekt des Vereins „Mach mit“ von der Raiffeisen-Region gefördert.

Bürgermeister Fred Jüngerich, der Erste Beigeordnete Rolf Schmidt-Markoski und der stellvertretende Raiffeisenhausleiter Stephan Fürst, machten sich jetzt ein Bild von dem Hochbeet und waren voll des Lobes für die engagierten ehrenamtlichen Akteure. „Allen ganz herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz!“, so der Bürgermeister. Beigeordneter R. Schmidt-Markoski fügte hinzu:

„Damit ist ein bedeutender Baustein für das geplante Gartenprojekt unter der Überschrift: ‚Interkultureller Raiffeisenhaus-Garten‘ gelegt und wir erhoffen uns von dem Projekt, dass gemeinsam junge und alte Menschen aller Nationalitäten zusammenfinden und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen.“

Stephan Fürst (stellvertretender Raiffeisenhausleiter) plant für das kommende Jahr einen Workshop, wie sich die Menschen zu „Raiffeisens-Zeiten“ ernährten.

Der Verein „Mach mit“, die Flüchtlingshilfe Flammersfeld und die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld laden gemeinsam die Bürgerinnen und Bürger ein, sich an dem Projekt „Interkultureller Raiffeisenhaus-Garten“ zu beteiligen. Gemeinsam sollen der Garten gepflegt und das angebaute Gemüse genutzt werden. Geplant ist auch ein Fest der Begegnung mit internationalen Speisen, die auch im Backes zubereitet werden können, der sich in dem neu errichteten Backhaus befindet.

Weitere Infos zum interkulturellen Gartenprojekt am Raiffeisenhaus erteilt Geo Hillen (Obernau), Tel. 02685/985 779 6, E-Mail: ghillen@web.de



Zwischenzeitlich wächst und gedeiht das Gemüse prächtig.

Ausschreibung des 1. Ehrenamtspreises der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Viele Personen sind in unserer Verbandsgemeinde ehrenamtlich auf vielfältige Art und Weise ehrenamtlich tätig. Diese stellen ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Engagement in Vereinen, Initiativen oder im privaten Umfeld zur Verfügung und helfen so mit, dass das Zusammenleben in unseren Dörfern und somit in unserer Verbandsgemeinde schöner, attraktiver und sozialer wird. Um diese besondere Leistung anzuerkennen und zu würdigen, möchte die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erstmalig einen Ehrenamtspreis an drei besonders engagierte Menschen, zwei besonders engagierte Gruppen sowie einen Sonderpreis an eine Person, deren ehrenamtliches Engagement nur innerhalb einer Institution/Einrichtung wahrnehmbar ist, verleihen.

Vielleicht kennen auch Sie jemanden in Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der sich in besonderer Weise freiwillig engagiert und für dieses Engagement eine öffentliche Anerkennung verdient hätte.

Mitmachen ist einfach: Übersenden Sie uns einen aussagefähigen Text (begrenzt auf maximal eine DIN A4-Seite); berichten Sie, wie und wo die Person sich ehrenamtlich engagiert und warum Sie dieses Engagement für lobenswert halten. Vergessen Sie dabei nicht Ihre persönlichen Angaben und die der vorgeschlagenen Person (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse und Alter).

Eine unabhängige Jury wird aus den eingehenden Bewerbungen die Preisträger auswählen. Sie helfen der Jury, indem Sie Ihren Vorschlag möglichst anschaulich und verständlich abfassen.

Bürgerschaftliches Engagement von Mitgliedern gewählter Volksvertretungen, von Schiedspersonen, Schöffinnen und Schöffen sowie das ehrenamtliche Engagement in Gewerkschaften oder politischen Parteien können ebenso wenig wie Eigenbewerbungen oder anonyme Bewerbungen berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge **bis zum 22. Oktober 2020** an folgende Anschrift:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fachgebiet W2
Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen

Wir freuen uns auf interessante Vorschläge zu möglichen Preisträgern. Für Fragen rund um den Ersten Ehrenamtspreis der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld steht unser Mitarbeiter Manfred Pick (Tel. 02681/85-130; E-Mail: manfred.pick@vg-ak-ff.de) gerne zur Verfügung.

Corona-Pandemie im Kreis Altenkirchen

Aktuelles aus dem Kreishaus

Landkreis empfiehlt: In diesem Jahr auf Martinszüge verzichten!

In einer Bürgermeisterdienstbesprechung im Kreishaus haben Landrat Dr. Peter Enders und die Bürgermeister der Verbandsgemeinden sich unter anderem zur Frage der Durchführung von Martinszügen und Volkstrauertags-Veranstaltungen in diesem Herbst ausgetauscht. Hier gibt es seitens des Kreises die Empfehlung, auf Martinszüge zu verzichten, wenn die dann geltenden Schutz- und Hygieneregeln nicht eingehalten werden können. Insbesondere bei der Registrierung der Teilnehmer für eine eventuelle Kontaktnachverfolgung sieht man hier eine hohe Hürde. Teilweise haben Verbands- und Ortsgemeinden die Martinszüge bereits abgesagt. Bei Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag, die mit meist überschaubarer Teilnehmerzahl stattfinden, sei dies einfacher. Diese werden teilweise bereits in kleinerem Rahmen geplant als sonst üblich.

Grippe-Impfung nutzen!

Anlässlich der bevorstehenden Grippe-Saison und der bundesweiten Entwicklung der Corona-Pandemie rät die Kreisverwaltung zu einer Grippe-Impfung. „Die jährliche Influenzawelle hat in Deutschland in den vergangenen Jahren meist nach der Jahreswende begonnen. Nach der Impfung dauert es 10 bis 14 Tage, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. Um rechtzeitig geschützt zu sein, wird deshalb empfohlen, sich im Oktober oder November impfen zu lassen“, informiert Zeba Parwani, Ärztin am Altenkirchener Gesundheitsamt. In Zeiten von Corona solle die Influenzaimpfung auch noch einen weiteren Zweck erfüllen, nämlich die zusätzliche Belastung des Gesundheitssystems möglichst gering zu halten. Für eine Gripeschutzimpfung wendet man sich an den Hausarzt, der hier auch entsprechend beraten kann.

Die Testmöglichkeiten im Kreis

Der Kreis informiert noch einmal über Testmöglichkeiten auf eine Corona-Infektion für Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Altenkirchen: Neben der Mitte September eröffneten Teststelle in Hamm, die das MVZ Wiens betreibt, und der Corona-Ambulanz der Gebhardshainer Gemeinschaftspraxis im Gebhardshainer Bürgerforum, listet die Kassenärztliche Vereinigung weitere Anlaufstellen auf ihrer Webseite: www.kv-rlp.de/patienten/wegweiser-coronavirus. Zudem testen auch weitere niedergelassene Ärzte. Bei Bedarf ist der telefonische Patientenservice unter der Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) verfügbar.

Bürgermeister Fred Jüngerich besuchte die Kunstausstellung „DRAUSSEN VOR DER TÜR“ von Friedhelm Zöllner in Altenkirchen

„Holz hat immer Recht - Du musst lernen, das Holz zu lesen“, so hat Friedhelm Zöllners Opa seinem Enkel bäuerliches Holzarbeiten beigebracht. Zöllner, in der Region Altenkirchen geboren und im Berufsleben als Lehrer, Schulleiter und Leitender Regierungsschuldi- rektor unterwegs, kam über die Seiden- und Aquarell- malerei zur Gestaltung von Skulpturen in Metall und Holz.

Das „Haus Felsenkeller“ präsentiert noch **bis zum 16. Oktober 2020** Zöllners Skulpturen in der Outdoor-Aus- stellung „DRAUSSEN VOR DER TÜR“.

Bürgermeister Fred Jüngerich besuchte den Künst- ler und seine Werke; diese 30 Skulpturen und Kunst- werke bieten einen interessanten Querschnitt aus Zöll- ners Arbeiten.

Den unterschiedlichen Charakter diverser Holzarten setzt der Künstler mit entsprechenden Techniken in einer Vielzahl von Motiven um.

Ihn fasziniert der intensive Dialog mit den Betrach- tern bei Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art besonders. Fred Jüngerich war erfreut über die



Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Zusammenarbeit des Künstlers mit dem „Haus Fel- senkeller“. „Kunst kann gerade in diesen schwierigen Zeiten eine verbindende Aufgabe einnehmen.

Mein herzlicher Dank gilt Friedhelm Zöllner und dem „Haus Felsenkeller“, die trotz widriger Umstände einen gemeinsamen Weg gefunden haben und uns mit die- sem Kreativangebot erfreuen.“, betonte Jüngerich.

Die Ausstellung ist permanent frei zugänglich.

Neuer Bezirksschornsteinfeger für Teile der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Der neue Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Altenkir- chen VIII heißt Julian Redel.

Mit Wirkung vom 01.09.2020 bestellte ihn der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes (ADD) zum Nachfolger von Klaus Walgenbach.



Julian Redel lebt mit sei- ner Familie in Flammers- feld und übernimmt für die nächsten sieben Jahre die Verwaltung des Kehrbezir- ks und die hoheitlichen Aufgaben, wie die Durch- führung der Feuerstätten- schau, den Erlass des Feuer- erstättenbescheides und Bauabnahmen, in seinem Bezirk.

Die Mess- und Kehrarbei- ten werden selbstverständ- lich weiterhin auch gerne von ihm und seinem Mitar- beiter Dirk Diels durchge- führt.

Der Bezirksschornsteinfeger ist wie folgt erreichbar:

Julian Redel

Hobener Weg 18, 57632 Flammersfeld

Tel. 02685/987 13 11

Mobil: 0163/338 55 96

E-Mail: info@schornsteinfeger-redel.de



Bahnhofstraße mausert sich zur Kunstmeile

Zwei bekannte Künstlerinnen bereichern die Altenkirchener Bahnhofstraße neuerlich mit ihren Skulpturen und Bildern. Elisabeth Jung, Tonbildhauerin aus Altenkirchen, und Brigitte Struif, Malerin aus Hachenburg, locken mit neuen Blickfängen vor das **Schaufenster des Kunstforums Westerwald**.

Wo normalerweise im monatlichen Wechsel einzelne Mitglieder einige ihrer Werke präsentieren, überzeugen nun die beiden befreundeten Künstlerinnen mit ihrer ästhetischen Ausdruckskraft, die sie in ihre flächigen und dreidimensionalen Arbeiten legen. Beide Frauen sind früh „Zugereiste“ aus dem Norden und dem Süden, die Malerin aus Osterode, die Skulpturengestalterin aus Augsburg, und zeigen ihre Kreationen für zwei Monate.



Derzeit sind Werke der Tonbildhauerin Elisabeth Jung (links) und der Malerin Brigitte Struif in der Bahnhofstraße zu sehen.

Der gebürtigen Augsburgerin **Elisabeth Jung** geht es bei ihren Skulpturen aus keramischen Massen immer um den Ausdruck des menschlichen Körpers, seine Formen, Haltungen und Bewegungen. Dazu verwendet sie Tone unterschiedlicher Konsistenzen sowie Engoben, Schmauchbrand, Wachse und Acryl.

Brigitte Struifs hiesige Exponate harmonisieren mit ihren expressiv farbstarke Gemälden mit den Keramiken, zumal auch dort das Blau Vorrang bekommt. Große und kleinformate Arbeiten zeugen von der

Intention der Malerin, die Sprache der Farbe zum Ausdruck zu bringen. Sie schwelgt geradezu in Farbe und Form.

Das von den ausstellungserfahrenen Künstlerinnen neu gestaltete Schaufenster des Kunstforums Westerwald befindet sich in Nachbarschaft zum Atelier Volker Viereck und zum Regionalladen Unikum. Es bereichert mit den hier ausgestellten Arbeiten der beiden Mitglieder des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler die kreative Seite der Bahnhofstraße. Diese lässt sich mittlerweile fast als Altenkirchener Kunstmeile charakterisieren. Denn Kunstwerke können über das Schaufenster des Kunstforums, des Unikums und des Ateliers hinaus derzeit auch bei Optik-Bosch (mit Werken von Salvatore Oliverio) bewundert werden. Und auch die große Talent-Schmiede der Stadt, die Jugendkunstschule Altenkirchen, liegt mit ihren Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe.

Beigeordneter Kevin Lenz besuchte die Ausstellung „Gehirnforschung“ des Künstlers Frank Herzog in Eichelhardt

Tiefe Einblicke ins menschliche Gehirn bringen neue Erkenntnisse ans Tageslicht

Es ist eigentlich ein trauriges Thema, das Frank Herzog zu seiner neusten Serie inspirierte. Die Erkrankung eines Freundes an PML (progressive multifokale Leukenzephalopathie) motivierte Herzog, sich des Themas „Gehirn“ genauer anzunehmen, und so begab er sich auf seine eigene Forschungsreise. Nicht unberührt blieb seine Forschung von der Corona-Zeit, welche ihm die nötige Zeit und Muße für vertiefte Einblicke in das menschliche Gehirn und die verschiedenen Erkrankungen ermöglichte. So förderte er, ohne seinen Humor zu verlieren, viel Wissenswertes zu Tage und hielt seine Ergebnisse in mehreren Skulpturen, Zeichnungen und in einem Buch fest.

Während manche Skulpturen die Erkrankung PML in all seinen Schrecken darstellen, spiegeln andere Skulpturen „Krankheitsbilder“ wider, die von dem hervorstechenden Humor des Künstlers geprägt sind; wie beispielsweise ein Maulwurf, der das Gehirn als seinen Maulwurfshügel bewohnt. Rund um das eigentliche Hauptthema der Ausstellung „Gehirnforschung“

gibt es aber auch zahlreiche Aquarelle, welche in Herzogs „Corona-Exil“ entstanden sind, sowie einige vom Corona-Virus geprägte Skulpturen mit Special Effects zu bestaunen.





KOMPA Er. Kinder- und
Jugendzentrum Altenkirchen

KOMPA

Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Wilhelmstr. 6, 57610 Altenkirchen
www.kompa-altenkirchen.de
info@kompa-altenkirchen.de
Tel. 02681/5899

Öffnungszeiten:

Montag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 - 18
Uhr Kindertag (6 - 12 Jahre)

Dienstag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 -
18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendli-
chen ab 6 Jahren

Mittwoch: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 -
18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendli-
chen ab 6 Jahren

Donnerstag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 -
18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendli-
chen ab 6 Jahren

Freitag: 12 - 21 Uhr Jugendtag (ab 12 Jahren)
Weitere Abendtermine Dienstag und
Mittwoch nach Absprache.

Spiel mit Feuer - Entfache Selbstvertrauen!

An diesem feurigen Wochenende werdet Ihr von Jan-Philipp an das Element Feuer herangeführt. Spielerisch werden ernste Themen wie Sicherheit und Feuerverhütung bearbeitet, um danach im Selbstversuch von kleinen Funken ausgehend ein Lagerfeuer zu entfachen. Hungrig werden wir diese schon fast in Vergessenheit geratene Energiequelle zu nutzen wissen.

Lodert in Euch mehr als nur ein kleines Feuer? Dann lasst uns gemeinsam Euer Potential entfachen und erlernen wie Ihr echte Feuerbändiger werdet! Ob künstlerisches Schaffen oder brennend heiße Action - eines ist garantiert: Es wird warm beim Spiel mit dem Feuer!

- Referent: Jan Philipp Brand
- Wann: 14. - 15.11.2020 jeweils von 13 - 20 Uhr
- Wo: Freizeithütte Huf, Hufergarten 8, 56593 Huf
- Zielgruppe: 12 - 16 Jahre
- Kosten: 15 €
- Veranstalter: Jugendpflege der VG Altenkirchen-Flammersfeld gefördert durch „Jedem Kind seine Kunst“
- Infos: Waltraud Franzen: 02681-85194
oder 0171-2060613
- Anmeldung: unter jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de
bis zum 1.11.2020



Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Postanschrift: Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen

Besucheranschrift: Rathaus Flammersfeld · Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld

Martina Morenzin Telefon: 02681 / 85-195 · Mobil: 0160 / 92977541 E-Mail: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Waltraud Franzen Telefon: 02681 / 85-194 · Mobil: 0171 / 2060613 · E-Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website der Verbandsgemeinde,
Rubrik „Leben und Wohnen“ > „Alt und Jung“ > „Jugendpflege im Bereich Flammersfeld“.







„Der Löwe und die Maus“

Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren und für die ganze Familie

Wenn der Löwe die Maus fängt, ist die Gefahr ganz nah. Doch mit Witz, Mut und einem großen Versprechen entwischt sie der Bedrohung. Aber was kann das für ein Versprechen sein... und wie will die kleine Maus es einlösen? Mit Klängen und Rhythmen wird eine lebendige Wildnis auf die Bühne gezaubert. Ein Puppentheaterstück über Stärken und Schwächen von Löwe und Maus. Eine moderne Betrachtung der alten Fabel nach Äsop für Kinder ab 3 Jahren.

Guck' mal - das mobile Figurentheater - Puppentheaterbühne mit Tischfiguren, Handpuppen und Großfiguren

Wann:	08.11.2020, 15 Uhr	Zielgruppe:	ab 3 Jahre
Wo:	KDH Horhausen, Kaplan-Dasbach-Straße 5, 56593 Horhausen	Kosten:	3 €
		Veranstalter:	Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld Gefördert durch laproftH e.V.
		Infos:	Waltraud Franzen / Tel. 02681-85194
		Anmeldung:	bis 2.11.20 unter jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de



Evangelische öffentliche Bücherei

Aktion für Kinder in der Bücherei in Altenkirchen

Nachdem der Lesesommer in diesem Jahr in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen nicht stattfinden konnte, hat sich das Team eine kleine Aktion als „Ersatz“ für den ausgefallenen Lesesommer ausgedacht: Das Blind Date mit einem Buch. Das ist eine ganz andere, spannendere Möglichkeit ein Buch auszuleihen. Für Kinder ab 10 hat das Team der Bücherei Bücher eingepackt und mit ein paar Stichworten zum Inhalt versehen. Die Bücher können aufgrund dieser Beschreibungen ausgewählt und ausgeliehen werden, aber erst zu Hause beim Auspacken erfährt man, was man sich entliehen hat. Ob die Überraschung gelungen ist oder nicht, können die Kinder auf einem beigelegten Feedbackzettel mitteilen. Und wer möchte, kann an der Verlosung von Buchgutscheinen teilnehmen. Unter allen abgegebenen Feedbacks werden Ende November 3 Buchgutscheine verlost.

Die Aktion beginnt mit den Herbstferien und das Büchereiteam freut sich auf alle Kinder, die ihr erstes Blind Date in der Bücherei erleben wollen.

Die Bücherei unter der Kirche ist geöffnet:

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
www.buecherei-ak.de
 Onlinekatalog unter
www.bibkat.de/altenkirchen



JU Kids



Jugendfeuerwehr Oberlahr

Nachwuchs bewältigt den Berufsfeuerwehrtag

Bei der Jugendfeuerwehr Oberlahr fand am Samstag, 19.09.2020, der Nachholtermin für den alljährlichen Berufsfeuerwehrtag statt. Los ging es um 9 Uhr mit der Begrüßung, Einteilung der Mannschaft und Fahrzeugübernahme. Danach stand zunächst einmal ein Unterricht zum Thema UVV auf dem Dienstplan. Doch der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten: „Ausgelöste Brandmeldeanlage im Kindergarten“ hieß es nach einiger Zeit. Die Mädels und Jungs besetzen fix die Fahrzeuge und düsten zur Einsatzstelle. Aber genauso schnell, wie sie gekommen waren, konnten sie auch wieder abrücken - Fehlalarm.

Kurze Zeit später folgte schon der nächste Einsatz: ein Radfahrer war in Burglahr nahe dem Bürgerhaus am Alvenslebenstollen die Böschung hinabgestürzt und konnte sich nicht selbstständig aus dem Hang retten. Die Jugendfeuerwehr befreite den Verunfallten aus seiner misslichen Lage. Im Gerätehaus ging es danach weiter mit dem Unterricht zum Thema Knoten und Stiche. Doch wieder unterbrach ein Einsatz die Schulung. Diesmal wurde ein kleiner Flächenbrand an der K 1 Richtung Niedersteinebach gemeldet. Das Feuer, simuliert durch eine Rauchpatrone, wurde mit dem Fahrzeugtank des Löschgruppenfahrzeugs abgelöscht. Auch dieser Einsatz war schnell bewältigt, und die Besetzungen konnten wieder einrücken. Kurz vor der geplanten Mittagspause ertönte wieder der Alarmgong in der Wache: „Auslaufende Betriebsstoffe aus Transporter nahe der Kläranlage Peterslahr“ lautete die Meldung. Hier hatte sich ein Fahrzeug die Ölwanne aufgerissen, und das auslaufende Motoröl (Wasserfarben-Gemisch) musste gebunden werden. Gleichzeitig wurde der Brandschutz sichergestellt.

Danach ging es erst einmal zur Stärkung in die Mittagspause. Das Betreuersteam wartete mit Nudelauflauf, Salat und Nachtisch auf.

Nach der Pause standen zunächst Spiel und Spaß zur freien Verfügung auf dem Plan. So waren Kicker und Darts für die Jugendlichen angesagt.



Aber wieder gab es Alarm, denn ein umgestürzter Baum auf der alten L 269 bei Oberlahr Richtung Bruchermühle musste beseitigt werden. Noch während sie zur Einsatzstelle ausrückten, schickte die „Leitstelle“ sie zum nächsten Einsatz. Zwischen Oberlahr und Döttesfeld wurde ein größerer Flächenbrand in den Wiedauen gemeldet. Sofort rückten die Fahrzeuge zur nächsten Einsatzstelle ab. Hier galt es eine Löschwasserversorgung aus der Wied mit der TS herzustellen. Im Anschluss konnten drei Strahlrohre zur Brandbekämpfung vorgenommen werden.

Als auch diese Lage gemeistert war, fuhren alle Fahrzeuge zurück zur Feuerwache. Während der anstehenden Fahrzeug- und Gerätekunde wurde die Jugendfeuerwehr zum alten Feuerwehrhaus in die Langenauerstraße gerufen. Ein Hund war aus dem Fenster geklettert und saß nun ängstlich und hilflos auf dem Dach. Die Mannschaft rettete den Stoff-Bello mittels Leitern aus der gefährlichen Situation.

Das Highlight des Tages war dann die offizielle Abschlussübung. Die Einsatzmeldung lautete „brennende Gartenlaube am Astplatz in Oberlahr“. Sofort fuhren die Fahrzeuge die Brandstelle im Klingenthal an und stellten einen Vollbrand des Palettenbauwerks fest. Die Wasserversorgung musste von einem in 200 m entfernten Hydranten aufgebaut werden. Insgesamt kamen auch hier drei Strahlrohre zum Einsatz, um das Feuer zu löschen.

JU Kids



Nach den abschließenden Reinigungsarbeiten gab es „Hotdogs“ für alle zum Abendessen. Die letzte überraschende Einsatzmeldung erreichte die Kids kurz vor dem offiziellen Tagesende, als sie gar nicht mehr mit einem „Einsatz“ rechneten. Auf der Zufahrt zum Gut Hoffnungstal oberhalb von Oberlahr war es zu einem Alleinunfall mit einem PKW gekommen. Die Einsatzstelle musste abgesichert, ausgeleuchtet und der Brandschutz sichergestellt werden. Auch diese Aufgabe meisterten die Kids mit Bravour. Zurück in der Wache warteten dann die Eltern zur Abholung ihrer Kinder. Der Berufsfeuerwehrtag endete somit um 20 Uhr nach einem spannenden Programm.

Aufgrund von Corona fand der BF-Tag dieses Jahr in einer abgespeckten Version und unter strengeren Hygienestandards statt.

So fiel unter anderem die geplante Übernachtung im FW-Haus für die Kids aus. Dennoch hat der Tag den zehn teilnehmenden Mädchen und Jungs sowie dem Betreuersteam viel Spaß bereitet.

Ein Dank gilt Irmgard Jonas für die tolle Verpflegung an dem Tag sowie dem Kreisjugendwart Volker Hain und dem VG-Jugendwart Jannik Schwarzbach, die an dem Tag die Jugendfeuerwehr Oberlahr mit einem Besuch überraschten.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle:
Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/9843209

Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr -
Mittwoch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Don-
nerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag
7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbe-
drohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst**
unter der **Rufnummer** 112.

Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblenz.de.

Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,

Hochstraße 30,

57610 Altenkirchen 02681/9460

Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wolny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41635451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073
Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,

45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsldorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-

wirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, Hauswirt-

schaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

GOSPEL KIRCHE Oberwambach



18. OKT 17 Uhr

Bitte unbedingt anmelden:
Plätze begrenzt.
Tel. 0172 1094244
www.jonnywinters.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld



■ Hallenbad bleibt geschlossen

Auch wenn die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz eine mögliche Öffnung vorsieht, bleibt das Hallenbad Altenkirchen bis auf Weiteres für den öffentlichen Badebetrieb und Vereinssport geschlossen.



Das vom zuständigen Landesministerium erstellte Hygienekonzept ist nicht praxisgerecht umsetzbar. Insbesondere kann das hierfür erforderliche Personal nicht vorgehalten werden. Weiterhin sind wesentliche Fragen der Haftung durch den Träger bislang unbeantwortet. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren finden wieder statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Illegale Abfallentsorgung in der Stadt Altenkirchen

Die örtliche Ordnungsbehörde stellte am 28.09.2020 eine illegale Müllentsorgung fest.

Die Ablagerung wurde, zwischen den am Dammweg (Bereich Weyerdamm) befindlichen Altkleider- und Glascontainern in der Stadt Altenkirchen gefunden.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -

■ Vollsperrung Bleichweg in Altenkirchen



Aufgrund von Bauarbeiten wird der Bleichweg im Zeitraum vom **09.10.2020 bis voraussichtlich 23.10.2020** voll gesperrt. Eine Nutzung der dortigen öffentlichen Parkplätze ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Anwohner können ihre Grundstücke jedoch jederzeit erreichen.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme entstehenden Behinderungen und Lärmbelästigungen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- Straßenverkehrsbehörde -

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 2. Juli 2020

Die anwesenden Ratsmitglieder befassten sich zunächst mit der „Änderungssatzung über die Benutzung des Ratsraumes und des ehemaligen Schulsaaus im gemeindeeigenen Mehrzweckgebäude“. In der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Februar 2020 wurde beschlossen, die §§ 1 und 2 der Satzung für die Benutzung des Mehrzweckgebäudes anzupassen. Dabei wurde folgenden neu einzufügenden Punkten zugestimmt:

In § 1 wird ein neuer Absatz (3) mit folgender Regelung eingefügt: „Der Ratsraum und der Schulsaal mit Nebenräumen wird außerdem für Veranstaltungen und Events mit kommerziellem Hintergrund zur Verfügung gestellt, wenn die erzielten Erlöse überwiegend örtlichen Vereinen oder vereinsähnlichen Zusammenschlüssen und Gruppierungen für deren Zwecke zufließen.“ Absatz (3) wird Absatz (4) und Absatz (4) wird Absatz (5).

In § 2 wird ein neuer Absatz (3) mit folgenden Regelungen eingefügt: „Von den Regelungen der Absätze 1 und 2 bleiben die Veranstaltungen gem. § 1 Abs. 3 unberührt.“

Die Ratsmitglieder stimmten den vorliegenden Entwurf zur Änderungssatzung zu. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung erläuterte der Vorsitzende die Planung und Gestaltung des Dorfausfluges, der für 2020 geplant war. Das Konzept soll aber als Planungsgrundlage für den Dorfausflug 2021 dienen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt standen Anträge auf Gewährungen von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2021 „Investitionsstock und Dorferneuerung“ zur Beratung. Der Haushaltsplan weist seit Jahren ein Defizit aus. Daher sind für 2021 keine Investitionen geplant. Somit beschloss der Rat, keine Anträge auf Gewährungen von Zuweisungen des Landes hierfür zu stellen.

Anschließend erläuterte Ortsbürgermeister Klaus Quast unter Tagesordnungspunkt 6 die Entwicklung des Bebauungsplans „Auf'm Eichhahn II“ und die aktuelle Intention, diesen wieder aufzugreifen. Die Hauptintention sei die Verbesserung des permanenten Haushaltsdefizites der Ortsgemeinde, die durch die Schaffung der circa 30 Bauplätze und der damit verbundenen Einnahmen aus der Grundsteuer B und dem Gemeindeteil der Einkommenssteuer erzielt würde. Der Vorsitzende sieht die Umsetzung dieses Bebauungsplans als einzige Alternative für die Ortsgemeinde an, um einen größeren finanziellen Spielraum für die Zukunft zu erlangen, da unter anderem seit einigen Jahren keine Gewerbesteuererinnahmen mehr erzielt wurden. Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin, die Grundlage des seit 2006 rechtskräftigen Bebauungsplanes „Auf'm Eichhahn II“, die Planung und Umsetzung fortzusetzen.

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden folgende Themen erörtert:

- Die Quartalsauflistung des Finanzmanagements der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wurde durch den Vorsitzenden vorgestellt.
- Das Mähwerk des gemeindeeigenen Kommunaljähers muss instand gesetzt werden. Der Ortsgemeinderat kam zu dem Entschluss, dass zunächst ein Kostenvoranschlag über die Reparaturkosten eingeholt werden soll.
- Die geplante Dorfreinigung am 28. März fand aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt und soll gegebenenfalls im Herbst durchgeführt werden.
- Der Vorsitzende informierte, dass für den Spielplatz ein Dienstleistungsvertrag mit einem Unternehmen für Sicherheit auf dem Spielplatz abgeschlossen wurde. Die Kosten der Prüfung betragen 100 €.
- Ortsbürgermeister Quast informierte über den Wechsel in der Leitung des Forstamtes Altenkirchen. Nach Eintritt in den Ruhe-

stand des bisherigen Leiters, Herrn Forstdirektor Franz Kick, hat ab dem 01.06.2020 Herr Forstdirektor Michael Weber die Leitung übernommen.

- Der Landesbetrieb Mobilität hat eine Verkehrsbeeinträchtigung innerhalb der Ortsdurchfahrt Almersbach im Zeitraum von Ende Mai bis Ende August angezeigt.
- Die Flurbereinigung wurde am 15.04.2020 abgeschlossen.
- Mit sofortiger Wirkung ist die Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen mit Pflanzenschutzmittel nicht mehr erlaubt. Eine adäquate, haushaltsverträgliche Alternative wird zurzeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld und dem Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld geprüft.
- Der Spendenaufruf zur Finanzierung der Tischtennisplatten auf den gemeindeeigenen Kinderspielflächen soll bis auf Weiteres verschoben werden.
- Vorsitzender Klaus Quast kündigte an, mit dem Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld Kontakt aufzunehmen, wegen der Beseitigung des umgefallenen Baums auf dem Grünabfallzwischenlagerplatz. Die Aufarbeitung des liegenden Holzes soll durch die Ortsgemeinde erfolgen.
- Die Kosten für die angeschaffte Feuerschale für die Maifeste sind durch Spenden der Familie Buhr/ Maier, Almersbach, und des Ortsbürgermeisters abgedeckt worden.
- Das Zugangstor des Spielplatzes „Auf'm Eichhahn“ wird durch Ratsmitglied Rudolph Wall ehrenamtlich und kostenfrei instand gesetzt.
- Anhand von Fotos wurde die kritische Parksituation im Kurvenbereich entlang des Grundstücks „Im Hirzberg 33“ thematisiert. Der Ortsbürgermeister sicherte ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer zu.

Abschließend wurden im Rahmen der „Einwohnerfragestunde“ folgende Fragen gestellt:

- Durch einen Einwohner wurde angefragt, ob die Markierungsänderung des Radweges an den beiden Straßenquerungen K 31 und K 32 den Vorstellungen des Ortsbürgermeisters entspricht. Ortsbürgermeister Klaus Quast erläuterte die Beweggründe für das Anbringen der neuen Markierungen und äußerte sich zufrieden damit. Die Ortsgemeinderatsmitglieder waren ebenfalls dieser Meinung.
- Ein Bürger bat darum, eine Anfrage an die Polizeidienststelle Altenkirchen zu richten, in der die Ortsgemeinde um Kontrollen an den beiden Fahrradwegkreuzungen bittet. Der Vorsitzende sicherte dies zu.



Altenkirchen

■ Neueröffnung Moto Garage & Diner

Mit einem „Herzlichen Willkommen in der Kreisstadt Altenkirchen“ und einem Blumenstrauß begrüßte Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt am Donnerstag, 24. September 2020, die Geschäftsführung von Moto Garage & Diner, Herrn Mohamad Sidawi und sein Team.



Er wünschte ihm im Namen der Kreisstadt Altenkirchen alles Gute und viel Erfolg. Im Bikertreffpunkt in Altenkirchen gibt es immer etwas zu entdecken.

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung Telefon: 02681 - 98 26 220

Herzliche Einladung zum ersten Senioren-Stammtisch in der Stadthalle Altenkirchen



Für viele ältere Menschen ist der Alltag gerade eine besondere Herausforderung. Die Kreisstadt Altenkirchen muss in einem Jahr voller coronabedingter Absagen leider auch die alljährliche Seniorenfeier ausfallen lassen. Ab Oktober möchte die Kreisstadt zu einem monatlichen „Senioren-Stammtisch“, unter Einhaltung der Corona-Bedingungen, in die Stadthalle einladen.

Am Mittwoch, 21. Oktober 2020, lädt Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt von 14.30 Uhr bis 16 Uhr städtische Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahre zum ersten Senioren-Stammtisch in die Stadthalle ein.

Erleben Sie einen angenehmen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen in geselliger Runde.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bedingungen sind die Plätze limitiert. Um die notwendigen Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir um eine Anmeldung **bis spätestens 14. Oktober 2020** an das Büro des Stadtbürgermeisters, Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681 - 98 26 220 oder E-Mail: martina.heibel-gross@altenkirchen.de oder an Frau Rebecca Seuser, Tel. 02681 - 85-250 oder E-Mail: rebecca.seuser@vg-ak-ff.de

Die nächsten Termine sind geplant für:

11. November und 9. Dezember 2020

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ungepflegte Grabstätte

Auf dem Friedhof in Leuzbach-Bergenhäusen befindet sich eine ungepflegte Grabstätte, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, unsererseits jedoch keine Angehörigen bekannt sind:

Wahlgrabstätte Günter Gernot Gerhard Jacobs +1989

Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind diese unsererseits nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie, die Friedhofsverwaltung umgehend zu informieren.

Nach § 25 Abs. 1 der Friedhofsatzung der Kreisstadt Altenkirchen weisen wir auf die Herrichtungs- und Instandhaltungspflicht von Grabstätten hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche die oben genannte Grabstätte **bis zum 31.12.2020** in Ordnung zu bringen.

Kommen die Angehörigen bzw. Verantwortlichen dieser Verpflichtung bis zum gesetzten Termin nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte gemäß §§ 25 und 28 herrichten zu lassen. Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus Altenkirchen, Zimmer 207, bzw. telefonisch unter 02681 85-217 (Frau Lanio) möglich.

Verbandsgemeindeverwaltung
 57609 Altenkirchen
 - Friedhofsverwaltung -

Kreisstadt Altenkirchen
 Matthias Gibhardt
 Stadtbürgermeister



Bürdenbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 20. August 2020

Zu Beginn der Sitzung stand die Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für die Errichtung eines Carports zur Beratung. Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Bürdenbach, Flur 10, Flurstück 32, beabsichtigt die Errichtung eines Carports. Das Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Wochenendhausgebiet Lahrer Herrlichkeit“. In den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans ist geregelt, dass Garagen einen Mindestabstand von 5 m zur Straße einhalten müssen. Der Carport soll aber lediglich einen Abstand von 2 m zur Straße haben. Daher wird eine Befreiung der Festsetzung beantragt.

Die Grundflächen von Wochenendhäusern und Garagen dürfen in dem Bebauungsplangebiet eine Gesamtgröße von 107 m² nicht überschreiten. Die bisherigen Grundflächen auf dem Grundstück betragen 91 m². Somit darf der Carport max. eine Grundfläche von 16 m² haben. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 31 Abs. 2 BauGB. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Bauvorhabens nach § 31 Abs. 2 BauGB zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.

Anschließend hatte der Rat über die Bestätigung einer Eilentscheidung zu entscheiden. Am 04.08.2020 hat die Ortsbürgermeisterin gem. § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung zur Auftragsvergabe über die Beschaffung des Möbiliars für die Grillhütte zum Angebotspreis von 10.520,50 € (brutto, inkl. 16

% MwSt.) bei der Firma Bürowelt², Rostocker Str. 15, 56566 Neuwied, getroffen. Um eine schnelle Vermietung der Grillhütte gegen Entgelt zu gewährleisten und aufgrund der langen Lieferzeit der Möbel ist eine Eilentscheidung erforderlich. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe veranschlagt.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Eilentscheidung über die Auftragsvergabe zum Angebotspreis von 10.520,50 € (brutto, inkl. 16 % MwSt.) an die Firma Bürowelt², Rostocker Str. 15, 56566 Neuwied, zu. Die Verwaltung wurde bereits beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Unter Punkt 3 der Tagesordnung erfolgte eine Vorberatung über den Erlass einer Benutzungs- und Gebührenordnung für die Nutzung der Grillhütte. Nach dem Anbau und der Sanierung der Grillhütte soll eine neue Benutzungsordnung erlassen werden. Eine vorbereitete Benutzungsordnung sowie -vereinbarung, die sich an der bisherigen Hüttenordnung orientiert, lag den anwesenden Ratsmitgliedern vor. Die Benutzungsordnung wurde im Rat eingehend diskutiert. Tobias Schmidt, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, erklärte den wesentlichen Unterschied zwischen einem privatrechtlichen und einem öffentlichrechtlichen Nutzungsverhältnis. Zum Vergleich und zur Orientierung soll der Ortsgemeinde eine andere Benutzungsordnung beziehungsweise Benutzungsatzungen seitens der Verwaltung zugesandt werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- Es müssen noch diverse Schränke für die Grillhütte besorgt werden. Ratsmitglied Alfred Girstein hat erste Angebote und Preise eingeholt. Ortsbürgermeisterin Roswitha Puderbach wird mit der Vergabestelle über einen möglichen Direktkauf sprechen.
- Ein anwesender Einwohner beschwert sich über abgestellte Fahrzeuge im Ortsteil Bruch, die den fließenden Verkehr behindern. Außerdem berichtet er von Sträuchern und Hecken, die nicht zurückgeschnitten werden und ebenfalls den Verkehr beeinträchtigen. Ortsbürgermeisterin Roswitha Puderbach wird diesbezüglich Kontakt mit dem Ordnungsamt aufnehmen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Vertretung der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin wird vom 9. bis 18. Oktober 2020 durch den Beigeordneten Thomas Buhr vertreten.

Herr Buhr ist unter der Rufnummer 0171/7773384 zu erreichen.



Eichen

Vertretung des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Eichen wird in der Zeit vom 10. bis 15. Oktober 2020 vom Beigeordneten Michael Schäfer, Am Treppechen 8, vertreten.

Absage Nikolaus- und Seniorenfeier

Liebe Eichener,

aus gegebenem Anlass möchten der Hobby-Club und die Ortsgemeinde bereits jetzt darüber informieren, dass in diesem Jahr die traditionelle Nikolausfeier und die Seniorenfeier NICHT stattfinden werden. Diesen Schritt haben wir uns nicht leicht gemacht, da sowohl die vom Hobby-Club ausgerichtete Nikolausfeier als auch die Seniorenfeier immer eine feste Größe im Advent waren und das Miteinander im Dorf sehr bereichern. Jedoch ist die Absage aus unserer Sicht letztlich alternativlos. Der Hobby-Club und die Ortsgemeinde stehen in der Verantwortung, alles zu unternehmen, um die Gesundheit aller Teilnehmer zu schützen. Die geltenden und immer noch gebotenen Einschränkungen in Bezug auf Abstand und Hygiene lassen eine harmonische und entspannte Feier derzeit einfach nicht zu. Wir hoffen auf Verständnis für diesen Schritt und hoffen sehr, im kommenden Jahr alle wieder gesund auf den Feiern begrüßen zu können.

Für den Hobby Club

Ralf Balzar
Vorsitzender

Für die Ortsgemeinde

Dennis Kolb
Ortsbürgermeister



Flammersfeld

Absage von Veranstaltungen in der Ortsgemeinde Flammersfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Corona-Pandemie sind bereits einige Veranstaltungen in der Ortsgemeinde ausgefallen. So kann leider die für den 3. Oktober 2020 geplante traditionelle Raiffeisen-Veteranenfahrt nicht stattfinden. Auch muss das für den gleichen Tag vorgesehene „Oktoberfest“, abgesagt werden.

Ebenso bedauerlich ist, das in diesem Jahr die Feier für unsere Senioren und der Martinszug für die Jüngsten in unserer Gemeinde ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können.



Gieleroth

Der Ortsgemeinderat tagte am 18. August 2020

Eingangs der Sitzung erläuterte Landschaftsarchitektin Schnug-Börgerding den Entwurf des Bebauungsplanes „Hinter Eichelhardts-garten II“ und beantwortete im Anschluss die Fragen der anwesenden Ratsmitglieder und Einwohner. Unter dem Tagesordnungspunkt 1 stimmte der Ortsgemeinderat dem vorgestellten Bebauungsplan-entwurf „Hinter Eichelhardts-garten II“ mit seinen Anlagen zu.

Im Anschluss beschloss der Ortsgemeinderat die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 4 „Hinter Eichelhardts-garten II“ mit den dazugehörigen Anlagen. Diese wurde bereits in Ausgabe Nr. 40/2020, Erscheinungsdatum: 01.10.2020, im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ferner stand die Auftragsvergabe eines Geschwindigkeitsanzeigers zur Beratung und Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Hierzu hatte die Ortsgemeinde Ingelbach bereits ein Angebot bei der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH, Kerpen, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.963,50 € (brutto) und soll gemeinsam mit den Ortsgemeinden Borod und Ingelbach angeschafft sowie bezahlt werden. Die Ortsgemeinde Gieleroth hat anteilig 987,83 € (brutto) zu zahlen. Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigers.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde die Auftragsvergabe über die Anschaffung einer Hundetoilette beschlossen. Bereits in der Ortsgemeinderatssitzung vom 28.05.2020 wurde über eine Anschaffung beraten. Es wurde sich darauf verständigt, die Hundetoilette am Friedhofsweg in Amteroth anzubringen und die Entwicklung der Nutzung zu beobachten. Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin die Anschaffung einer Hundetoilette der Marko Pickobello zu einem Kaufpreis von 119 € zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Folgendes wurde im Anschluss unter Punkt „Verschiedenes“ erörtert:

- Durch einen Mitbürger wurde die Anfrage gestellt, ob man die Ausgleichsflächen der Ortsgemeinde erst im August mähen/mulchen könne, um den Lebensraum von Bienen und Hummeln zu erhalten und zu schützen. Da dies jedoch für die Ernte der Obstbäume auf den Ausgleichsflächen nicht zuträglich ist und das Mulchen auf diesen Flächen weiterhin Anfang Juni durchgeführt werden soll, entschied sich der Ortsgemeinderat es bei der bisherigen Vorgehensweise zu belassen.
- Ortsbürgermeisterin Schütz informierte, dass in der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung das Thema „Gefahrenabwehrverordnung“ auf der Tagesordnung stand; der Abschluss einer solchen soll in den Ortsgemeinderäten diskutiert werden. Nach eingehender Erörterung entschied sich der Ortsgemeinderat von dem Abschluss einer Gefahrenabwehrverordnung Abstand zu nehmen.
- Die Buswarte-halle an der B 8 in Amteroth weist einen Schaden am Dach auf. Eine Dachdeckerfirma hat den Schaden begutachtet und mitgeteilt, dass die Sanierung ein größeres Ausmaß annehmen wird, da nicht nur die Dacheindeckung defekt ist, sondern auch die Unterlattung. Ein Ratsmitglied wird sich den Schaden ansehen und informieren, ob die Sanierung der Buswarte-halle durch Eigenleistung erfolgen kann.
- Außerdem wurde darüber informiert, dass das Ausfahren aus der Straße „In der Postheck“ durch Sichtbeeinträchtigung aufgrund parkender Fahrzeuge vor der ehemaligen Gaststätte „Gielerother Höhe“ erschwert wird.
- Des Weiteren wurde angefragt, ob der Landesbetrieb Mobilität nochmals wegen der Grabenöffnung an der Kreisstraße von Gieleroth kommend, Ortseingang Herptheroth, linke Seite, aufgefordert werden kann.
- Der Termin für die nächste Sitzung wurde auf den 27.10.2020, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

Im Rahmen einer Einwohnerfragestunde unter TOP 6 wurde sich seitens eines Anwohners darüber erkundigt, ob seiner Anfrage bezüglich des Ankaufs einer Wegefläche in dem neu geplanten Baugebiet noch nachgegangen wird. Dies wurde ihm seitens der Vorsitzenden bestätigt. Abschließend beschloss der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über eine Friedhofsangelegenheit sowie über zwei Grundstücksangelegenheiten.



Güllesheim

Dorfsäuberung der Ortsgemeinde

Die Ortsgemeinde Güllesheim veranstaltet am **Samstag, 17. Oktober 2020**, eine Dorfsäuberung. Alle Güllesheimer Bürgerinnen und Bürger, gerne auch Kinder und Jugendliche, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Alter Sportplatz Güllesheim

Uhrzeit: 9 Uhr

Anschließend laden wir alle Helfer zu einem Umtrunk mit Imbiss ein.

Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Bauausschusses**

Am Dienstag, 13. Oktober 2020, 17 Uhr, findet im Bürgerhaus an der Raiffeisenhalle Güllesheim eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Treffpunkt: 17 Uhr am Bürgerhaus

Tagesordnung:

1. Begehung des Ortes wegen der zu pflegenden Flächen
2. Patenschaften für die besichtigten Flächen
3. Verschiedenes

Peter Humberg, Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung**I.****■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Helmenzen vom 25.09.2020**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Helmenzen vom 01.12.2004, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 28.11.2018, wird wie folgt geändert:

1. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

„§ 12**Allgemeines, Arten der Grabstätten**

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a. Reihengrabstätten bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres
 - b. Reihengrabstätten ab Vollendung des 5. Lebensjahres
 - c. Wahlgrabstätten
 - d. Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
 - e. anonyme Urnenreihengrabstätten
 - f. Rasengrabstätten als Urnenreihengrabstätten, Reihengrabstätten und Wahlgrabstätten“

2. § 16 (Rasengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 16**Rasengrabstätten**

- (1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.
 - (2) Rasengrabstätten stehen als Urnenreihengrabstätten, Reihengrabstätten und zweistelligen Wahlgrabstätten zur Verfügung.
 - (3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.
 - (4) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über Urnenreihengrabstätten, Reihengrabstätten und Wahlgrabstätten.
 - (5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel bodengleich verlegt.
- Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 x 0,15 m und wird aus Naturstein angefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben.

Es besteht die Möglichkeit das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Die Kosten für die Namenstafel sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.

3. § 22 a (Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 22 a**Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit**

- (1) Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind. Herstellung umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.
- (2) Für die Nachweiserbringung und Ausnahmen von der Nachweispflicht gilt § 6a Abs. 2 und Abs. 3 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (BestG) in der jeweils gültigen Fassung.“

4. § 25 (Entfernen von Grabmalen) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 25**Entfernen von Grabmalen**

- (1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.
 - (2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf von der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.
- Kommt der Verpflichtete dieser Empfehlung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen.

Lässt der Verpflichtete das Grabmal/und die sonstigen baulichen Anlagen/nicht binnen drei Monaten abholen, geht es/gehen sie/entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde/Stadt über, wenn dieses bei Erwerb des Nutzungsrechts oder bei der Genehmigung für die Errichtung des Grabmales oder sonstiger baulicher Anlagen schriftlich vereinbart wurde. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Verpflichtete die Kosten zu tragen.

(3) Das Abräumen von Grabstätten, die vor dem 01.01.2019 angelegt wurden, wird von der Friedhofsverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten durchgeführt.

Die Kosten für das Abräumen werden dem Nutzungsberechtigten nach Durchführung in Rechnung gestellt.

Weiterhin kann der Nutzungsberechtigte der Grabstätte, auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofsverwaltung, die Grabstätte in eigener Regie abräumen.

Das Abräumen von Reihengrabstätten und Wahlgrabstätten in eigener Regie beschränkt sich auf die Entfernung des Fundamentes, die Entfernung des Grabsteins sowie sonstiger baulicher Anlagen und das Entfernen von Pflanzen.

Das Auffüllen des Mutterbodens sowie das Einsähen des Rasens wird von der Friedhofsverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten durchgeführt. Die Kosten werden dem Nutzungsberechtigten nach Durchführung in Rechnung gestellt.

(4) Für Grabstätten, die ab dem 01.01.2019 angelegt werden, wird eine Gebühr für das Abräumen der Gräber erhoben. Die Gebühr wird bei Erwerb der Grabstätte fällig.

Sofern bei einer Grabstätte im allgemeinen Grabfeld eine vollständige Abdeckung beantragt wird, wird ein Zuschlag für den erhöhten Aufwand erhoben.

Dieser wird mit Genehmigung zur Errichtung des Grabmales fällig. Das Abräumen der Grabstätte erfolgt durch die Friedhofsverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten. Auf schriftlichen Antrag kann der Nutzungsberechtigte die Grabstätte in eigener Regie abräumen; die Kosten für das Abräumen der Grabstätte werden dann dem Nutzungsberechtigten zurückerstattet.

Das Abräumen von Reihengrabstätten und Wahlgrabstätten in eigener Regie beschränkt sich auf die Entfernung des Fundamentes, die Entfernung des Grabsteins sowie sonstiger baulicher Anlagen und das Entfernen von Pflanzen.

Das Auffüllen des Mutterbodens sowie das Einsähen des Rasens wird von der Friedhofsverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten durchgeführt.

Die Kosten für das Auffüllen des Mutterbodens sowie das Einsähen des Rasens werden einbehalten.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Helmenzen, 25.09.2020

Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Helmenzen, 25.09.2020

Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**I.****■ Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Helmenzen vom 25.09.2020**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Helmenzen vom 01.12.2004, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 28.11.2018, wird wie folgt geändert:

1. Ziffer X. (Pflege der anonymen Grabstätten sowie Rasengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„X. Pflege der anonymen Grabstätten sowie Rasengrabstätten
Zuschlag für die Pflege eines anonymen Urnenreihengrab jährlich 10 €
Zuschlag für die Pflege eines Rasenurnenreihengrabes jährlich 15 €
Zuschlag für die Pflege einer Rasenreihengrabstätte jährlich 20 €
Zuschlag für die Pflege einer Rasenwahlgrabstätte je Grabstelle jährlich 20 €“

2. Ziffer XI. (Entfernung/Einebnung von Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst

„XI. Entfernung/Einebnung von Grabstätten

1. Reihengrabstätte bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 150 €
2. Reihengrabstätte ab Vollendung des 5. Lebensjahres 300 €
3. Wahlgrabstätten je Grabstelle 300 €
4. Urnenreihengrabstätten 100 €
5. Urnenwahlgrabstätten 150 €
6. Rasenurnenreihengrabstätten 50 €
7. Rasenreihengrabstätten 50 €
8. Rasenwahlgrabstätten je Grabstelle 50 €

3. Ziffer XII. (Entfernung/Einebnung von Grabstätten in eigener Regie) wird wie folgt neu gefasst:

„XII. Entfernung/Einebnung von Grabstätten in eigener Regie

1. Reihengrabstätte bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 50 €
2. Reihengrabstätte ab Vollendung des 5. Lebensjahres 50 €
3. Wahlgrabstätten je Grabstelle 50 €“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Helmenzen, 25.09.2020
Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Helmenzen, 25.09.2020
Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Willkommensbesuche auch in 2020

Ortsbürgermeister Dirk Vohl konnte Ende September seine Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen fortsetzen. Sein Weg führte ihn diesmal in den Mühlenweg. Dort wohnen schon seit 2015 Konstantin Kuhn und Melanie Hof.



Mitten in der Corona-Hochphase im März 2020 kam ihr kleiner Sohn Hannes auf die Welt. Im Namen der Ortsgemeinde wünschte Dirk Vohl der Familie alles Gute und überreichte ein Geschenk in Form eines kleinen finanziellen Zuschusses. Seit der Einführung im Jahr 2013 bekamen schon 30 Elternpaare und ihre Neugeborenen dieses „Begrüßungsgeld“.



Kettenhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Juni 2020

Eingangs der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat eine Änderung der Friedhofsatzung. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Nächster Beratungsgegenstand war eine Nutzungsänderung als Jugendhilfeeinrichtung. Das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen auf dem Grundstück Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstück Nr. 91, in der Hauptstraße 15, wurde im Jahre 1993 zu Wohnzwecken umgebaut. Die jetzigen Eigentümer möchten das Objekt verkaufen. Ein Kaufinteressent aus der Verbandsgemeinde Puderbach stellt daher die Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung des vorhandenen Wohnhauses als Jugendhilfeeinrichtung nach § 45 SGB VIII. Hier sollen Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren in Absprache mit dem Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen aufgenommen werden. Der Kaufinteressent selbst wird dort nicht wohnen. Das Objekt verfügt über die ausreichende Anzahl von Zimmern, um das notwendige Raumprogramm abzudecken. Auch die Freiflächen um das Haus bieten genügend Platz für die Aufstellung von Spielgeräten und die Unterbringung von Pkw der Mitarbeiter und Besucher. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zu. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Von Seiten des Ortsgemeinderats wurde auf den, sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen, landwirtschaftlichen Betrieb mit Viehhaltung und die daraus entstehenden Immissionen hingewiesen.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Erstellung eines Lage- und Höhenplans für das Baugebiet „Auf dem Kirchweg“. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Erstellung eines solchen Lage- und Höhenplans erforderlich. Es wurden zwei Vermessungsbüros aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Das Vermessungsbüro Wassermann hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf netto 769,50 € zuzüglich 19 % MwSt (915,71 € brutto). Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kettenhausen in ausreichender Höhe vorhanden. Der Auftrag für die Erstellung eines Lage- und Höhenplans wurde an das Vermessungsbüro Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, zur vorgenannten Auftragssumme vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Die Instandsetzung von Wirtschaftswegen war das nächste Thema dieser Sitzung. In der Ortsgemeinderatssitzung am 02.03.2020, TOP 4, wurde die Instandsetzung des Wirtschaftsweges von der Gemeindestraße „Auf dem Treppchen“, Richtung ehemaligem Wasserhochbehälter, beschlossen. Da die Nutzung des Weges erheblich zurückgegangen ist und sich in der Zukunft noch mehr verringert, wird nochmals über die angedachten Maßnahmen beraten. Aufgrund der geringen Bedeutung des Weges reicht eine einfache Form der Sanierung durch Anlegen einer flachen Erdmulde, Verändern des Querschnittes im oberen Bereich und ein schmales Ausbaggern und Auffüllen mit Krotzen an einer schadhafte Stelle, aus. Die Kosten für diese einfache Instandsetzung belaufen sich auf circa 1.200 €. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Arbeiten, wie zuvor beschrieben, an die Firma Berg, 57612 Heupelzen, zu vergeben. Der in den Schotterweg „In der Weidwiese“ eingeschwemmte Boden soll in Eigenleistung entfernt werden.



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Montag, 19. Oktober 2020, 19 Uhr, findet im Heimathaus Helmeroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Umsetzung des Projektes „Integrativer Artenschutz aquarischer Verantwortungsarten in der Nister (INTASAQUA) „Wasserbauliche Maßnahmen im Planungsbereich 12 und 18 im Bereich Helmeroth
2. Sanierung des Heimathauses (Anstrich Außenfassade und Innenanstrich)
3. Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
4. Erweiterung von Grabflächen auf dem Friedhof
5. Vorbesprechung der Haushalte für die Jahr 2021 und 2022
6. Gemeindejubiläum im Jahr 2021
7. Veranstaltungstermine 2020 und 2021
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Über eine Anpassung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege vom 13.10.1967, geändert am 02.11.1998, soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden. Im Anschluss war der Dorfausflug Beratungsthema. Aufgrund der besonderen Situation durch die Covid-19-Pandemie wird die Ortsgemeinde in diesem Jahr keinen Dorfausflug durchführen. Auch auf alternative Veranstaltungen wird derzeit verzichtet.

Im weiteren Verlauf dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Krauskopf die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Die Einrichtungen für mehr Sicherheit an den Bushaltestellen sind vollständig installiert und haben nach allgemeiner Meinung zur Verbesserung der Verkehrssituation geführt.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat die Unterhaltungskosten für das Ehrenmal Bachenberg, Busenhausen, Dieperzen, Heupelzen und Kettenhausen für das Jahr 2019 abgerechnet. Pro Ortsgemeinde sind Kosten in Höhe von 97,65 € entstanden.
- Bei Beginn der Covid-19-Pandemie im März dieses Jahres wurde in der Ortsgemeinde die Versorgungslage, insbesondere bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, abgefragt. Federführend hierfür war und ist Irma Kölbach. Erfreulich ist, dass alle Bürger ausreichend versorgt sind, überwiegend durch Familienangehörige oder Nachbarn.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die für den 05.10.2020 vorgesehene Ortsgemeinderatssitzung wurde auf Mittwoch, 16.09.2020, vorverlegt.
- Das Aufstellen eines zweiten Verkehrsspiegels im Bereich der Aufmündung der Gemeindestraße „Auf dem Heidchen“ auf die „Hauptstraße“ wird zum jetzigen Zeitpunkt als nicht notwendig erachtet. Vor einigen Monaten wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Abschnitt der Hauptstraße auf 30 km/h reduziert.

Weitere Wortmeldungen gab es zu folgenden Themen:

1. Aktualisierung der Einträge zur Ortsgemeinde Kettenhausen auf der Webseite der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld und auf der Internetplattform Wikipedia.
2. Rückschnitt eines Baums in der Straße „In den Gärten“.
3. Pflege eines Grabes.

Ortsbürgermeister Krauskopf wird die notwendigen Schritte zur Klärung der Angelegenheiten in die Wege leiten.



Krunkel

■ Baumaßnahme L 270 Krunkel-Eggert Verlegung der Bushaltestellen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der Baumaßnahme des Landesbetriebs für Mobilität müssen die Bushaltestellen von der Landesstraße (L 270) an die Kreisstraße (K 1) - „Schulstraße“, Höhe Hausnummer 35 und 28, bis voraussichtlich 31.08.2021 verlegt werden. Von Seiten der Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft werden dort Ersatzbushaltestellen eingerichtet, an denen Sie auch Hinweise über die Fahrzeiten entnehmen können.

Im Namen der Ortsgemeinde und des Landesbetriebs für Mobilität, danken wir für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Örtliche Ordnungsbehörde



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Dienstag, 13. Oktober 2020, 19 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Mehren eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Friedhofsatzung
2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
3. Bestätigung einer Eilentscheidung
Nachtrag Deckensanierung Raiffeisenstraße/Zum Lichtenberg-Auftragsvergabe
4. Kirchstraße Nr. 6 + 9 Auftragsvergabe Sanierung Randstreifen
5. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag eines Einfamilienwohnhauses in der Mehrbachtalstraße
6. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag eines Paddock in der Straße Zur Heide
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Thomas Schnabel,
Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Urlaubsvertretung

Im Zeitraum 9. bis 16. Oktober werde ich durch den Beigeordneten Torsten Klein vertreten. Er ist unter der Telefonnummer 0170-8665414 oder per Mail fragen@michelbach-westerwald.de zu erreichen.

Alexandra Schleiden, Erste Beigeordnete

■ Straßenreinigungspflicht



Aufgrund der Straßenreinigungssatzung ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, regelmäßig die vor seinem Grundstück gelegene Straße einschließlich der Gehwege und Straßenrinne von Kehrlicht, Schlamm, Gras und Unrat zu reinigen. Durch Gras, Moos und

Bewuchs in der Rinne kann diese ihre Funktion nicht mehr erfüllen und bei starkem Regen wird der Niederschlag nicht mehr ordentlich in die Kanalisation abgeleitet.

Gleichzeitig sollte überprüft werden, ob Strauch- und Astwerk in den öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg und Fahrbahn) ragt und dies aus Gründen der Verkehrssicherheit und besseren Sicht auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Gleiches gilt auch für das Freischneiden von Verkehrsschildern.

Unsere Gemeindearbeiter haben bereits die Regeneinläufe für den Herbst geleert und gesäubert. Regeneinläufe/Gullis, die bewusst mit Haushaltsmüll verstopft werden, werden zukünftig nicht mehr geleert und gereinigt.

Herzlichen Dank an alle, die regelmäßig ihrer Straßenreinigungspflicht nachkommen.

Alexandra Schleiden, Erste Beigeordnete



Obererbach

■ Straßensperrung K 52 (Bahnhof - OT Obererbach)



Wegen Bauarbeiten (Neubau Bürgersteig und Erneuerung Asphaltdecke) wird in Obererbach die Kreisstraße K 52 ab dem Bahnübergang Bürgerhaus bis zum Ortseingang OT Obererbach voraussichtlich in der Zeit vom 12. Oktober bis zum 28. November 2020 für Fahrzeuge

aller Art nicht befahrbar sein.

Die Umleitungen sind ausgeschildert.

■ Erneuerung der Schaukeltiere auf dem Spielplatz

Ein herzlicher Dank der Ortsgemeinde und der „zukünftigen Nutzer“ geht an Vasilij Antonov, der die beiden Schaukeltiere aus einem, von Jochen Heinemann gestifteten, Eichenstamm hergestellt und auf dem Spielplatz erneuert hat.



Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz!

■ Waldinteressenten Niedererbach

Zur Gesamtversammlung der Waldinteressenten Niedererbach am Freitag, 16.10.2020, 19 Uhr, im Hähnershof in Obererbach laden wir Dich/Euch recht herzlich ein. Leider war es im März bedingt durch die Corona-Pandemie nicht möglich, die Versammlung durchzuführen. Wir bitten alle Eigentümer um eine rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Waldvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken

5. Wahl des Protokollführers und der Unterzeichner
6. Kassenbericht 2019
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstands
9. Wahl von zwei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020
10. Bericht des Waldvorstehers zu:
 - a) über verschiedenen Waldveranstaltungen
 - b) der Borkenkäfersituation
 - c) der Situation beim Holzverkauf
 - d) der Neuaufforstung
11. Anmerkungen zur Verschiebung des Brandholzeinschlags
12. Verschiedenes

Teilnehmer an der Versammlung möchten sich bitte telefonisch beim Waldvorsteher anmelden (Corona-Sitzordnung) Tel.-Nr. 02680-688. Beim Zutritt zum Hähnershof bis zum Sitzplatz ist das Tragen einer Mund- und Nasenmaske Pflicht. Ich bitte um Beachtung!

Niedererbach, 20.09.2020

Friedhelm Reinhardt,
Waldvorsteher

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 8. Juli 2020

Zu Beginn hatte der Ortsgemeinderat zunächst im nichtöffentlichen Teil über den Verkauf einer Grundstücksparzelle zu beschließen. Außerdem wurde über den möglichen Verkauf einer Grabenparzelle informiert, der anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beschlossen werden sollte.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung lag der Ortsgemeinde ein Antrag eines Grundstückseigentümers vor, einen Teil einer Grabenparzelle (Flur 2, Flurstück Nr. 172) zu erwerben. Es soll ein Grabenbeseitigungsverfahren durchgeführt werden, um die nicht mehr benötigte Grabenparzelle an alle Grundstückseigentümer, über deren Grundstück die Grabenparzelle verläuft, zu veräußern. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Des Weiteren informierte der Ortsbürgermeister über Folgendes aus der Ortsgemeinde:

- Die Ausschreibung der Baumaßnahme für den Neubau des Bürgersteigs entlang der K 52, zwischen Obererbach und dem Ortsteil Niedererbach, erfolgt in Kürze. Der voraussichtliche Baubeginn sollte zum Zeitpunkt der Sitzung im September 2020 sein, zwischenzeitlich hat sich dieser aber auf Oktober 2020 verschoben.
- An der Bruchsteinmauer (gegenüber Grundstück Räder, Obererbach) entstehen immer größere Schäden durch Erosion. Die Standhaftigkeit ist derzeit nicht gefährdet. Dies wurde bei Besichtigungen mit fachkundigen Experten des Bauhofes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und der Firma GalaBau Ehrlich, Bitzen, festgestellt. Die Kosten für die Ausbesserungen der herausgefallenen Steine wurden auf ca. 1.500 € geschätzt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklungen durch Erosion und der Folgekosten konnte sich der Ortsgemeinderat nicht für eine Auftragsvergabe zur Ausbesserung entschließen.
- Ein in die Jahre gekommenen, von den Gemeindefacharbeitern genutzter, Rasenmäher muss zeitnah ersetzt werden. In nächster Zeit wird ebenfalls der Freischneider zu ersetzen sein. Hierzu wurden drei Angebote von regionalen Anbietern eingeholt. Das Angebot des günstigsten Anbieters (Firma Ströder, Altenkirchen) wurde angenommen.
- Die Dorfgruppe „Spielplatz“ hat mit engagierten Eltern und ihren fleißigen Kindern die ersten Arbeitseinsätze durchgeführt. Hierfür sprach der Vorsitzende nochmals ein Dankeschön im Namen des gesamten Gemeinderates aus.
- Aus Reihen des Ortsgemeinderates wurde der Entwurf für das neue Ortsbegrüßungsschild vorgestellt. Auf Basis dieses Entwurfs wird nun die weitere Planung erfolgen.
- Doris Monier und Uta Becker haben bisher 18 Säcke „Indisches Springkraut“ entfernt und durch Mithilfe entsorgt. Hierfür sprach der Vorsitzende im Namen der gesamten Ortsgemeinde seinen Dank aus.
- Am Bolzplatz, hinter dem Bürgerhaus, wurden fünf Zaunelemente gestohlen. Es wurde Anzeige erstattet.
- Der aus Sicherheitsgründen dringend notwendige Rückschnitt überhängender Äste in der Straße „Vorm Haehli“ erfolgte bereits durch die Firma Torsten Schneider, Obererbach.
- Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde über ein eventuelles Neubaugebiet gesprochen. Die hierzu geeigneten Flächen befinden sich im Privateigentum. Wenn ein Ankauf der Flächen durch die Ortsgemeinde realisiert werden kann, könnten hier ca. 14 bis 18 neue Bauplätze entstehen. Der Vorsitzende wurde beauftragt, mit den Grundstückseigentümern über etwaige Verkaufsabsichten zu sprechen.

Abschließend wurden folgende Fragen unter TOP 5 in der „Einwohnerfragestunde“ gestellt:

- Ein Einwohner merkte an, die Netzabdeckung für den Mobilfunkempfang prüfen zu lassen.
- Ein Mitglied des Ortsgemeinderates berichtete über den vermehrten Bewuchs von Riesen-Bärenklau. Eigentümer von Flächen, die vom Riesen-Bärenklau bewachsen sind, werden daher gebeten sich über die Möglichkeiten der Entfernung zu informieren.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ungepflegte Grabstätte

Auf dem Friedhof in Obererbach befindet sich eine ungepflegte Grabstätte, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, unsererseits jedoch keine Angehörigen bekannt sind:

Wahlgrabstätte Gerhard und Maria Gerda Wellkamp +1998 / +2002 gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind diese unsererseits nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie, die Friedhofsverwaltung umgehend zu informieren. Nach § 27 Abs. 1 der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Obererbach weisen wir auf die Herrichtungs- und Instandhaltungspflicht von Grabstätten hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche die oben genannte Grabstätte **bis zum 31.12.2020** in Ordnung zu bringen. Kommt der Angehörige bzw. Verantwortliche dieser Verpflichtung bis zum gesetzten Termin nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte gemäß § 27 Abs. 2 herrichten zu lassen.

Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus Altenkirchen, Zimmer 207 bzw. telefonisch unter 02681 85-217 (Frau Lanio) möglich.
Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen Stefan Löhr-
Friedhofsverwaltung - Ortsbürgermeister



Oberlahr

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 12. August 2020

Zunächst stimmte der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Teil der Ortsgemeinderatssitzung über eine Grundstücksangelegenheit ab.

Anschließend stand im öffentlichen Teil die Erhöhung der Hundesteuersätze zur Beratung und Beschlussfassung, da die Steuersätze der Ortsgemeinde teilweise deutlich unter dem Durchschnitt liegen.

Folgende Erhöhungen wurden beschlossen:

- Erster Hund 72 €,
- Zweiter Hund 96 €,
- Jeder weitere Hund 126 €,
- Erster gefährlicher Hund 720 €,
- Zweiter gefährlicher Hund 1.080 €,
- Jeder weitere gefährliche Hund 1.620 €.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung lag der Ortsgemeinde eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen in der „Bahnhofstraße 48“ vor. Das geplante Bauvorhaben soll mit insgesamt vier Geschossen sowie einem Kellergeschoss errichtet werden. Da in den umliegenden Bebauungen max. zwei Vollgeschosse zzgl. einem Dachgeschoss errichtet sind und somit auch die Firsthöhe der umliegenden Häuser überschritten wird, fügt sich das geplante Bauvorhaben nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Außerdem wurde pro Wohneinheit nur ein Stellplatz vorgehalten. Da sich das Bauvorhaben an der L 269 befindet, empfiehlt der Ortsgemeinderat zwei Stellplätze pro Wohneinheit. Der Ortsgemeinderat stimmte daher der Zulassung des Vorhabens nicht zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde nicht hergestellt.

Ab dem Tagesordnungspunkt 4 durfte Ortsbürgermeisterin Anneliese Rosenstein wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen. Den Vorsitz übernahm der Erste Beigeordnete Michael Reingen. Im Rahmen der Offenlage des Bebauungsplanes „Auf dem Großstück“ gab es eine Anregung zum Planentwurf bezüglich des festgesetzten öffentlichen Grünstreifens. Nach einem weiteren Ortstermin und Zusicherung des Petenten, eine Grunddienstbarkeit zugunsten der Verbandsgemeindewerke eintragen zu lassen, könnte der Grünstreifen auch als private Grünfläche festgesetzt werden und im Eigentum des Petenten bleiben. Außerdem beschloss der Ortsgemeinderat ebenfalls unter TOP 4, dass die sich am Rande befindlichen Wirtschaftswegen aus dem Geltungsbereich herausgenommen werden.

Ferner musste unter TOP 5 die erneute Offenlage des Bebauungsplanes „Auf dem Großstück“ beschlossen werden. Hintergrund hierfür waren die Änderungen in den Festsetzungen unter TOP 4. Die Erneute Offenlage erfolgte bereits in der Ausgabe Nr. 34, Erscheinungsdatum 20.08.2020, des Mitteilungsblattes.

Unter TOP 6 schlug die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld dem Ortsgemeinderat vor, aufgrund der Anzahl der Grundstückseigentümer ein öffentliches Umlegungsverfahren durch das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Westerbach, durchführen zu lassen.

Demnach wurde folgendes beschlossen:

1. Aufgrund des § 46 Baugesetzbuches wurde die Umlegung „Auf dem Großstück“ angeordnet.
2. Die Umlegungsbefugnis wird auf dem Umlegungsausschuss der Ortsgemeinde Oberlahr übertragen.
3. Die Ortsgemeinde Oberlahr überträgt dem Umlegungsausschuss für die Dauer der Umlegung die Befugnis zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts. Die Übertragung gilt von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes.

Der Umlegung liegt der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan „Auf dem Großstück“ zugrunde.

Unter TOP 7 wurde der Umlegungsausschuss gebildet. Folgende Mitglieder wurden gewählt:

- a) Vorsitzendes Mitglied und stellvertretendes vorsitzendes Mitglied:
- 1 a) Herr Dipl.-Ing. Christian Paulik, Obervermessungsrat Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus als vorsitzendes Mitglied
 - 1 b) Herr Dipl.-Ing. Günter Steudter, Obervermessungsrat Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus als stellvertretendes vorsitzendes Mitglied
- b) die ehrenamtlichen Mitglieder und stellvertretenden ehrenamtlichen Mitglieder:
- 2 a) Herr Thomas Ludwig, Oberlehrer als Mitglied mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken
 - 2 b) Herr Hans-Josef Kalscheid, Pleckhausen als stellvertretendes Mitglied mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken
 - 3 a) Herr Norbert Schmauck, Güllesheim als Mitglied mit der Befähigung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
 - 3 b) Herr Jürgen Schmidt, Notar, Neuwied als stellvertretendes Mitglied mit der Befähigung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
 - 4 a) Herr Thorsten Hähn als Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören.
 - 4 b) Herr Jörg Eschenbacher als stellvertretendes Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören
 - 5 a) Herr Günther Schmidt als Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören
 - 5 b) Frau Svenja Büdenbender als stellvertretendes Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören.

Gegen Ende der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat unter Punkt 8 der Tagesordnung die Übernahme von Abfindungsansprüchen des Bebauungsplanes „Auf dem Großstück“. Bei der Aufteilung des Umlegungsgebietes in einzelne Baugrundstücke kann es vorkommen, dass Eigentümer einen Anspruch auf mehr als einen, jedoch nicht auf zwei Bauplätze haben. Hier besteht die Möglichkeit, Abfindungsansprüche anderer zu übernehmen bzw. eigene zur Verfügung zu stellen.

Wenn kein Interesse besteht, ist die Ortsgemeinde verpflichtet, diesen „Überschuss“ zu übernehmen. Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten einstimmig dazu ab, dass die Ortsgemeinde im Rahmen der Abwicklung des Umlegungsverfahrens die Abfindungsansprüche anderer zu übernimmt.



Pleckhausen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. August 2020

In dieser Sitzung informierte der Vorsitzende zunächst über den Inhalt der Beratungen zu dem Tagesordnungspunkt 1 der Ortsgemeinderatssitzung vom 08.06.2020, in dem es um die Gemeindefinanzen sowie um die Tilgung der Schulden ging. Im Anschluss daran standen die Erteilungen des Einvernehmens zu zwei Bauanträgen zur Beratung:

- Die Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung Pleckhausen, Flur 7, Flurstück 113/4, beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienhauses. Die Baugenehmigung wurde am 30.03.2020 erteilt. Es wird beabsichtigt, den Erker zu unterkellern. Daher ist ein Nachtrag zur Baugenehmigung vom 30.03.2020 notwendig. Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist ausreichend über die „Brunnenstraße“ gesichert. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt. An der Beratung und Beschlussfassung hat das Ratsmitglied Peggy Rees wegen Sonderinteresses nicht teilgenommen.
- Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Pleckhausen, Flur 7, Flurstück 92/1, beabsichtigen die Umnutzung des Einfamilienhauses in ein Ferienhaus sowie die Anlage einer Terrasse. Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung erfolgt über die „Brunnenstraße“. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Unter Punkt 5 „Verschiedenes“ wurde Folgendes erörtert:

- Das Dorfgemeinschaftshaus soll nach der coronabedingten Pause wieder geöffnet werden. Die erforderlichen Desinfektions-

spender für den Eingangsbereich, für die Toiletten sowie den Jugendraum sind vorhanden. Auch die Freizeithütte soll mit Desinfektionsspendern ausgestattet werden.

- Der Ortsbürgermeister informierte die Ratsmitglieder, dass ange-regt wurde, einen Heimat- und Verschönerungsverein zu gründen. Die Ratsmitglieder stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber.
- Durch das Forstamt wurde festgestellt, dass die Brücke „Am Seifen“, Richtung Güllesheim, nicht mehr verkehrssicher ist. Es soll hierzu geprüft werden, wie diese wieder Instand gesetzt werden kann.
- Der Ortsbürgermeister erkundigte sich über die Meinung der Ratsmitglieder, ob die Seniorenfeier coronabedingt abgesagt werden soll. Die Ratsmitglieder sprachen sich dafür aus, die Veranstaltung in diesem Jahr abzusagen, da die überwiegende Anzahl der Teilnehmer zur Risikogruppe gehört. Die Senioren sollen jedoch ein kleines Präsent von der Ortsgemeinde nach Hause erhalten.
- Es fand ein Ortstermin mit der Firma Schnug-Börgerding, Altenkirchen, zur Sanierung des Ehrenmals statt. Bei der anstehenden Sanierung ging es um die Frage der Textgestaltung sowie darum, ob weiterhin ein Reichskreuz oberhalb der Platte vorhanden sein soll. Es wurde sich dafür ausgesprochen, weiterhin die Namen der Gefallenen und vermissten Einwohner aufzulisten. Auf die Bezeichnung der Jahreszahlen soll aber verzichtet werden. Bezüglich des Reichskreuzes vertritt man die Meinung, dass dieses weiterhin vorhanden sein soll. Ferner wurde vorgeschlagen, im Bereich des Ehrenmals einen QR-Code anzubringen. Hierüber sollen Interessierte zu den dazugehörigen Informationen auf der Homepage der Ortsgemeinde gelangen.
- Die Beschilderung der Fußwege im Neubaugebiet mit dem Hinweis „Kein Winterdienst“ soll unvollständig sein. Der Ortsbürgermeister wird dies prüfen.



Rott

■ Kanalreinigungs- und Kanalspektionsarbeiten

In der Ortsgemeinde Rott, Ortsteil Kaffroth, werden in der 41. Kalenderwoche Kanalspektionsarbeiten (Kanalspülung und Kamerabefahrung) durchgeführt.

Die damit verbundenen Kanalreinigungsarbeiten können in einzelnen Fällen zu Störungen führen. Gefährdet sind alle Häuser, in denen die Abflussleitungen nicht fachgerecht nach DIN 1986 be- und entlüftet sind.

Durch mangelhaft be- und entlüftete Abflussleitungen im Haus können sich Bodenabläufe und Siphons an Spül- und Waschbecken sowie an Badewannen und Duschen leersaugen.

In seltenen Fällen kann es durch mangelhafte Entlüftung der hausinstallierten Abflussleitungen zu einem leichten Überdruck kommen. In diesen Fällen ist es möglich, dass der Druck über die Toilette entweicht, wobei das Wasser, welches sich in der Toilette befindet, aus-sprudeln kann.

Halten Sie aus diesem Grund Ihren Toilettendeckel in der Zeit der Kanalspülarbeiten geschlossen.

Überprüfen Sie alle Bodenabläufe und Siphons, ob diese mit Wasser gefüllt sind, da es bei unzureichender Füllung zu einer Geruchs-belästigung kommen kann.

Die Kanalarbeiten werden von der Firma Kanal Wambach, Neu-wied, ausgeführt.

Sollten Sie Störungen bemerken, setzen Sie sich bitte mit den Mit-arbeitern der Firma Wambach, Tel. 02622/1 30 01 oder dem Bereit-schaftsdienst des Abwasserwerkes, Tel. 02685/82 31, in Verbindung. *Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld*

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Montag, 12. Oktober 2020, 20 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur alten Eiche“, Rott, eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung einer Eilentscheidung/Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. des Anbaus eines Abstellraumes an eine bestehende Garage in der Neuwieder Straße 2
2. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
3. Hundesteuersätze
4. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen über den Ausbau der K8
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Verschiedenes

Hagen Schneider, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Straßenreinigungspflicht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei einer Ortsbegehung ist aufgefallen, dass sich einige Anwohner nicht an die Straßenreinigungspflicht halten und dadurch einige Straßenrinnen mit Bewuchs und Schmutz verunreinigt sind.

Aus diesem Grund möchte ich Sie auf Ihre Straßenreinigungspflicht hinweisen und Sie bitten, die an Ihrem Grundstück angrenzenden Straßenrinnen und Gehwege innerhalb der nächsten 14 Tage zu reinigen.

Bedanken möchte ich mich aber bei den Bürgerinnen und Bürgern, die sich vorbildlich an diese Straßenreinigungspflicht halten. Diese Pflicht besteht auch dann, wenn sich zwischen ihrem Grundstück und der Rinne eine Böschung der Ortsgemeinde befindet. Des Weiteren bitte ich Sie, Ihre Bäume und Sträucher in Straßen- und Gehwegsnähe zu kontrollieren und bei Bedarf zu beschneiden. Die Reinigung der Rinnen und Gehwege sowie der Rückschnitt von Ästen, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, tragen zur Verkehrssicherheit und zu einem ordentlichen Ortsbild bei.

Frank Iwanowski, Ortsbürgermeister

■ Glascontainer

Der Vorplatz des Glascontainers unterhalb der Schulstraße ist in letzter Zeit oft übersät mit Glasscherben und sonstigen Abfall. Außerdem wird der Glascontainer auch als Entsorgungsplatz für die Verschlüsse von Flaschen und Gläsern benutzt, wofür er nicht gedacht ist. Ich möchte hier darum bitten, alles was nicht in den Glascontainer gehört, wieder mit nach Hause zu nehmen.

Heruntergefallenes Glas bitte ich aufzuheben und nicht auf dem Vorplatz zu verteilen. Dadurch besteht eine Verletzungsgefahr für Mensch und Tier.

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und würde mich über eine positive Veränderung freuen.

Frank Iwanowski, Ortsbürgermeister



Stürzelbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. Juli 2020

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil stand die Bestätigung einer Eilentscheidung zur Beratung. Am 19.05.2020 hatte die Ortsbürgermeisterin im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung zu folgendem Thema getroffen: Der Freischneider der Ortsgemeinde ist defekt und es muss ein neuer angeschafft werden. Hierzu wurden drei Angebote abgegeben. Das Angebot der Firma Landmaschinen Ströder über einen neuen Freischneider in Höhe von 930 € ist wirtschaftlich und angemessen. Es handelt sich um eine überplanmäßige Ausgabe, die gemäß § 100 GemO der Zustimmung des Gemeinderats bedarf. Aufgrund der Corona-Pandemie war seinerzeit die Durchführung einer Ortsgemeinderatssitzung nicht möglich. Daher wurde für die Beschaffung des Freischneiders eine Eilentscheidung getroffen. Die Eilentscheidung traf gemäß § 45 GemO die Ortsbürgermeisterin im Benehmen mit den Beigeordneten. Die Auftragserteilung erfolgt durch die Ortsbürgermeisterin. Der Rat stimmte der Tätigkeit der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zu. Weiter wurde die Eilentscheidung zur Auftragsvergabe an die Firma Landmaschinen Ströder, 57610 Altenkirchen, zu einer Auftragssumme von 930 € bestätigt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Reinigung von Regeneinläufen. Die Vorsitzende wurde durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld nach dem Reinigungsturnus der Regeneinläufe befragt. Es handelt sich insoweit um eine Aufgabe der Ortsgemeinde, welche eine Reinigung der Regeneinläufe im Jahr 2020 bereits hat vornehmen lassen. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Regeneinläufe beginnend ab Herbst 2021 einmal jährlich durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld reinigen zu lassen.

Unter Punkt 5 gab es Informationen zur Überprüfung des Defibrillators. Der in der Ortsgemeinde installierte Defibrillator muss, um seine Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, regelmäßig überprüft werden. Bei einer reinen Überprüfung wird die Funktionstüchtigkeit aller Komponenten geprüft und ein Prüfprotokoll erstellt. Nach Überprüfung können entsprechende Bestandteile nach Bedarf ausgetauscht werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss die regelmäßige Überprüfung des Defibrillators durch eine Fachfirma.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die Vorsitzende informierte, dass 4 - 5 Herkulesstauden vom Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld fachgerecht entfernt wurden.
- Der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld möchte seinen Maschinenpark mit Arbeitsmaschinen für Bankettarbeiten und für Unkrautentfernung erweitern. Vor der Anschaffung werden die Ortsgemeinden nach Bedarf gefragt. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass derzeit kein Bedarf besteht.
- Nach der Instandsetzung der durch den TÜV bemängelten Spielgeräte auf dem Spielplatz müssen diese vor Wiedereröffnung durch einen Sachverständigen überprüft werden.
- Die Schäden, die durch die Holzabfuhr entstanden sind, werden vom Forstamt Altenkirchen nach Abschluss der Arbeiten instandgesetzt. Des Weiteren werden noch Äste aus dem Lichtprofil der angrenzenden Wege entfernt.

Ratsmitglied Frank Hermanni regte Nachstehendes an:

- Der Ortsgemeinderat hat seinerzeit beschlossen, die Häckselarbeiten auf dem Astplatz jährlich vorzunehmen, um Kosten zu sparen. Die Kosten der jährlichen Häckselarbeiten sollten beobachtet und mit dem Kostenaufwand des Rhythmus von zwei Jahren verglichen werden.
- Ein Termin für die Spielplatzsanierung soll zeitnah gefunden werden.



Werkhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 1. September 2020

Es wurde zunächst erörtert, dass der „Weg der Sinne“ sehr gut angenommen wird. Besonders die Außenkegelbahn erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Kreisverwaltung wird noch eine Informationstafel für den Wanderweg „Die kleinen Wälder“ aufstellen. Dieser Weg kreuzt sich mit dem „Weg der Sinne“. Weitere Informationen sind unter www.westerwald.info erhältlich.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit einem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Maßnahmen im und am Dorfgemeinschaftshaus.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Sanierung des Dorftreffs. Der Fußboden ist im Bereich des Saals und des Sitzungsraumes in großen Teilen gerissen und muss erneuert werden. Die Innenwände sollen neu gestrichen werden. Die komplette Fassade inkl. Sockel, Dachüberstand inkl. Eingangsüberdachung sowie die Fenster und Türen auf der Süd- und Ostseite sollen einen neuen Anstrich erhalten. Neue Tische und Stühle sollen ebenfalls angeschafft werden. Neue Gardinen sollen das neue Raumbild vervollständigen und die Akustik verbessern. Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf etwa 58.000 € geschätzt.

Für die Finanzierung des Vorhabens kann ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock gestellt werden. Dieser ist zum 15.10. eines jeden Jahres bei der Kreisverwaltung einzureichen. Mit einer Entscheidung sowie mit der anschließenden Bauausführung kann erst im Frühjahr 2021 gerechnet werden. Die Förderquote ist u. a. abhängig von der jeweiligen Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Erfahrungsgemäß werden ca. 40 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Die Gardinen, Tische und Stühle sind als Ausstattungsgegenstände nicht zuwendungsfähig und sollen nicht in den Antrag aufgenommen werden. Die geschätzten Kosten in Höhe von 15.000 € sind alleine von der Ortsgemeinde zu tragen. Die Anschaffung kann daher bereits in diesem Jahr erfolgen.

Die Kosten der Maßnahme können durch Eigenleistungen reduziert werden. Diese werden bei der Antragstellung als ersparte Unternehmerleistungen berücksichtigt und gefördert. Die Eigenleistungen dürfen 30 % der förderfähigen Kosten nicht übersteigen. Für die Antragstellung müssen die Eigenleistungen im Vorfeld benannt werden und sind zwingend einzuhalten. Die Malerarbeiten außen am Dorftreff können in Eigenleistungen erfolgen.

Rein rechnerisch beträgt der geschätzte Eigenanteil etwa 30.000 €. Der Kassenbestand der Ortsgemeinde Werkhausen beträgt aktuell etwa 55.000 €. Unter Berücksichtigung der noch geplanten Ein- und Auszahlungen für die Jahre 2020 bis 2023 wird sich der Kassenbestand der Ortsgemeinde auf einen geringfügigen Betrag reduzieren. Die genauere Entwicklung des Kassenbestands kann jedoch erst mit Aufstellung des Haushaltsplans für die Jahre 2021 und 2022 dargestellt werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister beauftragt, für die Maßnahmen in und am Dorfgemeinschaftshaus einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen. Für die Anschaffung der Tische und Stühle sollen Angebote eingeholt werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden Folgendes besprochen:

- Der Ortsgemeinderat beschloss, Angebote für Tische und Stühle für den Dorftreff einzuholen.
- Der Ortsbürgermeister informierte den Ortsgemeinderat über die Möglichkeiten, eine Dorfmoderation durchzuführen.
- Eine Vermietung des Dorftreffes ist aufgrund der Corona-Krise weiterhin nicht möglich.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Orfgnen den Rat wie folgt:

- Auch in diesem Herbst liegen wieder viele Arbeiten in und um die Ortsgemeinde an. Der Ortsbürgermeister wird die Bürger in einem Rundschreiben über die einzelnen Aufgaben informieren.
- Auf dem Spielplatz in Leingen wurde ein neuer Aufstieg an einem Spielgerät in Eigenleistung installiert.
- Der Spielplatz in Leingen wurden von Mitbürgerinnen und -bürgern gereinigt.
- Die Arbeitsgruppe zur Verhinderung der Ortsumgehung B 8 Haselbach-Weyerbusch durch die Ortsgemeinde Werkhausen hat sich zum ersten Mal getroffen.

Weyerbusch

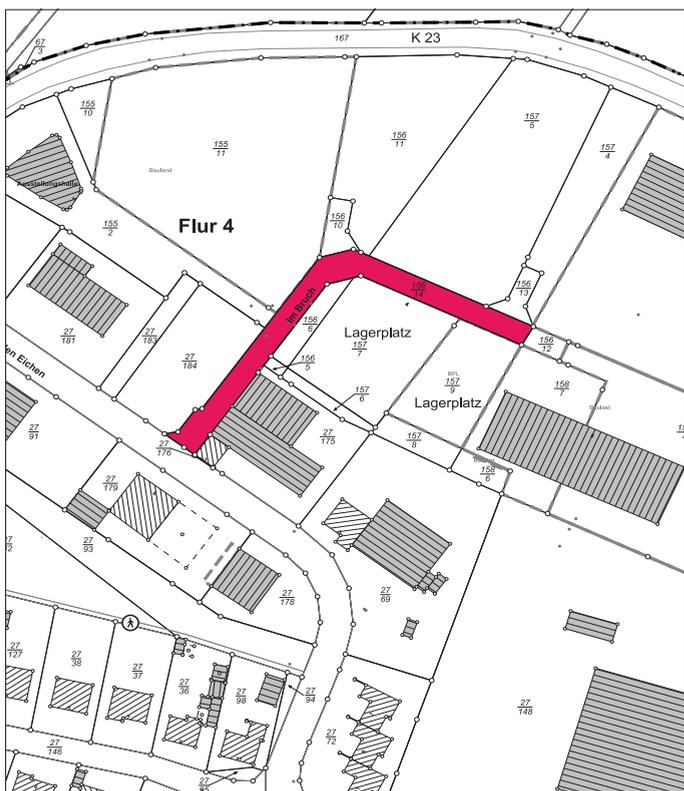
■ Widmung der Gemeindestraße „Im Bruch“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Im Bruch“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 4, Flurstück 156/14, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

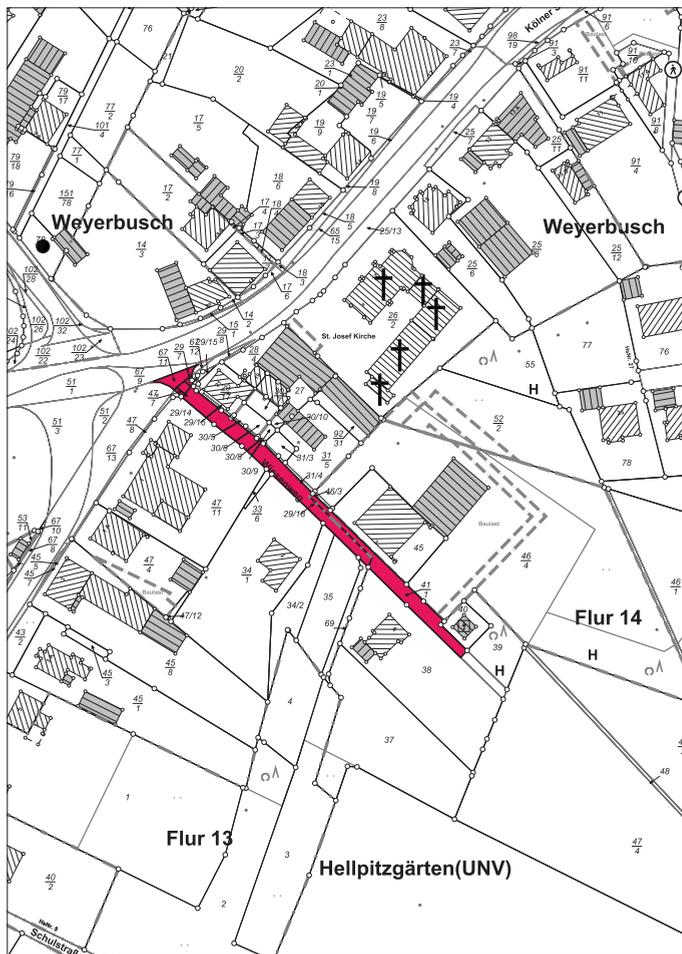


Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Wiesenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Wiesenweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 3, Flurstücke 29/7, 29/18, 47/7 und 67/11 sowie Flur 14, Flurstück 41/1 (teilweise) gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.



Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Marenbacher Weg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Marenbacher Weg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstücke 33/3, 34/5, 34/7, 96/10 und 97/12 (teilweise) sowie Flur 4, Flurstück 62/15 gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

neten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Am Seifen“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Am Seifen“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 6, Flurstück 127/3, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer

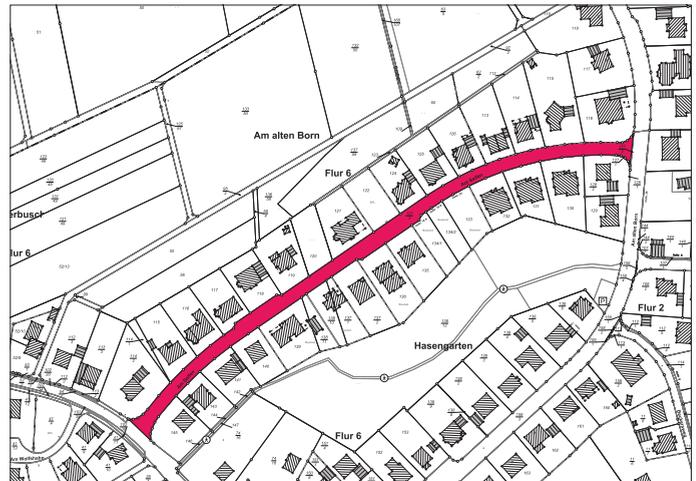
204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Am Wolfshahn“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Am Wolfshahn“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 6, Flurstücke 41/13 und 102/35, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

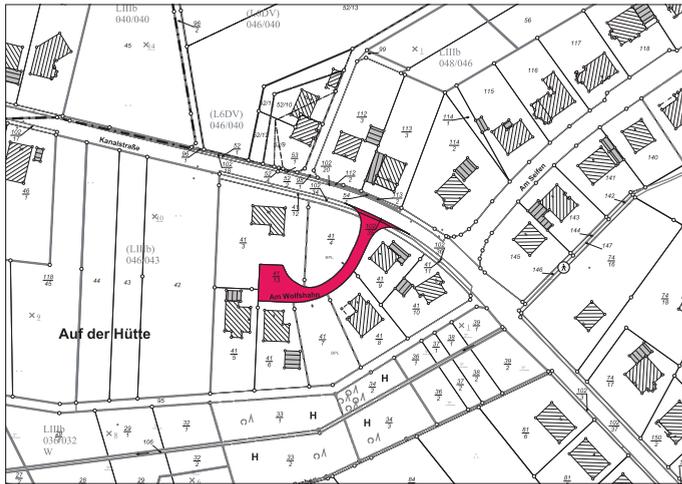
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

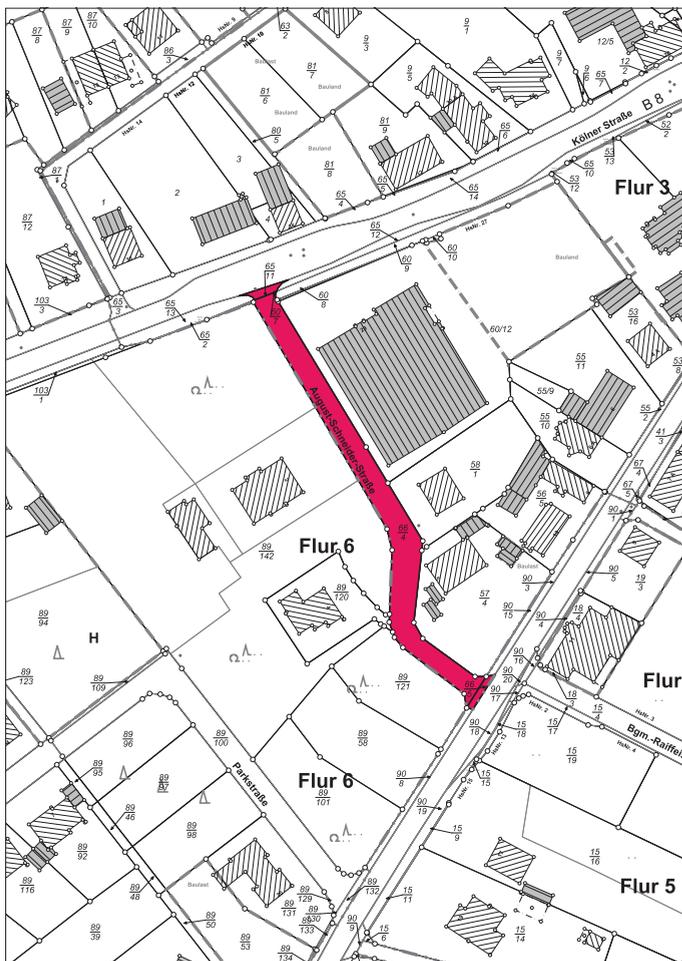


Altenkirchen, 30.09.2020
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
 Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „August-Schneider-Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „August-Schneider-Straße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 3, Flurstücke 60/7, 65/11, 66/4 und 66/5, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Alten-

kirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

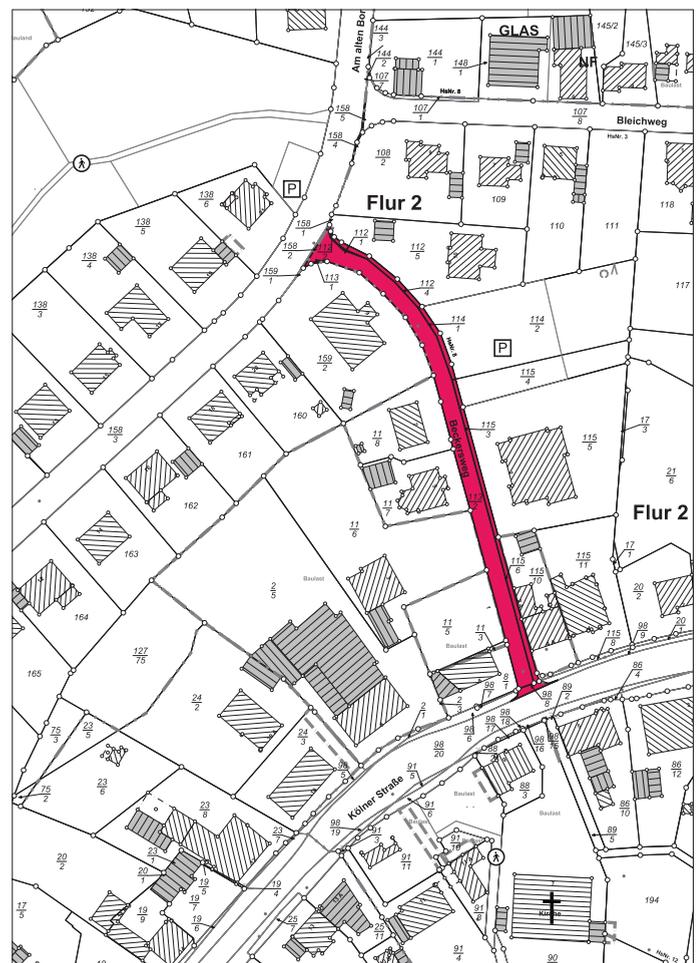
Altenkirchen, 30.09.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
 Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Beckersweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Beckersweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstücke 98/8, 112/1, 112/2, 112/4, 113/1, 113/2, 114/1, 115/3 und 115/6, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.



Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

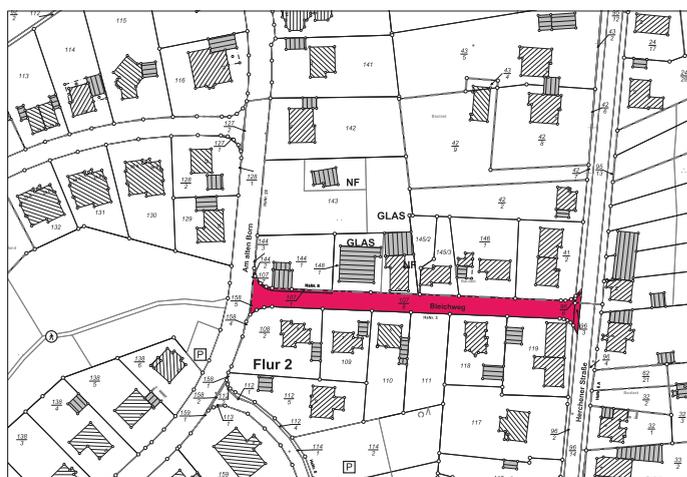
Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Bleichweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Bleichweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstücke 96/3, 96/6, 107/1, 107/7 und 107/8 gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.



Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Willroth

Dorferneuerung Willroth

Die Ortsgemeinde Willroth freut sich sehr über die Förderzusage für die Neugestaltung des Dorfplatzes oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses. In Kürze wird der Auftrag für die unternehmerischen Leistungen vergeben. Im Rahmen dieses Projekts haben wir uns aber auch zu Eigenleistungen verpflichtet.

Für uns heißt es jetzt: Es gibt viel zu tun, packen wir es an! Hierzu möchte ich alle, die helfen wollen, am **10.10 am 17.10. und am 24.10.2020** einladen. Wir treffen uns **jeweils um 9 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Richard Schmitt, Ortsbürgermeister



Wölmersen

Wanderung „Teilstrecke Wiedweg“

Am **Samstag, 10. Oktober 2020**, wandern wir eine Strecke von ca. 6 km entlang der Wied von Altenkirchen aus u.a. durch das schöne Wiesental. Startzeitpunkt: 14.15 Uhr in Altenkirchen Parkplatz Koblenzer Str./Heimstraße. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit uns zu wandern. Wanderführer:



Petra und Michael Schumann

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
13.10.2020	Ursula Müller	75 Jahre
Hilgenroth		
11.10.2020	Artur Pick.....	70 Jahre
Michelbach		
11.10.2020	Maria Reising	70 Jahre
Neitersen		
10.10.2020	Trude Fuchs.....	75 Jahre
Oberirsen		
15.10.2020	Norbert Gnörich.....	70 Jahre
Oberlahr		
14.10.2020	Rita Becker	85 Jahre
14.10.2020	Anna Wojewoda.....	70 Jahre
Obersteinebach		
12.10.2020	Ralf Kupetz	70 Jahre
Seelbach		
10.10.2020	Nevzer Cepdibi	75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Sam Leano Richter, Horhausen
- Jan Schmidt, Eichen
- Tom Landsberg, Eichen
- Oliwier Kedziora, Oberirsen
- Theo Herzberg, Willroth
- Leo Istjaganow, Weyerbusch
- Marie Meier, Michelbach
- Linus Meinert, Helmeroth
- Caspar-Theodor Wirths, Pleckhausen
- Leon Zimmer, Obernau
- Egor Antipova, Ingelbach
- Jan Philipp Bock, Berod
- Ben Maximilian Bock, Berod
- Alisa Poltorak, Altenkirchen

Eheschließung:

- Roberto Gerisch und Sabrina Drescher, Weyerbusch

Sterbefälle:

- Ernst Erich Brey, Schöneberg
- Christa Ulrich, Altenkirchen
- Ellen Gerda von der Liedt, Mehren
- Elfriede Kölbach, Altenkirchen
- Richard Erwin Lysun, Krunkel
- Brigitte Annemarie Poh, Altenkirchen
- Annette Höller-Seel, Altenkirchen
- Adalina Istyuganova, Weyerbusch
- Friedhelm Streese, Altenkirchen
- Hanni Herta Hampp, Mammelzen
- Andrew Buchanan Young, Mammelzen
- Hans-Werner Müller, Altenkirchen
- Marlene Erika Hein, Niedersteinebach

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Besuch der Ausstellung

„Becher - Weller - Sander in Köln“

Freitag, 09.10.2020, 9:00 bis 14:00

Uhr - 1 Termin

Gabriele Conrath-Scholl - 5 €

Stadtführung „Altenkirchen im Wandel der Zeit“

Freitag, 09.10.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr - 1 Termin

Stephan Fürst - 4 €

FIT-MIX am Freitag

Freitag, 09.10.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr - 10 Termine

Svenja Lichtenthäler - 60 €

Workshop: Traumfänger basteln

Samstag, 10.10.2020, 14:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Brigitte Breuer - 19 €

Handlettering Workshop: Die Kunst der schönen Buchstaben

Samstag, 10.10.2020, 16:00 bis 19:00 Uhr - 1 Termin

Olesja Leikam - 25 €

Ferienworkshop: Hakt es in Mathe? Hilfen in Mathematik (Klassenstufe 5/6)

Montag, 12.10.2020, 14:00 bis 15:30 Uhr - 5 Termine

Ulrich Braun - 30 €

Ferienworkshop: Hakt es in Mathe? Hilfen in Mathematik (Klassenstufe 7/8)

Montag, 12.10.2020, 15:45 bis 17:15 Uhr - 5 Termine

Ulrich Braun - 30 €

Kräuter-Kreativ-Werkstatt „Seifenkurs für Anfänger“

Montag, 12.10.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr - 2 Termine

Nicola Hoffmann - 45 €

Deutsch als Fremdsprache A1/A2 - für Berufstätige

Dienstag, 13.10.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine

Daniela Langenbach - 60 €

Englisch basic conversation - B1

Mittwoch, 14.10.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine

Jutta Schmidt - 60 €

Onlinevortrag: Von Melodien zu Wörtern: Wie Babys Sprache(n) lernen

Eine Veranstaltung aus der Reihe vhs.wissen live SPEZIAL

Mittwoch, 14.10.2020, 19:30 bis 21:00 Uhr - 1 Termin

Prof. Kathleen Wermke - kostenfrei

Italienisch für Anfänger - A1

Freitag, 16.10.2020, 17:30 bis 19:00 Uhr - 12 Termine

Christiane Menguy - 60 €

Bridge für Einsteiger - Ein faszinierendes Kartenspiel mit 52 Karten für 4 Personen

Freitag, 16.10.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr - 10 Termine

Christa Orthen - 60 €

Online Workshop Deep-Yoga

Freitag, 16.10.2020, 18:30 bis 20:00 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 15 €

Heilpflanzenexkursion: Spätblüher und Neophyten, Wurzelkraft und Beeren

Samstag, 17.10.2020, 14:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Ulrike May - 18 €

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler - Ferienkurs in den Herbstferien

Montag, 19.10.2020, 9:00 bis 12:30 Uhr - 5 Termine

Maria Fuchs - 50 €

Hakt es in Mathe? - Hilfen in Mathematik - Klassenstufe 9/10

Montag, 19.10.2020, 14:00 bis 15:30 Uhr - 5 Termine

Ulrich Braun - 30 €

Stressmanagement - Stressbewältigung im Alltag

Dienstag, 20.10.2020, 10:00 bis 11:30 Uhr - 8 Termine

Sabine Wellmann - 70 €

Autogenes Training

Dienstag, 20.10.2020, 18:30 bis 20:00 Uhr - 8 Termine

Sabine Wellmann - 70 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Mittwoch, 21.10.2020, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40 €

QI GONG - SCHULTERN UND NACKEN AUS DER SICHT DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN (TCM)

Samstag, 24.10.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Sabine Danek - 25 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild: Zeit für Ihre Kreativität - frei, ausdrucksstark, individuell“

Montag, 26.10.2020, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Skype Einführung für Ältere

Montag, 26.10.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr - 3 Termine

Kitja Müller - 37,50 €

Aufgrund der aktuellen Regelungen zur Eindämmung der Coronapandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben - aktuelle Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.vhs.kreis-ak.de

Wir erweitern und ergänzen diese Informationen laufend, bitte schauen Sie immer mal wieder vorbei! Angesichts der Planungsunsicherheiten haben wir in diesem Halbjahr kein Programmheft drucken lassen - online finden Sie unsere Planungen als Download auf der Homepage.

Unsere aktuellen Flyer zu den Onlinevorträgen bis Dezember 2020 erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681-812213 oder kvhs@kreis-ak.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf Atemübungen mit Qi Gong. Durch den sanften, tiefen Atemrhythmus spüren wir im Stillen Qi Gong, um in den Qi Gong Bewegungsübungen den Atem besser wahrzunehmen.

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 18:45 - 20:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €

Michael Schmidt, Montags, ab 19.10., 10-mal, 16:45 - 18:15 Uhr, 120 €



Joachim Türk, Journalist und Lehrbeauftragter der HS Osnabrück
Donnerstag, 22.10., 20 - 22 Uhr, 7 €

Meet a Jew - Eine Begegnung mit der Vielfalt des jüdischen Glaubens und Lebens

Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennen lernen, das ist die Idee hinter Meet a Jew. Diese Veranstaltung öffnet den Raum für Begegnungen - wir laden herzlich dazu ein. Es handelt sich nicht um einen Workshop oder eine Vortragveranstaltung. Bei dieser Begegnung erzählen Menschen jüdischen Glaubens aus ihrem Leben: informell, unkompliziert und auf Augenhöhe. In Zusammenarbeit mit dem Stadtbürgermeister laden wir in die Räumlichkeiten der Stadthalle ein.

Leitung: Projektteilnehmende „Meet a Jew“, Menschen jüdischen Glaubens
Donnerstag, 29.10., 18 - 20 Uhr 7 €

Fortbildung für ErzieherInnen: Konflikte erfolgreich lösen - Konstruktiver Umgang mit Konflikten

„Offene“ Konflikte führen zur Klärung der unterschiedlichen Positionen in Beziehungen mit Kindern, Eltern, im Team, in der Kita und mit sich selbst. Dieses Kita!Plus-Bildungsangebot bietet Ihnen hier das notwendige Handwerkszeug und die entsprechenden Reflexionsmöglichkeiten, sich als pädagogische Fachkraft im Bereich „Konfliktmanagement“ weiter zu qualifizieren und fachlich zu vertiefen.

Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; TQM-Qualitäts-Management-Beauftragte (QMB)

Dienstag, 3.11. und Mittwoch 3.11. und Donnerstag 3.12., 9 - 16:30 Uhr, 114 € (inkl. Mittagessen)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Sonstige Mitteilungen



Evangelische öffentliche Bücherei

Die Bücherei in den Räumlichkeiten unter der Kirche ist bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Montag: 15 - 18 Uhr
 Dienstag: 15 - 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 10 - 18 Uhr
 Freitag: geschlossen

Telefonisch erreichen Sie die Bücherei unter: 02681 70972

Neu bei uns in der Ausleihe: MOBI-Sticks! Hörbücher auf USB-Stick können einfach im Auto oder am PC über den USB-Anschluss gehört werden. Es steht eine kleine Auswahl dieser Hörbücher für Kinder und Erwachsene zur Verfügung.

Für Ihren Besuch in der Bücherei gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
 wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Aufgrund der Vorgaben des Bistums ist allerdings nur ein eingeschränkter Bring- und Abholservice möglich.

Es gelten folgende Regeln für Ihren Besuch bei uns:

- Max. 2 Kunden im Raum anwesend
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.
- Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.

Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert und desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar. Veranstaltungen wie das Bücher-Café können leider noch nicht wieder stattfinden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr,
 Sonntag 12 - 13 Uhr

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen

Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro.

Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen!

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder

E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Erweiterte Öffnungszeiten des Caritas-Ladens „Gebrauchtes fair kaufen“

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
 - Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
 - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

■ Das Forstamt Altenkirchen informiert Neues Personal für die Privatwaldbetreuung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bundesweit stellt der Privatwald die größte Gruppe der Waldbesitzenden dar.

Mit 48% der Fläche liegt der private Waldbesitz vor dem Staatswald (33%) und dem Kommunalwald (19%). Im Forstamt Altenkirchen wird dieser Wert deutlich übertroffen: 70% der Waldfläche befinden sich in privater Hand, bewirtschaftet durch Haubergsgenossenschaften und Waldinteressentenschaften und mehrere tausend Kleinprivatwaldbesitzende.

Haubergsgenossenschaften und Waldinteressentenschaften werden vom Forstamt mit dem Staats- und Körperschaftswald in fest abgegrenzten Revieren betreut.

Der Großprivatwald im Kreis unterhält eine eigene Verwaltung. Für den Kleinprivatwald wird vom Land schon immer zusätzliches Personal vorgehalten, um den häufig sehr speziellen Anforderungen gerecht zu werden.

Am 01.09.2020 hat es hier eine personelle Veränderung gegeben: FAM Fritz Rhensius wechselt in die Forstplanung, FOI Jan Robin Teubler hat die Revierleitung in Flammersfeld übernommen.



Förster Andreas Weber (rechts) und Forstwirtschaftsmeister Carsten Wisser sind die neuen Privatwaldbetreuer im Kreis Altenkirchen und bieten Informationen aus erster Hand.

Für die Beratung und Betreuung des Kleinprivatwaldes im Kreis stehen seitdem ohne eine weitere regionale Abgrenzung **Förster Andreas Weber** und **Forstwirtschaftsmeister Carsten Wisser** zur Verfügung. Andreas Weber stammt aus der Eifel und kennt das Geschäft aus mehrjähriger Tätigkeit in Nordrhein-Westfalen. Carsten Wisser ist langjähriger Mitarbeiter im Forstamt und hat hier in mehreren Verwendungen reichlich Erfahrung sammeln können.

Privatwaldbesitzende können wie folgt Kontakt aufnehmen:

FOI Andreas Weber, andreas.weber2@wald-rlp.de, 0152 28 85 15 97
FWM Carsten Wisser, carsten.wisser@wald-rlp.de, 0152 28 85 17 94

*Für das Forstamt Altenkirchen
 Michael Weber, Forstamtsleiter*

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Zum Schutz unserer Umwelt - nachhaltige Abfall- und Wertstoffbehälter



Der Umwelt zuliebe Abfall und Verpackungen zu trennen und richtig zu entsorgen, ist für viele Menschen im Alltag selbstverständlich.

Recycling wird täglich in vielen Haushalten gelebt und ist der Ausgangspunkt für die Kreislaufwirtschaft. Doch Umweltschutz

beginnt nicht erst bei der richtigen Abfallsortierung, sondern bereits bei den Abfall- und Wertstoffbehältern.

Behälter von SSI Schäfer bestehen aus robustem Kunststoff. Aufgrund der Langlebigkeit des Kunststoffs werden Abfall- und Wertstoffbehälter über viele Jahre eingesetzt.

Um die Entsorgung noch nachhaltiger zu gestalten, werden ausgeleerte Behälter zu 100 % von SSI Schäfer recycelt. Auch Abfall und Wertstoffbehälter können aus wiederverwendbaren Kunststoffen (Rezyklat) hergestellt werden. SSI Schäfer versucht diesen Anteil zu einem Höchstmaß umzusetzen und recycelte Ressourcen zu verwenden.

Doch wie erkennt man als Endverbraucher umweltfreundliche Abfallbehälter? Der „Blaue Engel“ ist das Prüfsiegel des Bundesumweltministeriums und zeichnet umweltfreundliche Produktionsverfahren mit einem höchstmöglichen Einsatz von Recyclingmaterial aus. Abfall- und Wertstoffbehälter von 60 - 360 Liter, die das Umweltzeichen „Blauer Engel“ tragen, müssen einen Rezyklatanteil von mindestens 90 % aufweisen. Dazu gehören unter anderem Behälter der PRO WAVE - Generation von SSI Schäfer, die ressourcenschonend hergestellt werden.

Alle Behälter durchlaufen die gleichen, weltweit höchsten Güteanforderungen nach DIN EN 840 und RAL GZ 951/1 und garantieren ein qualitativ gleichwertiges und langlebige Produkt. SSI Schäfer setzt dabei zertifizierte Rohstofflieferanten (EuCertPlast-Zertifikat) ein, welche jährlich rezertifiziert werden.



Foto: AW

Abfall- und Wertstoffbehälter aus Rezyklat entstehen, indem zunächst ausgediente Behälter eingesammelt und eingemahlen werden. Je nach Herkunft wird das Mahlgut zusätzlich gewaschen, anschließend wird dieses zu einem verarbeitungsfertigen Rezyklat aufgearbeitet. Aus diesem Material können nun neue Behälter im Spritzgussverfahren produziert werden. Bei der Qualität der Behälter aus Rezyklat werden keine Abstriche gemacht, auch die Produktionszeiten sind bei beiden Varianten nahezu identisch. Lediglich bei der Farbauswahl kommen recycelte Abfallbehälter an ihre Grenzen. Beim Einschmelzen der Materialien wird der Kunststoff automatisch etwas dunkler, daher können Behälter aus Regranulat nur in dunkleren Farben hergestellt werden. Wird ein Behälter beispielsweise in Gelb benötigt, muss neuer Kunststoff eingesetzt werden.

Knappe Ressourcen zu erhalten und eine maximale Menge an recycelten Kunststoffen wiederzuverwenden ist der Anspruch von SSI Schäfer sowie dem Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen. Gleichzeitig werden der Materialanteil sowie das Gewicht der Behälter stetig optimiert, um zusätzliche Ressourcen einzusparen. So beginnt Umweltschutz bereits bei der Wahl des Abfallbehälters.

„Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen“ testet derzeit im Bereich der Blauen Altpapiertonnen den zukünftig flächendeckenden Einsatz von Mülltonnen aus primär Recyclingkunststoff und ist damit Vorreiter in der Region“, so Werkleiter Werner Schumacher.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 08.10: 14 - 16 Uhr Café-Haus Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bildungscafé Beratung (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Freundeskreis

Freitag, 09.10: 10.00 - 12.30 Uhr Offener Treff; 17.30 - 20 Uhr Wir spielen Theater

Samstag, 10.10: 9 - 12 Nähen bei und mit Hwyda

Montag, 12.10: 10 - 12:30 Uhr Offener Treff; 14 - 16 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 16 Uhr Café-Treff am Montag; 17 - 18.30 Tischtennis für alle (Pestalozzischule); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund - Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten. Anmeldung Mieterbund, Tel. 02631/ 24547

Dienstag, 13.10: 9 - 12 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe am Computer, Laptop und Smartphone; 9.30 - 11.30 Uhr Bildungscafé Beratung (Wilhelmstr. 35); 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 13.30 - 15.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 14.10: 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 14 - 16 Uhr Beratung in Sachen Migration

Aktion in den Herbstferien

Nach dem großen Erfolg der „Die Wiesental-Familien-Erlebnistasche“ in den Sommerferien gibt es pünktlich zu Beginn der Herbstferien eine neue Erlebnistasche. Diese Mal geht es in den ‚Parc des Tarbes‘. Ab dem 12. Oktober die Tasche im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ zur Abholung bereit.



In dieser Tasche befinden sich Anregungen und Spielmaterialien für einen Spiele-Spaziergang im Park. Solange der Vorrat reicht geben wir die Taschen kostenfrei an Familien oder mit Kindern ab. Auch Großeltern mit ihren Enkelkindern sind eingeladen mitzumachen.

Bitte telefonisch einen Abholtermin vereinbaren, Tel. 02681 950438.

Weitere Informationen gibt es unter **Telefon 02681-950438**.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: **02681 9823550**

Sechs Auszubildende für das Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg



Ausbildungsstart in der rheinland-pfälzischen Steuerverwaltung

Sechs Auszubildende starten am 1. Oktober 2020 mit einer zweijährigen Ausbildung zur Finanzwirtin/zum Finanzwirt im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg.

Insgesamt starten 106 Nachwuchskräfte an den 22 Finanzämtern in Rheinland-Pfalz. Sie erhalten acht Monate theoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule in Edenkoben/Pfalz und 16 Monate praktische Ausbildung im Finanzamt.

Die Ausbildung ist breit gefächert und bietet abwechslungsreiche Tätigkeiten, die von der Bearbeitung von Steuererklärungen im

Innendienst bis zum Einsatz im Außendienst, z. B. die Prüfung von Unternehmen im Bereich der Lohnsteuerausßen- oder der Umsatzsteuerprüfung, reichen. Die Auszubildenden werden ab dem ersten Tag ihrer Ausbildung in ein Beamtenverhältnis übernommen und erhalten monatliche Bezüge. Der spätere Beruf als Beamter in der Steuerverwaltung ist verantwortungsvoll und vielseitig. Flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Voraussetzung für die zweijährige Ausbildung ist mindestens der Sekundarabschluss I.

Ausführliche Informationen rund um die Ausbildung und die Bewerbung sowie persönliche Erfahrungen von Auszubildenden gibt es auf Instagram unter: [karriere.finanzamt](https://www.instagram.com/karriere.finanzamt) oder im Internet unter: www.jobs.fin-rlp.de

Knapp 3 Mio. Euro für Projekte im Landkreis Altenkirchen

Wie die SPD-Abgeordneten Sabine Bätzing-Lichenthäler und Hejjo Höfer mitteilen, sollen im Jahr 2021 sieben Projekte im Kreis Altenkirchen mit Mitteln aus dem Landesstraßenbauprogramm gefördert werden. Dafür sei eine Gesamtsumme in Höhe von 2,939 Millionen Euro vorgesehen.

Folgende Projekte sollen laut geplantem Bauprogramm in der Region noch im kommenden Jahr umgesetzt werden (in Klammern der Bedarf für 2021):

- L 270 Ortsdurchfahrt Epgert (270.000 Euro)
- L 278 Siegbrücke in Wissen (650.000 Euro)
- L 280 Stützwand an der Heller (669.000 Euro)
- L 280 bei Friesenhagen (510.000 Euro)
- L 284 Hellerbachbrücke Herdorf (250.000 Euro)
- L 285/L 284 in Herdorf (500.000 Euro)
- L 287 Bachbrücke bei Elkenroth (90.000 Euro)

Die beiden SPD-Politiker erinnern daran, dass für einige der genannten Maßnahmen bereits in der Vergangenheit erhebliche Landesmittel geflossen waren.

Darüber hinaus seien für folgende Maßnahmen Mittel ab 2022 unter Vorbehalt in Aussicht gestellt:

- L 279 zwischen Katzwinkel und Friesenhagen, 1. Bauabschnitt (2,5 Mio. Euro)
- L 288 Einmündung K117 - Linksabbiegespur bei Molzhain (425.000 Euro)
- L 288 Ortsdurchfahrt Steineroth (1,143 Mio. Euro)

Der Entwurf für den Landeshaushalt 2021 sieht Mittel in Höhe von 126 Millionen Euro für das Landesstraßennetz vor. Mit den Geldern werden etwa bestehende Landesstraßen, Brücken oder Fahrradwege erhalten und ausgebaut. Hinzu kommt der Neubau von Landesstraßen. Insgesamt umfasst das Landesstraßenbauprogramm 2021 331 Vorhaben, darunter auch fünf Neubauvorhaben. Einen besonderen Schwerpunkt des Straßenbauprogramms 2021 bildet mit landesweit 19 Einzelvorhaben der Radwegebau.

„Mit dem neuen Bauprogramm schreibt die Landesregierung die kontinuierliche Steigerung bei Investitionen in die Infrastruktur fort. Mit rund 7.000 Kilometern Landesstraßen und mehr als 7.500 Brücken verfügt Rheinland-Pfalz über ein überaus dichtes Verkehrsnetz. Nach dem Grundsatz ‚Erhalt vor Neubau‘ sorgt unser Landesbetrieb Mobilität für leistungsfähige Verkehrsadern. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist dies ein wichtiges Signal an Bürgerinnen und Bürger sowie die rheinland-pfälzischen Unternehmen“, so Bätzing-Lichenthäler und Höfer.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen Männerarbeit im Kirchenkreis weiter aktiv

In den letzten Jahren erfuhr die Männerarbeit des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen um den Synodalen Männerbeauftragten, Thorsten Bienemann aus Daaden, stetig wachsenden Zuspruch. Noch im vergangenen Jahr besuchten rund 2.300 Teilnehmer die vielfältigen Veranstaltungsangebote und machten die heimische Männerarbeit damit ungeahnt erfolgreich. Nach der Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Evangelischen Kirche im Rheinland folgte die Nominierung für die Verleihung des Deutschen Ehrenamtspreises in Berlin. „Dieses Jahr sieht das allerdings ganz anders aus“ so Bienemann. Nach dem bedingt durch die Pandemie alle Veranstaltungen bislang abgesagt wurden, schlugen 2020 gerade einmal 35 Teilnehmer zu buche. Und die besuchten am Jahresanfang das letzte Männerfrühstück. Zuletzt wurde der für Oktober geplante Pilgertag abgesagt, bei dem eigentlich Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet wurden. „Die Gesundheit, die Sicherheit und der Schutz unserer Teilnehmer stehen für uns an erster Stelle“ so Bienemann. „Wenn eine Gefährdung nicht ausgeschlossen und eine Veranstaltung nicht sicher durchgeführt werden kann, muss sie ausfallen“. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die in Kooperation mit anderen Anbietern durchgeführt werden, wie z. B. der Männerarbeit in Sach-

sen. Bereits seit einigen Jahren ist die Männerarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Kooperationspartner und man steht in regem Austausch. In einem ersten Wiederaufnehmen der Programme finden in Sachsen nun erstmals wieder Veranstaltungen statt. Am 13. November trifft man sich so zum Beispiel mit Prof. Rüdiger Gebhardt, Rektor der CVJM-Hochschule Kassel, im Glashaus der Strobel-Mühle in Pockau, um einmal zu hinterfragen, was eigentlich „echte Männerthemen“ sind. Das alles unterhaltsam, humorvoll und sachgerecht aus Sicht des christlichen Glaubens. Thorsten Bienemann erhielt ebenfalls eine Einladung und freut sich über den anhaltenden Austausch. „Für die Veranstaltungen gelten die Hygiene- und Coronaschutz-Vorschriften der Veranstalter vor Ort. Für die heimische Männerarbeit warten wir die aktuellen Entwicklungen mit derzeit steigenden Fallzahlen erst einmal ab, um abschätzen zu können, wann wir mit unserem Programm sicher wieder beginnen können.“ so Bienemann. Ungebrochen ist das Interesse der Männer jedoch weiterhin. „Lediglich der Schwerpunkt hat sich ein wenig verlagert. Neben zahlreichen Telefonaten und Emails haben wir z. B. Einkaufsdienste organisiert oder Besorgungen erledigt, wenn jemand eingeschränkt ist und das Haus nicht verlassen kann. Wir haben ein offenes Ohr und sind ansprechbar für viele Themen, die die Männer im Gespräch äußern möchten, denn Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. Viele Ereignisse bringen uns Menschen oft an unsere Grenzen und dann kann ein Gespräch helfen, die Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen, oder es ermöglicht, sich die Sorgen einfach mal von der Seele zu reden. Auch dafür ist Männerarbeit da und diese Form der Hilfe wird auch zukünftig bestehen bleiben.“ Auch eine weitere Spendenaktion für die Essener Bahnhofsmision wurde organisiert, der Fokus liegt dabei auf Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihren Lebensmittelpunkt rund um den Essener Hauptbahnhof finden. Die Zusammenarbeit mit der Bahnhofsmision entstand anlässlich einer Kaffee-Spendenaktion, bei der im Kreis Altenkirchen zu Jahresbeginn rund eine halbe Tonne Kaffee gesammelt wurde.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 09.10.20, 16 Uhr, Frauenabendkreis im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen: Mathilde Langenbach, Tel. 5027; 19 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
Sonntag, 11.10.20 (18. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst
10 Jahre PowerStation



Mitten in die Coronazeit fiel das 10-jährige Jubiläum der PowerStation-Band, die in unserem Gemeindeleben ihren festen Platz gefunden hat. Viele Gottesdienste hat die Band in den zehn Jahren begleitet und damit so manches Highlight gesetzt. Am Freitagabend, 25. September, gab die PowerStation-Band ein Konzert - natürlich unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen - anlässlich ihres Jubiläums, und auch Ehemalige fanden zu diesem Anlass ihren Weg in die Kirche.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 11.10.2020, 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zeidler
 Die aktuellen Abstands- und Hygienevorgaben bitten wir zu beachten. Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Montag und Freitag um 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 13.10., um 19.30 Uhr Kantorei (Treffen in der Kirche)

Donnerstag, 15.10., Posaunenchor

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller). Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet. Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin Dorothea Brandtner: 02683/949340;

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls: 0151/12878198;

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: 02683/949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten.

Melden Sie sich!

Wir feiern sonntags regelmäßig Gottesdienst um 10.15 Uhr, zurzeit nur in Asbach.

Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus statt. Im Gebäude besteht Maskenpflicht. Das Presbyterium hat ein Hygienekonzept erstellt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der nächste Gottesdienst ist am 4. Oktober.

Unsere Büchereiöffnungszeiten:

Dienstags 16 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 11.10.2020: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfarrerin Kulpe um 10 Uhr in der Kirche. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) und danken für Ihr Verständnis!

Dienstag, 13.10.2020: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei

Allgemeine Soziale Beratung

Ab September 2020 bieten wir an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat - jeweils von 14 - 16 Uhr - die **Allgemeine Soziale Beratung** des Diakonischen Werks vor Ort (im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch - in den Büchereiräumen) an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über das Diakonische Werk (02681/800820) oder per e-mail über info@diakonie-altenkirchen.de.

Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 11.10. um 10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 09.10.2020, um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Ihre Daten müssen dann in der Anwesenheitsliste nachgetragen werden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nach verfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Sonntag, 11.10.: 10 Uhr Kindergottesdienst; 11 Uhr - 12 Uhr Bücherei

Dienstag, 13.10.: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; 15 Uhr Konfirmandenunterricht; 16.30 Uhr Katechumenenunterricht; 18.30 Uhr Jugendkreis ab 15 Jahre

Mittwoch, 14.10.: 10 Uhr - 12 Uhr Kids-Kleiderladen, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; 15 Uhr - 17 Uhr Bücherei; 18.30 Uhr Teentreff für 12- bis 15-Jährige

Freitag, 16.10.: 14 Uhr - 16.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses

Vorankündigung:

Mittwoch, 21.10.: 14.30 Uhr Seniorenkreis

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de oder durch die Mitteilungen im Schaukasten.

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet. Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Volk unter Tel. 02681/4937 zur Verfügung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth „Licht der Hoffnung“



Die Aktion „Licht der Hoffnung“ werden wir fortsetzen. Denn die weltweite Lage ist weitaus dramatischer als zu Beginn der Pandemie. Weltweit leiden Menschen. Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir daher mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater-Unser zu beten und fürbittend an die Menschen zu denken, die krank sind oder jetzt unter besonderem Druck stehen.

Am Donnerstag, 08.10.2020, findet um 16.15 Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum statt.

Gottesdienst

Der Gottesdienst am 11.10.2020 findet um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche Hilgenroth statt.

Folgendes ist zu beachten:

- Bitte melden Sie sich zur Teilnahme am Gottesdienst telefonisch oder per E-Mail an
- Bitte tragen Sie eine Gesichtsmaske (Während des Gottesdienstes können Sie diese abnehmen)
- Halten Sie die Abstandsregeln auch beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses ein.
- Desinfektionsschutz ist im Eingangsbereich verfügbar
- Folgen Sie bitte den Anweisungen der Küsterin bzw. der diensthabenden Presbyteriumsmitglieder und Mitarbeiterinnen.
- Gemeindegesang ist leider noch nicht möglich
- Wir freuen uns über jeden, der zum Gottesdienst kommt. Allerdings soll sich niemand bedrängt fühlen. vor allem dann nicht, wenn er zu einer Risikogruppe gehört. Als Alternative gibt es die gottesdienstlichen Angebote in Funk und Fernsehen oder Online.
- Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
- Pfr. Volk können Sie unter folgender Tel.-Nr. erreichen: 02681-4937 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Gemeindebüro Honnefeld: Tel. 02634/956707, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Sonntag, 11.10.2020, 10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de). Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Dann müssen wir Sie nur noch in der Anwesenheitsliste nachtragen. (Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können.)

Donnerstag 15.10.2020, 9.30 Uhr, Spielgruppe „Zwergenstube“ (0 - 3 Jahre) in der Jugendetage im Gemeindehaus Oberhonnefeld, 18.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld

Freitag 16.10.2020, 18.45 Uhr, Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld

Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreasbecky).

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

DONNERSTAG, 08.10.2020: 15 Uhr - 16.30 Uhr Katechumenen Kurs im Ev. Gemeindehaus Mehren (Konfi Jg. 2021); 16.30 - 18.00 Uhr Konfirmanden-Kurs (Konfi Jg. 2021) im Ev. Gemeindehaus Mehren. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen.

SAMSTAG, 10.10.2020: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Ev. Kirche Mehren. Es werden folgende Konfirmanden*innen konfirmiert: Leonie Grollius aus Hirz-Maulsbach; Ben Schneider aus Neuwied; Andrea Tesch aus Ziegenhain. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmendenzahl leider auf 34 Personen beschränkt ist, bitte wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

SONNTAG, 11.10.2020: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Ev. Kirche Mehren. Es werden folgende Konfirmanden*innen konfirmiert: Jannis Müller aus Kircheib; Benedikt Küll aus Mehren; Alicia Richter aus Schöneberg. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmendenzahl leider auf 34 Personen beschränkt ist, bitte wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmerzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^{KG}

DONNERSTAG, 15.10.2020: 19.30 Uhr Presbyteriums Sitzung im Ev. Gemeindehaus Mehren

Konfirmation

Auf ihre Konfirmation mussten die Konfirmanden*innen in diesem Jahr lange warten. Eigentlich sollte die Konfirmation der 16 Konfirmanden*innen am 17. Mai 2020 stattfinden. Doch dann kam die Coronakrise. Am Sonntag, 27. September 2020, konnten nun die ersten vier Konfirmanden*innen mit ihren Familien das Fest der Konfirmation feiern.



von links: Chris-Colin Inger aus Schöneberg, Briana Inger aus Schöneberg, Jugendleiter Udo Mandelkow; Tobias Holzapfel aus Schöneberg; Monique Müller aus Kraam; Pfr. Bernd Melchert

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 11.10.2020: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wahlrod mit Pfarrerin Huhn.

Natürlich gilt es erforderliche Auflagen einzuhalten:

Wir haben die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen in die Wege geleitet und bitten Sie Ihre Maske mitzubringen. Am Eingang werden Anwesenheitslisten geführt, in die die Gottesdienstbesucherinnen- und besucher eingetragen werden. Die Listen dienen ausschließlich dazu mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können und werden nach 21 Tagen vernichtet. Ohne die Eintragung in die Liste ist **kein** Gottesdienstbesuch möglich.

Desinfektionsmittel werden von uns gestellt. Auf Singen im Gottesdienst wird wegen der hohen Infektionsrisiken verzichtet.

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 – 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 10.10., Neustadt 14 Uhr Trauung und Taufe, Horhausen 15 Uhr freikirchl. Trauung, Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse, Fernthal 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.10., Neustadt 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Neustadt 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Neustadt 12.15 Uhr Taufe, Neustadt 15 Uhr Taufe

Dienstag, 13.10., Horhausen 9 Uhr Hl. Messe (max. 50 Personen), Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 14.10., Neustadt 8 Uhr Hl. Messe (max. 50 Personen), Peterslahr 17 Uhr Rosenkranzandacht, Horhausen 18 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 15.10., Fernthal 17.30 Uhr Rosenkranzandacht, Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können. Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadt@t-online.de) eingegangen sein.

■ Katholische Kirche St. Antonius, Oberlahr

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523, oberlahr@kkgvrw.de

Sonntag, 11. 10.: 10.30 Uhr Messe

Dienstag, 13.10.: 17.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 14.10.: 9 Uhr Messe

Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald

Neue Gottesdienstordnung

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten für das jeweilige Wochenende telefonisch (02683-43336) oder per Mail (pastoralbuero@kkgvrw.de) mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer) bis spätestens Freitag 11 Uhr im Pastoralbüro an.

Die neuen Gottesdienstzeiten im Überblick

- **Asbach (maximal 70 Besucher)** Mittwoch und Samstag 18 Uhr Hl. Messe

- **Buchholz (maximal 60 Besucher)** Montag 8 Uhr Krankmesse, Freitag 18 Uhr und Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

- **Ehrenstein (maximal 14 Besucher)** Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

- **Limbach (maximal 20 Besucher)** Samstag 18 Uhr und Sonntag 11 Uhr Hl. Messe

- **Oberlahr (maximal 24)** Mittwoch 9 und Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

- **Windhagen (maximal 28 Besucher)** Donnerstag 18 Uhr und Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Öffnungszeiten Pastoralbüro

Ab dem 1. Oktober ist das Pastoralbüro zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Telefonisch oder per Mail erreichen Sie das Pastoralbüro unter: Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrw.de

Die Kontaktbüros bleiben weiterhin geschlossen, Ruf- und Email-Umleitungen zum Pastoralbüro sind eingerichtet.

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst jeden Sonntag, um 10 Uhr. Dafür gibt es Schutz- und Hygienemaßnahmen, dadurch sind die Gottesdienste anders als gewohnt.

Bei allen Einschränkungen sind wir dankbar, dass wir gemeinsam vor Gott treten können, auf sein Wort hören und Gemeinschaft mit ihm haben dürfen. Ein Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Nähere Infos dazu, oder zu unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an**, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften**.

Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein **Video Gottesdienst** eingestellt.

Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de, Tel 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.gritzan@immanuel-westerwald.de.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 11.10.2020: 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung; 10 Uhr Video-Gottesdienst aus Dortmund, zu empfangen auf You-Tube zu Hause im Wohnzimmer

Mittwoch, 14.10.2020: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ CDU Kreisverband Altenkirchen

Georg Kipper ist der neue Vorsitzende der Senioren-Union

Die Mitgliederversammlung der Senioren-Union im Kreisverband Altenkirchen fand im ‚Westerwälder Hof‘ in Gebhardshain statt. Unter anderem standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Karin Giovanella hatte aus persönlichen Gründen erklärt, als Vorsitzende nicht mehr anzutreten. CDU-Kreisvorsitzender Michael Wäschenbach (MdL) würdigte ihr langjähriges Engagement für die Senioren-Union und auch für die CDU im Kreis. „Dreizehn Jahre hat Giovanella die Senioren-Union geführt und viele Stunden ihrer Freizeit in den Dienst der Menschen gestellt, dafür sagen wir herzlichen Dank“, so der Kreisvorsitzende.



Auch Landtagsabgeordnete Jessica Weller bedankte sich bei Giovanella. Die Landesvorsitzende der CDA (Christlich - Demokratische Arbeitnehmerschaft) betonte die gute Zusammenarbeit bei den Veranstaltungen, die SU und die CDA gemeinsam organisiert haben.

Sarah Baldus, die Vorsitzende der Frauenunion (FU) im Kreis Altenkirchen, fand ebenfalls anerkennende Worte zur Wertschätzung der guten Zusammenarbeit.

Auf Bundes- und Landes- sowie Bezirksebene bleibt Karin Giovanna für die Arbeit im Vorstand der SU aktiv.

Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung Georg Wilhelm Kipper aus Weyerbusch mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden. Er betonte in einem ersten Statement die wichtige Vernetzung der Seniorenunion mit allen Gliederungen der Partei. Erst eine Zusammenarbeit aller Vereinigungen mache die Vielfalt und Sprachfähigkeit für die Mandatsausübung aus. Erika Nickel (Wissen) und Barbara Schlemper (Kirchen) wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden; Bernd Hafemeister (Horhausen), Horst Föller (Daaden), Hildegard Moschner (Kirchen), Horst Krütgen (Weyerbusch), Adolf Schneider (Hamm) und Walter Pees (Horhausen) zu Beisitzerinnen/Beisitzer gewählt. Helmut Schlabach (Kirchen) ist weiterhin für die Schriftführung zuständig.

■ Maju SRL-United e.V. Altenkirchen MTB-Workshop mit Klaus Marbe

Wenn du deine Mountain Bike-Fähigkeiten verbessern möchtest, dann bist du bei diesem Workshop richtig. Du lernst die erforderlichen Grundlagen des Mountain Bike-Fahrens, bekommst die Fähigkeiten und das Vertrauen, um jeden Teil einer Strecke zu meistern. Mountain Biking ist ein OffRoad- und Trail-Radfahren von Geschicklichkeit und Technik für jeden Mountain-Biker auf allen Ebenen.

In diesem Workshop heißt es: Hab Spaß und Freude am Mountainbiken und genieße die wundervolle Landschaft des Westerwalds!

- Sa. 17.10.2020, 10 Uhr- 13.30 Uhr,

(ideal für Anfänger, auch für Kids ab 10 Jahre)

- Sa. 17.10.2020, 14.30 Uhr - ca.18.30 Uhr,

(ideal für Fortgeschrittene & leicht Fortgeschrittene)

Preis: bis 10 Teilnehmer 65 € pro Workshop/Tag; ab 11 Teilnehmer 55 € pro Workshop/Tag

Maximale Teilnehmerzahl: 15 pro Workshop

Anmeldung: www.maju-srl-United.de/events oder info@maju-srl-United.de



■ Senioren der ASG Altenkirchen erfolgreich



Als nach wochenlangem Lockdown im Mai endlich wieder Tennis auf der Außenanlage gespielt werden durfte, war die Freude groß. Sogleich begannen die Senioren der „Herren 65“-Mannschaft wieder mit dem Training.

Zunächst war unklar, ob wegen der Corona-Pandemie auch Wettkampfsport stattfinden kann. Schließlich erklärte der Tennisverband Rheinland die Sommer-Wettspiele 2020 zur „Übergangssaison“ - ohne Abstieg und ohne das Recht auf Regelaufstieg. Ebenso waren die Vorgaben der Landesregierung und der Ordnungsbehörden sowie die Einhaltung der Hygieneregeln bei den Begegnungen zu beachten.

In einer neu eingeteilten Gruppe (Leistungsklasse B) fanden sich nunmehr sechs spielstarke Mannschaften aus dem AK-Land sowie dem Raum Neuwied/Koblenz wieder.



von links (knieend): Jürgen Korte, Jürgen Hees; (stehend): Walter Schütz, Rainer Rinkel, Edgar Hachenberg, Habib Golchin, Klaus Schneider. Nicht auf dem Foto: Wolfgang Becker.



OKTOBER-MENÜ

ROTE-BETE-CARPACCIO
Himbeer-Vinaigrette | Wildkräutersalat

GESCHMORTE OCHSENBÄCKCHEN
Thymianjus | Ofenkürbis | Kartoffelkrapfen

oder

SAISONALES OFENGEMÜSE
Kräuterdip | Gebackene Kartoffeln

ORANGEN-STRACIATELLA-EIS
Zwetschgenkompott

klassisch:
€ 24,50

vegetarisch:
€ 21,50

PARKHOTEL HACHENBURG · Burggarten 1 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662 / 94965-0 · www.parkhotel-hachenburg.de

Betriebsstätte der HOGANO GmbH & Co. KG · ZENO-Platz 1 · 57629 Norken



Bei jeweils besten Wetterbedingungen konnten im Zeitraum von Juni bis Mitte September drei Heim- und zwei Auswärtsspiele durchgeführt werden. Nach teilweise äußerst spannenden Matches beendeten die „Herren 65“ aus Altenkirchen den Wettbewerb als Gruppenerste. Dabei kamen insgesamt acht Spieler zum Einsatz. Kontinuierliches Training und das gute „Betriebsklima“ waren wohl die entscheidenden Komponenten für den schönen Erfolg, so Mannschaftsführer Walter Schütz. Und schmunzelnd: „Am Ende der Übergangssaison dürfen wir uns jetzt vermutlich Corona-B-Meister nennen.“

■ Förderverein der Raiffeisen Grundschule e.V. Jahreshauptversammlung am 30. November

Der Förderverein für die Raiffeisen Grundschule e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet unter den dann gültigen Corona-Auflagen statt und kann unter Umständen noch kurzfristig abgesagt werden. Zur Planung der Räumlichkeiten bitten wir - wenn möglich - um vorherige Anmeldung bei der Vorsitzenden Melanie Kolb unter Tel. 02685 98 73 45.

Wann? 30.11.2020, 19.30 Uhr

Wo? Raiffeisen Grundschule, Südstraße 2, 57632 Flammersfeld

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Begrüßung und Eröffnung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit; Bericht des Vorstands; Bericht des Kassierers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung Vorstand; Aktivitäten und Projekte; Verschiedenes.

Der Förderverein fördert Projekte, von denen alle Kinder unserer Grundschule profitieren. Wir freuen uns immer über Unterstützung. Sollten Sie Interesse an einer aktiven Mitwirkung haben, sprechen Sie uns an.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

Halbtagswanderung „Blicke ins Irsetal“

am 14. Oktober



Der Westerwaldverein Fluterschen e.V. lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Blicke ins Irsetal“. Treffpunkt am 14.10.2020, 14 Uhr, 57612 Birnbach, Parkplatz, an der Grillhütte (B8). Streckenführung: Birnbach - Marenbach - Oberirschen - Wölmerschen und zurück zum Ausgangspunkt. ca. 8,5 km; leicht; keine Einkehr. Es besteht Anmeldepflicht!! Nähere Informationen und Anmeldung bei Franz Weiss, Tel. 02681/3261; Mail-Adresse: furweiss@t-online.de

Unterwegs im Herzen der Kropbacher Schweiz
Fluterschen. Trotz Wetterumschwung und Regenvorhersage fanden sich fast vierzig Wanderinnen und Wanderer zur Ganztagswanderung des Westerwald Zweigvereins Fluterschen im Monat September am Startpunkt Gemeindezentrum in Atzelgift ein.

Diese Tour sollte uns von Streithausen über Limbach, an Hommelsberg/Malberg vorbei, Zwischenstopp am Barbaraturm, über die Steineberger Höhe, durch Rosenheim und Luckenbach zurück nach Atzelgift führen. Also, durch das Zentrum der Kropbacher Schweiz. Dabei folgten wir zeitweise den Spuren zweier gut bekannter Fernwege im Westerwald, dem Westerwaldsteig und dem Druidensteig.

Dazu starteten wir am Gemeindezentrum, um von dort aus wenige Meter durch Streithausen zu wandern, wir überquerten die Kleine Nister, passierten die Kempfmühle und folgten dem Westerwaldsteig nach Limbach. Von hier aus wanderten wir aufwärts ins Limbach-Tal. Hier trafen wir auch das erste Mal auf den Druidensteig, der uns bis zum Ende des Waldes führte. Über freies Feld öffnete sich der Blick auf „Malberg-Hommelsberg“ und den Westerwald. Leider verhinderte der trübe Himmel die sonst möglichen Fernblicke. Der Verlauf des Druidensteigs führte uns zum Barbaraturm. Beeindruckend steht der 22 m hohe Turm als Denkmal des Eisenerzbaues im nördlichen Westerwald auf der Steineberger Höhe. Einige unerschrockene folgten den vielen Stufen auf die Plattform, obwohl die Aussicht sehr bescheiden blieb. Das ehemalige Schachthaus als überdachter Bereich mit Ruhebänken und Ratsmöglichkeiten nutzen wir, um die mitgebrachte Rucksackverpflegung zu verzehren. Anschließend ging es weiter durch den Wald, die letzten Meter hinauf zur „Steineberger Höhe“ und weiter nach Rosenheim. Unterhalb der Pfarrkirche St. Jacobus machten wir eine letzte Pause, um dann weiter durch den Ort wandernd ins Roßbach Tal zu wandern. Vorbei an einer „Grotte“ und weiter nach Luckenbach, zur ehemaligen Grube „Edelstein“ und dann gelangten wir wieder in das Tal der Kleinen Nister.



Hier wartete noch ein Ehrenhain und die kleine Waldkapelle auf Entdeckung, bevor es über die Kleine Nister hinweg durch Atzeldorf auf direktem Weg zurück zum Parkplatz am Gemeindezentrum ging. Trotz widriger Witterungsverhältnisse waren die Mitwanderer von der Strecke, den Sehenswürdigkeiten und der erlebten Gemeinschaft begeistert.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V.



Kalender 2021 - Fotowettbewerb „Unsere Heimat im Wandel der Jahreszeiten“

Da die Resonanz auf unsere Fotokalender vor zwei und vor vier Jahren so groß war, haben wir uns entschieden, für das Jahr 2021 wieder einen Fotokalender zu gestalten.

Wir leben in einer landschaftlich sehr interessanten Gegend. Felder, Wälder, Wiesen, Bäche, Weiher prägen unsere Heimat. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gieleroth sind dazu aufgerufen, schöne Fotos zu den vier Jahreszeiten einzureichen. Vielleicht sind ja in der Coronazeit, wo man außer spazieren gehen nicht viel machen konnte, schöne Fotos entstanden. Alle eingereichten Bilder werden wieder ausgestellt, wo dann die schönsten ausgewählt werden. Ob die Ausstellung virtuell oder vor Ort sein wird, werden wir noch entscheiden. Die Aufnahmen (12 Monate + Deckblatt) mit der höchsten Wertung werden in den Kalender aufgenommen, und die Fotografen erhalten eine kleine Anerkennung.

Teilnahmebedingungen:

- Jeder Teilnehmer darf maximal 6 Bilder einreichen
- Fotos müssen Natur- oder Heimataufnahmen aus der Gemarkung Gieleroth sein
- Fotos dürfen keine Personen darstellen oder enthalten
- Fotos müssen in Farbe sein (keine schwarz-weiß Bilder)
- Fotos müssen im Querformat sein und dürfen keinen Rahmen besitzen
- Alle Bildrechte müssen beim einreichenden Fotografen liegen und werden bei Teilnahme automatisch, unentgeltlich und unwiderruflich übertragen. Dies gilt insbesondere für Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs- und Veräußerungsrechte.
- Die Fotos sollten eine Auflösung von mind. 2.6000x2.500 Pixel haben und können per Mail im jpg-Format eingereicht werden.

Abgabe der Fotos bis zum **31. Oktober 2020** per Mail an:

Christine Fuhrmann (fuhrmann.christine@gmx.de)

Katja Schütz (katja.schuetz1@web.de)

Andreas Dudeck (herptherhof@t-online.de)

■ SV Güllesheim

Mit Hatrick von Kevin Schmidt zum Auswärtssieg

Im zweiten Meisterschaftsspiel, bei dem man auswärts bei der SG Herschbach II antreten musste, konnte man den ersten Auswärtserfolg verbuchen. Mit Beginn der Partie nahm man das Heft in die Hand und hatte schnell die ersten Torgelegenheiten. Doch zunächst ließ man beste Chancen liegen. Dann aber erzielte Kevin Schmidt in der 12. Min. nach Pass von Sebastian Brathuhn die Führung. Kaum 5 Min. später baute Kevin Schmidt diese aus und netzte diesmal nach einer guten Einzelaktion ein. Nach knapp 25 Minuten setzte dann Mario Becker mit einem starken Pass wieder Kevin Schmidt mustergültig ein, der dann einen lupenreinen Hatrick erzielte. Auf der anderen Seite konnte Philipp Schmitt mit einer Glanzparade den Anschlusstreffer der Gastgeber verhindern. Danach gab man die Partie etwas aus der Hand und die Heimmannschaft erzielte mit einem Standard, den man schlecht verteidigte, kurz vor der Halbzeit dann doch den Anschlusstreffer.



Arno Meeuwissen, Geschäftsführer Amtra Mobilraum GmbH (rechts im Bild) bei der Übergabe der neuen Trainingsanzüge. Foto: Patryk Motz

Nach Wiederanpfiff kamen wir nach Einstiegsschwierigkeiten wieder besser ins Spiel, und durch einen schnell vorgetragenen Angriff legte Basti Oremek perfekt quer und Niklas Esser markierte den vierten Treffer. Man setzte nun besser nach und Marius Grobler passte den Ball in die Schnittstelle zu Niklas Esser, der überlegt zum 5:1 abschloss. Kurz vor dem Ende gelang dann den nie aufsteckenden Gastgebern nach einer Unstimmigkeit im Abwehrverbund ein weiterer Treffer zum Endergebnis von 5:2. Für Güllesheim spielten: Philipp Schmitt, Fabian Lorscheid, Andreas Brandl, Jan Winterpacht (87' Andreas Heidt), Alexander Freer, Thomas Meeuwissen, Patrick Kaul, Niklas Esser (90' Luca Selbach), Kevin Schmidt (45' Sebastian Oremek), Sebastian Brathuhn, Mario Becker (59' Marius Grobler)

Nächstes Heimspiel: 11.10.2020 um 14.30 Uhr gegen Grenzbachtal II

■ TuS Horhausen



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, **23.10.2020**, findet um **19 Uhr** im Foyer der Raiffeisenhalle in Güllesheim unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung; 3. Jahresbericht 2019; 4. Berichte der Abteilungsleiter; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes. Wenn Anträge auf Änderungen/Ergänzungen gestellt werden, so sind diese eine Woche vor Beginn der Hauptversammlung beim Vorstand einzureichen (§ 8 Abs. 7 der Satzung).

Wir bitten alle Mitglieder um ein zahlreiches Erscheinen und weisen darauf hin, dass die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygieneregeln (insbesondere Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske, Abstand halten, keine Begrüßung per Handschlag) einzuhalten sind.

Kursangebot Blackroll Moves®

BLACKROLL® MOVES ist das erste ganzheitliche BLACKROLL® Bewegungsprogramm. Durch die Kombination von Faszientraining mit klassischen Kräftigungsübungen erhalten Sie ein stabiles Fundament für die notwendige Mobilität in Alltag und Training. Eine intensive Cardioeinheit mit funktionalen Ganzkörperübungen rundet das ganzheitliche Training ab und sorgt dafür, dass Sie sich auch ordentlich auspowern können.

Anforderung: gute Stützfähigkeit auf dem Boden/der Matte. Der Kurs umfasst 8 Stunden à 60 Minuten: **ab 30. Oktober freitags, 18 Uhr** KDH Horhausen

Mitzubringende sind eine Iso-Matte, warme rutschfeste Socken und enganliegende Kleidung. Kosten: Vereinsmitglieder 24 EUR, Nichtmitglieder 48 EUR für den gesamten Kurs. Materialien (Rolle u.ä.) werden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen bei Sonja Schneeloch, 0170-8318639

■ Karnevalsgesellschaft Oberlahr e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Karnevalsgesellschaft Oberlahr e.V. findet am Samstag, 24. Oktober 2020, um 11.11 Uhr, im alten Feuerwehrhaus Oberlahr, Langenauerstraße, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Kassenbericht, 4. Antrag auf Entlastung des Vorstands, 5. Wahl eines weiteren Kassenprüfers, 6. Session 2020/2021, 7. Verschiedenes.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten außerdem, die aktuellen Corona-Maßnahmen zu beachten und einen Mundschutz zu tragen.

■ Seminareröffnung Theologisches Seminar Rheinland (TSR)

Am Sonntag, 28.9.2020, feierte das Theologische Seminar Rheinland (TSR) die Eröffnung des neuen Studienjahres mit einem Gottesdienst im NEUES LEBEN Zentrum in Wölmersen. Der neue Jahrgang, der aus neun Studienanfängern besteht, wurde dabei vorgestellt. Der Rektor der TSR, Dr. Steffen Schulte, Wölmersen, begrüßte die anwesenden Gäste. Er rief dazu auf, trotz der vielen unterschiedlichen Ansichten und Meinungen, die auch am Seminar, unter den Studierenden und sogar Dozenten zu finden sind, die christliche Einheit zu bewahren. Diese Einheit, so Schulte, geht nicht auf gemeinsame Überzeugungen und Ansichten, nicht auf Sympathie oder andere Gemeinsamkeiten zurück, sondern es ist eine geistliche Einheit, die durch Jesus selbst geschaffen wird. Dennoch, so betonte Schulte, sind wir dazu aufgefordert, diese Einheit aktiv zu bewahren.



Foto: Renate Bloess

Das TSR ist eine theologische Ausbildungsstätte in privater Trägerschaft. Neben einem einjährigen und einem zweijährigen Programm bietet das TSR auch ein vierjähriges Studium an, wobei das dritte und vierte Jahr als duale Ausbildung mit Onlinekursen gestaltet ist. Da die Studierenden in dieser Zeit am Baptist Theological College in Südafrika eingeschrieben sind, erhalten sie im Anschluss einen Bachelor-Abschluss, der auch in Deutschland voll anerkannt ist.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft reflexhaft voll aufgedreht, in der Hoffnung den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Der wesentliche Unterschied: sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 heizt der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird meist viel zu warm.

Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachjustieren des Nutzers, die Raumtemperatur auf der gewählten Stufe konstant zu halten. Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas.

Steht der Regler auf Stufe 3, liegt die Zieltemperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper zeitweise abkühlt. Noch bequemer sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Funkthermostate, lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

**KLETTER
WALD**
BAD MARIENBERG

ErlebnisWald

12 Parcours | Kinderland | Spiderman-Swing | **NEU** Ninja-Parcours

www.kletterwald-badmarienberg.de

Die Beratung in unseren Stützpunkten ist persönlich, individuell und anbieterunabhängig. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.10.20, von 12 - 18 Uhr**, statt. Voranmeldung unter 02681/850. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Alten- & Pflegeeinrichtung

Heimborn-Ehrlich



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
 - < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 - ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Der Hofladen

Frisch & ganz nah!



APPELHOF
Obstplantagen

 www.appelhof.de

Der Hofladen Weyerbusch: Frankfurter Straße 2a, Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr
Verkauf Altenkirchen: Kölner Straße, oberh. Aldi: Di. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 9:00 – 12:30 Uhr

 **LAGER VERKAUF**
SAMSTAG, 10.10.2020
10.00 – 15.00 UHR

20 - 50% RABATT AUF LEGUANO BARFUßSCHUHE

Wer **günstig Leguano Barfußschuhe** einkaufen will, sollte am 10.10.2020 einen Besuch beim Firmensitz der leguano GmbH einplanen. Bei diesem Lagerverkauf geben wir **20-50% Rabatt** gegenüber dem UVP auf das gesamte angebotene Sortiment.

Es werden nicht alle Modelle in allen Größen angeboten.
Preisreduzierte B-Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.
Nur solange der Vorrat reicht.

Bitte beachten Sie: Es besteht Maskenpflicht!

ANZIEHEN, ERLEBEN, LOSLAUFEN!



 **BUCHHOLZ - MENDT**
INDUSTRIEPARK NORD 99
53567 BUCHHOLZ

WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

Malerwerkstätte Diels 

seit 1898

Wenn's gut werden muss!

Tel. 0 26 85 / 98 66 20

www.maler-diels.de

Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art




 **LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen ab sofort:

Mobile Zeitungszusteller m/w/d

in Teilzeit

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 69 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Arbeitszeit Dienstag bis Freitag
- ✓ Zustellung unserer Zeitungen in wechselnden Gebieten
- ✓ Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Profil:

- ✓ Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- ✓ Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres
- ✓ PKW-Führerschein (B bzw. Klasse 3)

Wir bieten:

- ✓ Eine engagierte Personalbetreuung
- ✓ Gründliche Einarbeitung
- ✓ Sicheres und leistungsgerechtes Einkommen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

vertrieb@wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp **0171 6474125** 

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Steuerliche Förderungen für energetische Sanierung

Die Bundesregierung hat 2020 neue steuerliche Förderungen für die energetische Sanierung eingeführt.

Immobilienbesitzer können im Rahmen des „Klimapakets“ Aufwendungen für energetische Sanierungen von selbstgenutztem Wohneigentum in beträchtlicher Höhe steuerlich geltend machen - sofern dem Finanzamt eine Bescheinigung vom ausführenden

Fachbetrieb zur Durchführung der Maßnahmen vorgelegt wird. Einen Steuervorteil können Wohneigentümer übrigens auch dann erhalten, wenn sie die Immobilie, die energetisch saniert wird, nur in Teilen selbst bewohnen – etwa bei einem Mehrfamilienhaus.

Die Steuerermäßigung fällt dann anteilig aus.

Wüstenrot Bausparkasse AG



Expertise und Service für Ihren Verkaufserfolg!

Aktuell gesucht: 1) Haus mit Garten bis 300.000,- €
2) Hochwertiges EFH in Ruhelage bis 500.000,- €
3) Großes Anwesen oder Hof in Alleinlage

Kostenlose Erstberatung und Wertermittlung Ihrer Immobilie!

www.Held-Immobilienwerte.de
Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 0170-9988979



HELD Immobilienwerte

Besichtigung gut vorbereiten

Für den Verkauf einer Immobilie sollte man sich etwas vorbereiten. Das gilt insbesondere dann, wenn sich Kaufinteressenten zur Besichtigung angesagt haben. Das Haus sollte sauber, gut gelüftet sein und angenehm riechen, bitte keine künstlichen Duftstoffe, besser ist Kaffee kochen. Raucher sollten vier Wochen vor dem Verkauf nur noch draußen rauchen. Kalter Rauch stinkt nun mal und verschwindet nicht mit einer Stunde Lüften, für

viele Nichtraucher unangenehm. Atmosphäre schaffen, z. B. leichte, nicht zu laute, klassische Musik, Blumen, die neueste Zeitung, ein Buch, eine Illustrierte, ja, aber kein Stapel alter Zeitschriften auf dem Tisch oder Sofa, kein Stapel schmutziger Wäsche in der Badewanne und keine halbvollen Töpfe in der Küche. Aber die Ordnung auch nicht übertreiben, also keine derart sterile Ordnung schaffen, dass der Besuch sich nicht mehr wohl fühlt.

Zu vermieten:
Altenkirchen, Koblenzer Straße 12
DG, 3 ZKDB, ca. 70 m² Wfl.,
KM 440,00 € + NK + 2 MM Kaution,
Bj. 1961, Verbrauchsausw., Gas, 139,9 kWh.
Tel.: 02681/982599

Beseitigung von Mängeln

Wer baut, ist nicht immer vor Mängeln gefeit. Bei jedem Bauschritt ist es ratsam, sich mit dem Handwerker genauestens zu verständigen. Bevor alle Beteiligten eine Abnahme durchführen, sei es eine Teilabnahme beim Rohbau oder die Schlussabnahme, kann der Bauherr stets die Beseitigung von Mängeln verlangen. Der Handwerker ist somit verpflichtet, einen Mangel auch ohne Fristsetzung unverzüglich zu beseitigen. Nach der Abnahme gestaltet es sich anders. Dann muss der Handwerksbetrieb mit

einer Fristsetzung aufgefordert werden, den Baumangel zu beheben. Dabei muss die Frist den Bedingungen entsprechend angemessen sein. Mit der Abnahme trägt also der Bauherr die Beweislast für Mängel. Vor der Abnahme liegt die Beweislast beim Unternehmer. Erhebt der Bauherr vor der Abnahme des Bauwerks eine Mängelinrede, so hat der Unternehmer vor der Abnahme zu beweisen, dass seine Leistung mangelfrei und damit abnahmefähig ist.

*AzetPR/RAK
Schleswig-Holstein*

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Leben ist stetige Veränderung. Auch Ihr Leben hat sich verändert

... und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?!

Profitieren Sie vom professionellem Know-How Ihrer Immobilienmaklerin mit Herz und einem bereits vorhandenen Interessentenpool. Nehmen Sie am besten noch heute Kontakt zu mir. Ich freue mich auf Sie!

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit

Immobilienwelt

Zu vermieten:
Altenkirchen, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZDB, Aufzug, 75,18 m² Wfl., WBS
KM 353,34 € + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.
Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Hottgenroth GmbH, Autohaus bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Energieversorgung Mittelrhein AG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Mies GmbH & Co.KG, Friedrich bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

*Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich erlöst zu wissen gibt uns Trost.*

Traurigen Herzens nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, Mutter, Schwieger-
mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Gudrun Schumacher

geb. Krüger

* 22. 6. 1960 † 28. 9. 2020

In liebevoller Erinnerung:

**Kurt Schumacher
Björn und Nadine Schumacher
Erich und Adelheid Krüger
und alle Anverwandten**

57612 Eichelhardt, Kirchstraße 4

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet unter Einhaltung
der Corona Hygiene- und Abstandsregeln
am Donnerstag, dem 15. Oktober 2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Eichelhardt statt.

Es war Gudruns Wunsch, dass anstatt
Geld- und Blumengaben für die ALS
Forschung gespendet wird.
IBAN: DE 15 5739 1500 0095 0057 21,
BIC GENODE51HAM.
Trauerfall: Gudrun Schumacher.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt euch von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von

Luise Merkelbach

geb. Müller

* 12.8.1922 † 2.10.2020

In Liebe

**Fritz Wilhelm und Elke
Kai, Mylene und Sanarah
Jan, Anne, Jonas und Marlene
und Angehörige**

57632 Berzhausen, Strickhausener Mühle

Die Beisetzung fand im Kreise der Familie statt.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

*Und ihre Seele spannte weit ihre Flügel aus,
so, als flöge sie nach Haus.*

Wir haben Abschied
genommen von

Christa Ulrich

die im Alter von 70 Jahren
verstorben ist.

**Andrea und
Georg Franzen
Birgit Ulrich-Wehrhell
und Peter**

57610 Altenkirchen, Tannenweg 8

Die Beisetzung fand
im engen Familienkreis
im Ruhewald Rodenbach statt.

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder
Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein. Du warst im
Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit
kanntest du. Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter,
Omi, Uri, Schwester und Tante

Elfriede Kölbach

geb. Krüger

* 28. 9. 1933 † 24. 9. 2020

In stiller Trauer:

**Marion Kölbach und Chantal Jeanmart
Peter Hörter
Melanie und Christian Weiß
Jasmin Hörter und Sascha Rösnick
mit Luke
Marcel und Vanessa Hörter
mit Levin und Jasper
Janet Hörter mit Amina-Marie
René Hörter
und alle Anverwandten**

früher Oberirsens,

Traueranschrift: Marion Kölbach,
Im Platzgarten 3a, 57632 Flammersfeld

Auf Wunsch der Verstorbenen fand
die Beisetzung in aller Stille statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Was bleibt ist Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Uli Weber

* 25. Januar 1949
† 12. September 2020



Danke

sagen wir allen, die Uli im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Ute
Christian mit Familie
Verena mit Familie

Altenkirchen, im Oktober 2020

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Wir trauern um einen besonderen Menschen.

Marga Bieler

geb. Schneider

* 14. 3. 1936 † 30. 9. 2020

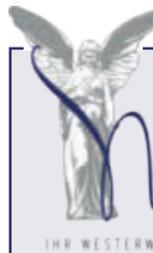
In liebevoller Erinnerung:

Alisa und Devon
Tim
Fabio
Hannelore
und alle Anverwandten

57612 Obererbach, Auf der Bitze 3

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet unter Einhaltung der Corona Hygiene- und Abstandsregeln am Donnerstag, dem 8. Oktober 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Obererbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen und gehen danach in aller Stille auseinander.



„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de



1. Jahrgedächtnis

Karin Kirschbaum

* 26.08.1955 † 04.10.2019

Ein Jahr ohne Dich.
Alles ist anders geworden.

Es gibt viele Momente, in denen wir an Dich denken,
so viele Augenblicke, in denen wir Dich vermissen,
so viele Situationen, in denen wir Deinen Rat brauchten,
so viele Dinge, die wir gerne mit Dir erlebt hätten.

Deine Kinder
& Enkelkinder

Traueranzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Statt Karten!

Ich bin so gern gewandert
durch Feld und Wald und Flur,
jetzt bin ich heimgegangen
zum Schöpfer der Natur.

Willi Kohl

* 5. Dezember 1929
† 14. September 2020

Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens von meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vater, lieben Großvater, Bruder und Schwager, so wunderbar zur Seite standen und seinen letzten Gang begleitet haben.

In Liebe
Deine Erika
Monika
Jan
Charlotte und Caroline

Die Beisetzung fand am 19.9.2020 auf dem Friedhof in Kircheib statt.



4 M+S, 185/65/15, Michelin, 3x auf Alufelgen, 80 €. KFZ Sutorius, Tel. 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

4x Winterreifen Nexen, 195/65/R15 auf VW-Stahlfelgen, einen Winter gefahren, VB 150 €, Tel.: 02687/413

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Achtung! Top Opel Corsa B „Advantage“ aus 1. Hd., 33 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV neu, orig. 58.000 km! Jede Insp., Radio, Alu, M+S, blau, super Zust.! 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
AUTOTEILE-WESTERWALD@WEB.DE
TEL. 0171/2118819

Top Mercedes A 140 „Classic“, 5-tür., 60 kW, gr. Plak., Bj 2002, TÜV neu, 193.000 km, alle Insp., Klima, ZV, EFH, ABS, Alu, M + S, Radio, schwarz, s. gepfl., 1.600 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Doblo Cargo 1,6 HDI Maxi, 1. Hd., 74 kW, Diesel, gr. Plak., Bj. 2012, TÜV neu, 126 Tkm, alle Insp., mit Werkstatteinrichtung, weiß, sehr guter Zust., 4.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ersatzteile für Ford Ka, Bj. 2000-2005: beide Türen, Motorhaube, Lampen v. u. h., Frontstoßstange, Heckklappe, alle Blechteile in Gelb, VB. KFZ Sutorius Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Suche Miststreuer. Verkaufe Getreidespritze, 10 m, mit TÜV. Tel.: 0151/72181831

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an
LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Neuwertiger Laub-Blaugauger von Einhell mit 2 Akkus 18V 5,2 AH, mit Häckseleinrichtung und Fangsack. Neupreis 297 €, für 197 € abzugeben. Tel. 02686/989121

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806 o. 02151/4162805

Wohnungsauflösung: 10.10.2020 von 09.00-15.00 Uhr in Altenkirchen, Büchnerstraße 26a. Viele Haushaltsartikel für kleines Geld abzugeben, Gläser, Porzellan, Pfannen etc. Wir freuen uns auf Sie

Zu verkaufen: Kehrmaschine tk 38 (neuwertig) inkl. Universal Doppelbesatzbürste von tielbürger, 3-Gang-Getriebe mit Rückwärtsgang, mit Elektrostarter, Batterie und Ladegerät, Briggs & Stratton Ready Start 3,1 kW. Mit Polarrädern und diverserem Zubehör, z.B. Kehrgutbehälter, Kehrplane, Rinnenbürste, Schneeräumschild. Preis 1.620 €. Auskunft unter Tel.: 02686/989121

Brennholz in 25, 33, 50 cm, srm ab 55 €, Meterholz gespalten rm ab 55 €, Stammholz 4-6 m Länge rm ab 39 €. Tel.: 06435/5158

Alles muss raus! Brennholz, Tanne, Fichte, 5 Jahre abgelagert, in 24er, 33er u. 1 m Längen. Tel.: 0151/20261473

Ballenwagen, 4,50 x 2,10, VB 220 €; Dung-Gabel -Euro- 120 cm, 7 Zinken, NP 380 €, FP 300 €, an Selbstabh., Tel.: 0179/9336373

Kleinanzeigen online gestalten & günstig schalten.
anzeigen.wittich.de **AB 7,80 €**

2 Winterstellplätze in ehem. Scheune für kurzes Wohnmobil, Wohnwagen, PKW oder Motorrad. Tel.: 02684/1036 abends

RENOVIERUNG. UMBAU. SANIERUNG.
Kompetentes Handwerkerteam hat noch Termine frei!
Vom Keller, Bad bis zum Dachboden
Alles rund ums Haus aus einer Hand
Tel.: 02680/4388521

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!
Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.
Ihr Personaldienstleister in der Region!
Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215
www.schoenauer-online.de

Garantiert Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko
für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg.
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.
Musikschule Dr. Matejko **E-Mail: info@vahid.eu** **Telefon: 01525 / 3769451**
Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

Dienstleistungen rund ums Holz
Uwe Bürger
Schreinermeister

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblener Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (026 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten

Raiffeisen-Energie

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

HEIZÖL & DIESEL
gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise



Bei Lack und Karosserieschäden gibt es nur eine Lösung ...

DLO GmbH
Autolackierung

Vertrauen Sie auf unser Können!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email und Ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str. 13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4444

info@dlo-lackierung.de

KOCH

KFZ 

TECHNIK

MEISTERBETRIEB

Inh. Andreas Koch · Mobil: 0163/6156416
Verbindungsweg 2 · 57610 Altenkirchen

Mo - Fr
8 - 18 Uhr

Diagnose: falsche Bereifung

Bei winterlichen Verhältnissen sind Winterreifen Pflicht. Da kennt der Gesetzgeber kein Pardon und ahndet Sünder bei Verstoß mit teils erheblichen Strafen. Ebenso wichtig sind Profiltiefe (mindestens vier Millimeter), Reifenalter (maximal sechs bis acht Jahre) und Reifenzustand (keine Risse, Beulen oder andere Schäden). Viele Werkstätten bieten den Reif

fenwechsel an Aktionstagen oder während des Winter-Checks mit an. Wenn es nötig ist, werden die Pneus ausgewuchtet, in der Regel alle zwei Jahre. Winterreifen brauchen übrigens einen höheren Druck als Sommerreifen. Der Grund: Kalte Luft ist dichter als warme. Der Reifendruck sinkt, der Pneu verliert an Stabilität. Profis empfehlen, den Druck um 0,2 Bar zu erhöhen.

- ✓ Reparatur
- ✓ Inspektion
- ✓ Wartungsdienst
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Vorführung zur HU

Koch Fahrzeugtechnik





Tel. 02682 / 96 89 500
57577 Hamm/Sieg
Lindenallee 37



Bilanz des Licht-Tests 2019

Jeder fünfte Pkw fährt mit mangelhaftem Autolicht, jeder zehnte blendet andere Verkehrsteilnehmer. So lautete das Ergebnis des Licht-Tests im vergangenen Jahr.

Die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen hatten im Oktober 2019 wieder mehrere Millionen Fahrzeugbeleuchtungen überprüft. Mehr als 100 000 dieser Tests flossen in die Statistik ein.

Schlapper Energiespender

Der Klassiker: Nach der Sommerhitze steigt beim ersten Frost die Batterie aus. Nach wie vor ist ein schlapper Akku laut ADAC mit rund 40 Prozent Pannensache Nummer eins. Autofahrer können sich vor dem Werkstatt-Check schon selbst ein Bild vom Zustand des Stromspenders machen: Bleibt das Fahrlicht nach dem Einschalten im Dunkeln nicht gleichbleibend hell, schwächelt der Akku. In der Werkstatt wer-

den Kaltstartleistung und Spannung geprüft, Pole geputzt und gefettet, notfalls die Batterie ausgetauscht. Ein kleines Ladegerät sorgt während der Wintersaison dafür, dass die Batterie stets mindestens 12,5 Volt liefert. Wurde sie einmal tiefenentladen, hat sie meist für immer den Knacks ihres Batterielebens mitbekommen. Und nicht vergessen: Viele Kurzstrecken und Verbraucher zehren unnötig am Stromspender.

Was tun bei einer Reifenpanne?

Statistisch gesehen hat ein Autofahrer rund alle 150.000 Kilometer eine Reifenpanne. Nicht sehr oft. Aber wenn es so weit ist, sollte man wissen, wie man reagiert. Mit diesen Tipps sind Sie gut gerüstet. Sie bemerken, dass Ihr Fahrzeug zu „schwimmen“ beginnt, oder im schlimmsten Fall, dass ein Reifen geplatzt ist? Versuchen Sie Ruhe zu bewahren, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und lassen Sie Ihren Wagen ausrollen. Nicht stark abbremsern - das kann Ihren Reifen zusätzlich beschädigen. Mit einem Reserverad ist man nach einer Reifenpanne uneingeschränkt mobil. Selbst bei extremen Schäden (Laufflächenablösung, Reifenplatzer) kann man nach der Radmontage ohne Einschränkung weiterfahren. Dies ist jedoch mit hohem Aufwand verbunden und stellt am Fahrbahnrand häufig ein Sicherheitsrisiko dar. Außerdem können große Räder - insbesondere bei SUV oder Geländewagen - von Personen mit zierlicher Konstitution kaum aus dem Kofferraum und auf die Achse gewuchtet werden. Reserveräder benötigen Platz und sind schwer: Hochgerechnet auf 100.000 Kilometer werden etwa 60 Liter Kraftstoff zusätzlich verbraucht.

Ein Notrad ist schmaler als ein vollwertiges Ersatzrad. Wenn Sie dieses aufziehen, dürfen Sie mit maximal 80 km/h weiterfahren. Wichtig: Tauschen Sie das Notrad so schnell wie möglich gegen ein Rad mit Normalbereifung aus. Bei Runflat-Reifen verhindern verstärkte Reifenseitenwände oder ein zusätzliches Gummielement im Inneren das Einfallen des Reifens bei einem Druckverlust. Da man unter Umständen einen schadhafte Reifen gar nicht bemerkt, sind Fahrzeuge mit Runflat-Technologie zwangsläufig mit einem Reifendruckkontrollsystem ausgestattet. Statt eines Ersatzreifens haben viele Fahrzeuge nur noch ein Pannenset an Bord, bestehend aus Dichtmittel und einem Kompressor. Damit sollen sich Stichverletzungen oder kleine Risse in der Lauffläche des Reifens abdichten lassen. Reifen-Pannensets benötigen wenig Platz - und sparen Gewicht, was sich auf den Kraftstoffverbrauch vorteilhaft auswirkt. Das Dichtmittel kann jedoch nur Stichverletzungen oder kleine Risse in der Lauffläche abdichten. Andere Beschädigungen, wie Laufflächenablösung, größere Risse, Gewebebruch oder auch undichte Ventile lassen sich damit nicht beheben. *adac*



„Blindflüge“ müssen nicht sein!

Jedes Jahr findet im Oktober die Beleuchtungsaktion des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes und der Deutschen Verkehrswacht statt. So auch wieder 2020 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

„Blindflüge“ müssen nicht sein - vor allem wenn man sich einer misslichen Situation relativ leicht vorbeugen kann. Fahrzeughalter, die ihre Autos jetzt im Oktober beim kostenlosen Licht-Test in den Kfz-Betrieben überprüfen lassen, sind auf der sicheren Seite. Denn so ist jeder in der Lage, defekte Lichtanlagen schnell zu entdecken. In der Folge wird dann einfach korrigiert bzw. ausgetauscht. Der Licht-Test ist ein Service,

bei dem teilnehmende Werkstätten kleine Mängel sofort und kostenlos beheben. Nur nötige Ersatzteile und umfangreiche Einstellarbeiten müssen bezahlt werden.

Beim einem Licht-Test werden folgende acht Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion und richtige Einstellung nach den Vorgaben der Straßenverkehrszulassungsordnung getestet:

- Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer
- Fern- und Abblendlicht
- Begrenzungs- und Parkleuchten
- Bremslichter
- Schlusslichter
- Warnblinkanlage
- Fahrtrichtungsanzeiger
- Nebelschlussleuchte

Licht-Test 2020 – sicher durch die dunkle Jahreszeit



Foto: ProMotor/T.Volz

Bei mangelhaften Bremsen geht Autofahrern in punkto Verkehrssicherheit schnell ein Licht auf, bei defekter Beleuchtung weniger.

Und das, obwohl jedem bewusst sein sollte: Ohne Sichtbarkeit keine Sicherheit - erst recht nicht in der dunklen Jahreszeit. Immerhin ereignet sich ein Drittel der tödlichen Unfälle in der Dämmerung und bei Dunkelheit.

Ein einleuchtender Grund für die Teilnahme am jährlichen Licht-Test vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Deutschen Verkehrswacht.

Zum 65. Mal laden die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen im Oktober Millionen Fahrzeuge zum Check in die Werkstätten, diesmal unter dem Motto

„Licht, Sicht und Sicherheit“. Kostenlos gecheckt werden Fern- und Abblendlicht, Zusatzscheinwerfer, Blinker, Brems- und Schlusslichter, Warnblinker, Begrenzungs- und Parkleuchten - für die Werkstätten eine geldwerte Serviceleistung in dreistelliger Millionen-Euro-Höhe.

Ersatzteile, Reparaturen und umfangreiche Instandsetzungsarbeiten müssen ebenso bezahlt werden wie die aufwändige Einstellung komplexer intelligenter Scheinwerfersysteme.

Nach erfolgreichem Test gibt es die Plakette für die Windschutzscheibe. Ein prima Ausweis bei Verkehrskontrollen - ums Licht kümmern sich die Ordnungshüter dann weniger.

Der Winter kommt immer soooo plötzlich...
Jetzt schon an Winterreifen denken!



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 9447 22-2
www.reifen-arena.net

Autohaus
SIEGEL GmbH



Gartenweg 2 57539 Bruchertseifen
Tel. 02682-516 Fax. 02682-6360

E-Mail: schaden@autohaus-siegel.de
www.autohaus-siegel.de

Im Schadenfall stehen wir an Ihrer Seite!



NÜTZLICHE TIPPS RUND UMS AUTO:
News, Sparen, Reparatur und vieles mehr ...

Wir sind für Sie da!
Unterstützung, wenn's drauf ankommt.

- ✓ Kostenloser Lichttest
- ✓ Reifen & Räder Einlagerungsservice
- ✓ Tägliche Hauptuntersuchung
- ✓ Karosseriearbeiten/Unfallinstandsetzung
- ✓ 24-Stunden-Unfall- und Pannenhilfe
- ✓ Fachgerechte Unfallreparatur
- ✓ Unterstützung bei der Sachschadenabwicklung

AUTOHAUS
HOTTGENROTH FARRENBERG

Kölner Straße 100 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681-87990
Koblenzer Str. 15 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662-942000



www.HFauto.de



REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

Kfz-Meisterbetrieb
Autoservice GbR
 Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

K&L

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Inspektions- und Reifenservice
- Auspuff-/Bremsendienst
- Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

ROST FARBEN?

Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!

Herbst Aktion!

KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH

Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Kleine Helfer im Winter

Mit Handfeger, Enteiserspray/ Eiskratzer, Türschlossspray (in der Jacke), Starthilfekabel, Antibeschlagentuch, warmer Decke und Abdeckfolie für die Frontscheibe kommt selbst bei

Schneegestöber und klirrender Kälte kein Frust auf. Prophylaktisch sollten Autofahrer vor dem Winter auch Türgummis und -schlösser mit speziellen Pflegemitteln behandeln.

Bringen Sie Licht ins Dunkel

Spätestens jetzt sollte den Autofahrern ein Licht aufgehen: Ohne funktionierende Beleuchtung ist in der dunklen Jahreszeit kein sicheres Ankommen. Jedes dritte Fahrzeug war 2018 mit mangelhaftem Licht unterwegs, ergab der jährliche Licht-Test von Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und Deutscher Verkehrswacht. Schon ein kleiner

Rundgang ums Auto bringt bei eingeschaltetem Abblendlicht und Warnblinkanlage Mängel ans Licht. Helle Autofahrer nutzen im Oktober den Licht-Test und lassen Scheinwerfer und Leuchten überprüfen, richtig einstellen und Lampen gegebenenfalls tauschen: Arbeiten, die nur mit dem Know-how der Werkstatt erledigt werden können.

Höchste Zeit für den Reifenwechsel



Foto: ProMotor/Timo Volz

Im Oktober beginnt die Winterreifensaison. Erste Nachtfroste stellen das Haftvermögen auf die Probe, in höheren Lagen fällt schon Schnee. Sobald das Thermometer dauerhaft 7 bis 10 Grad Celsius anzeigt, sollten sich Autofahrer um die Reifen kümmern und im Kfz-Betrieb einen Wechseltermin vereinbaren. Als Faustregel dabei gilt: Ab Ostern die Sommerreifen, im Oktober dann die Winter-Spezialisten. Die Fachleute wechseln beim Werkstatttermin nicht nur die Räder, sondern prüfen neben Fahrwerk und Bremsen auch die Profiltiefe der Reifen. In Deutschland gelten nach gesetzlichen Vorgaben für alle Reifen 1,6 Millimeter als Untergrenze – aber das ist viel zu wenig. Experten empfehlen eine Profiltiefe von mindestens vier Millimeter. Denn haben die Reifen weniger Profil, las-

sen die Fahreigenschaften auf Matsch und Schnee deutlich nach. Auf den ersten Blick mögen Ganzjahresreifen kostengünstiger erscheinen als Sommer- und Winterreifen. Doch wer auf Sicherheit setzt, weiß: Sommer und Winter stellen völlig gegensätzliche Anforderungen an die Bereifung. Zwar sind sie die Ganzjahresreifen etwa bei der weicheren Gummimischung den Winterreifen ähnlich, aber dennoch haben sie weniger Lamellen. In der warmen Jahreszeit verschleifen daher Ganzjahresreifen viel schneller als Sommerreifen. Auch Fahrer von Ganzjahresreifen sollten daher vor Beginn des Winters einen Termin in einer Kfz-Werkstatt vereinbaren, um den Zustand der Pneu und die Profiltiefe überprüfen zu lassen.



- Anzeige -

Reifen - immer eine sichere Sache?



Foto: ProMotor

Die einzige Verbindung zwischen Fahrzeug und Straße sind die Reifen. Vier handtellergroße Gummiflächen, an denen Leben hängen. Da darf es keine Kompromisse geben. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema. Und es ist erfreulich, dass Umweltbewusstsein für immer mehr Menschen ganz oben auf der Tagesordnung steht.

Doch manchmal treibt der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit seltsame Blüten.

Dann prahlen in gewissen Internetforen die User mit dem Alter ihrer Autoreifen. Brüsten sich damit, diese schon seit 25 Jahren oder länger zu fahren und auf diese Weise vermeintlich die Umwelt zu schonen. Dass Autoreifen mit den Jahren aushärten und deshalb immer schlechter greifen, scheint diesen Autofahrern bewusst zu sein. Denn sie wollen dieses Manko mit vorausschauender Fahrweise ausgleichen. Das ist für sich betrachtet natürlich sehr lobenswert.

Es lässt sich jedoch nicht immer mit der Realität des Stra-

ßenverkehrs in Einklang bringen. Denn niemand kann zum Beispiel vorhersehen, wann ein Kind auf die Straße läuft. Wenn es aber passiert, muss der Reifen zupacken, den kürzest möglichen Bremsweg realisieren. Mit knüppelharten Uralt-Pneus? Keine Chance! Deshalb sollte man nach spätestens acht Jahren die Reifen erneuern, ganz gleich, wie gut das Profil noch ist. Und man sollte auch keine jahreszeitlichen Kompromisse eingehen. Im Sommer sind Sommerreifen die erste Wahl, nur sie garantieren den optimalen Bremsweg. Und sie helfen mit, den Kraftstoffverbrauch niedrig zu halten. Denn der spielt für die Nachhaltigkeit eine ebenso wichtige Rolle wie der Verschleiß. Der fällt bei Ganzjahresreifen deutlich höher aus als bei Sommerreifen. Denn deren Gummimischung und Profil sind auf hohe Temperaturen ausgelegt. Das macht die Ersparnis zweier Räderwechsel fast schon wieder wett. Ganz zu schweigen vom besseren Komfort.

pm



Reifen MOLLY GmbH
57632 Giershausen
-schnell-gut-günstig-
Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.
Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de
www.reifen-molly.de



Autohaus bell
Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 0 26 62 / 9 56 40
Fax: 0 26 62 / 95 64 33
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Fit für die kalte Jahreszeit

Die Scheibenwischerdüsen eingefroren, die Batterie leer, im Schnee steckengeblieben - der Winter hält für Autofahrer manche Überraschung bereit. Wer sich jetzt allein auf die Kontrollsysteme an Bord verlässt, hat in der kalten Jah-

reszeit mit einem schlecht gewarteten Fahrzeug schnell verloren. Jetzt ist die richtige Zeit für einen Winter-Check in der Werkstatt. Denn die kleine Inspektion erspart den Autofahrern viel Frust im Frost im Winter.

Autosattlerei Schmautz
Innen- / Sonderausstattungen
Oldtimerrestauration
Motorradsitzbänke
Cabriooverdecke
Lederlenkräder
Polsterarbeiten
Traktorsitze
Reparaturen...
...und vieles mehr



Karsten Schmautz
Höllburg 5
57632 Orfgen
Tel.: 02685 / 986966
Mobil: 017647677646
autosattlerei-schmautz@online.de
www.autosattlerei-schmautz.com

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag - DAS AUTO













Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter



Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36



**Überdachungen • Wintergärten
Markisen**

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com

markilux
The Best is under the Sun

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubestellungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

TAXI

Weyerbusch

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte • Großraumtaxi
Flughafentransfer • Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen • Reisebusse

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Herbst-AKTION – 50 Testpersonen gesucht

Melden Sie sich bei uns als Testhörer. Wir bieten Ihnen
kostenloses Probetragen von Hörsystemen der Kassen-
leistung bis hin zu High-End-Geräten. Unser geschultes
Team hilft Ihnen – durch gutes Hören –, Ihre Lebensqualität
zu steigern! Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei uns!

Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Wochenmarkt

Blumenzwiebeln, Kartoffeln,
Äpfel, Hüte und Mützen

alles auf Ihrem Wochenmarkt in
Altenkirchen auf dem Marktplatz.

Wir sind für Sie am **15.10.2020**
und am **29.10.2020** da,
von 8.00 - 13.00 Uhr.

Ihr Wochenmarkt Team

Rindenmulch

Scheffen in Hattert

Telefon 0171 / 774 26 24

Wir machen Urlaub
vom 12.10. bis einschl. 17.10.2020.

Kölner Straße 4a
57635 Weyerbusch
Tel.: 02686/987515

www.friseur-mueller-weyerbusch.de

Seniorenwohngemeinschaften

„Haus Gerda“ in Marienrachdorf, „Haus Emmy“
in Mogendorf, „Haus Mathilde“ in Ewighausen,
„Haus am Berghof“ in Kroppach und
„Haus Hermine“ in Herschbach.

Leben Sie in Eigenständigkeit und setzen Sie Ihren
Bedürfnissen höchste Priorität. Vereinbaren Sie jetzt einen
Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer.

Tel.: 02626 /
9248743

Wir haben noch Zimmer frei!

Königlich reisen mit netten Menschen aus Ihrer Region

Mecklenburgische Seenplatte

Einmalige Landschaften max. 29 Mitreisende!

Aktuell mit den geringsten Neuinfektionszahlen deutschlandweit*

*zum Zeitpunkt der Drucklegung

- Reise im 5-Sterne Superior Premiumbus
- Seehotel Plau am See/Nebenhaus Seeschlösschen**** (92% WER bei Holidaycheck®)
- Führungen und/oder Stadtrundfahrten in Plau, Schwerin, Rostock, Waren & Basedow
- Ausflug Schwerin
- Ausflug Rostock & Warnemünde
- Schifffahrt Rostock/Warnemünde
- Ausflug Seenplatte
- Fünfseenbootsfahrt
- Kurtaxe
- Ganztägige Reiseleitung bei allen Ausflügen

5 Tage | 25.10. – 29.10.2020

Preis pro Person im DZ | HP: € 639,-
Einzelzimmerzuschlag: € 35,-

Katalog 20/21
unverbindlich
anfordern!

Kostenfrei aus dem Festnetz unter
0800 0400 123 oder im Internet
blättern: www.koenigReisen.de

König's Reisen GmbH
Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges
Tel: 02602 - 93480



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Stellenanzeige

Lagerfachkraft (m/w/d)



Wir suchen Unterstützung für unseren Wareneingang in Vollzeit, befristet. Sie greifen dem bestehenden Team unter die Arme und werden im Lager eingesetzt. Als Handelsunternehmen dreht sich bei uns alles um das Ein-, Aus- und Umlagern. Sie sollten teamfähig sein und verantwortungsvoll, Ihre Kollegen müssen sich auf Sie verlassen können. Folgende Tätigkeiten würden anfallen: Einräumen von Ware; Unterstützung des Wareneingangs; Kommissionieren von Ware.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, per Post oder online einreichen.

Kontaktdaten

Mail karriere@weller-ak.de
Post Weller GmbH & Co. KG,
Kölner Str. 42, 57610 Altenkirchen
Online www.autoteile-weller.de/karriere



Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT

Servicekräfte ab sofort gesucht!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zur Festeinstellung:

- freundliche und zuverlässige Servicefachkraft m/w im Restaurant (auch auf Teilzeit-Basis), gerne auch Schüler/innen zur Aushilfe
- Küchenhilfe und Aushilfe im Housekeeping



Geregelte Arbeitszeiten nach Wochen-/Monats-Terminplan



Ausbildung 2020/2021:

- Fachkraft im Gastgewerbe (Duale Ausbildung 2 Jahre)
- Hotel-Restaurant-Fachfrau/mann (Duale Ausbildung 3 Jahre)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Rufen Sie uns an oder senden Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“

J. und M. Deneu
57612 HEMMELZEN · Heisterholzstraße 10
Tel. 02681/3797 · Fax 02681/4515
E-Mail: info@im-heisterholz.de · www.hotel-im-heisterholz.de



Stellenausschreibung

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Wohnstätte in Flammersfeld eine

Fachkraft (m/w/d)
(Erzieher, Heilpädagoge, Heilerziehungs-, Alten-, oder Krankenpfleger)

für die Betreuung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner. Es werden Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten oder pflegebedürftigen Menschen die, Bereitschaft zur Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team und zur Unterstützung der LEBENSHILFE als Träger der Einrichtung vorausgesetzt. Die Arbeitszeit entspricht 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit; ein anderer Umfang von Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach AVL-AK. Eine betriebliche Altersversorgung (RZVK) wird gewährt.

Wir erwarten

- professionellen und wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Behinderung
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- die Fähigkeit zur Betreuung von Menschen mit schwersten Behinderungen
- die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- die Unterstützung der Lebenshilfe als Träger der Einrichtung

Bewerbungen bitte bis zum 21. Oktober 2020 an:

Jutta Schumann; Wohnstätte Flammersfeld
Auf der Brück 2 · 57632 Flammersfeld
Tel.: 02685/9863-49 · E-Mail: bewerbungen@lebenshilfe-ak.de



TEDDINGTON
LUFTSCHLEIERANLAGEN

Teddington ist seit mehr als 40 Jahren die Referenz in der Luftschleiertchnik. Wir setzen auf Innovation, Nachhaltigkeit und ein gutes Team.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als:

EINKAUFSSACHBEARBEITER (m/w/d)
für das **technisch-kaufmännische Beschaffungswesen**

Zu Ihren Aufgaben gehören sowohl die Abwicklung des Tagesgeschäftes als auch die Lieferantenauswahl und Lieferantenbewertung.

Im Idealfall sind Sie mit der Bearbeitung von Strukturstücklisten vertraut und verfügen über eine eigenständige Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und erfolgreichen Unternehmen sowie gute Zukunftsperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

*Wir freuen uns,
Sie bald kennen zu lernen!*

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Teddington Luftschleieranlagen GmbH
Zu Händen Herrn Stephan Hennecke
Industriepark Nord 42
D-53567 Buchholz (Mendt)
bewerbungen@teddington.de

www.teddington.de

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**

JOBS IN IHRER REGION

Online über Bewerbungsportale bewerben

Viele Online-Bewerbungen werden direkt in einem Bewerbungsportal auf der Firmenwebseite hochgeladen. Manchmal wird dort ein klassisches Bewerbungsschreiben als pdf-Datei verlangt, das von Aufbau und Inhalt der ausgedruckten und postalisch verschickten Version entspricht. Andere Portale verwenden dagegen vorgegebene Bewerbungsfor-

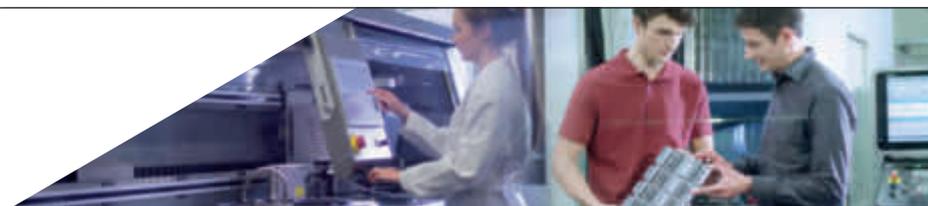
mulare, die aus standardisierten Fragen bestehen. Der Aufbau solcher Formulare variiert bei den verschiedenen Unternehmen und kann ein individuelles Anschreiben komplett ersetzen. Füllen Sie in solchen Formularen immer alle Felder aus, auch wenn die entsprechenden Informationen dem Lebenslauf oder den Zeugniskopien entnommen werden können.

Zufriedenheit im Job ist ein Dreiklang

Einen Großteil unserer Lebenszeit verbringen wir am Arbeitsplatz. Umso wichtiger ist es, dass der Job nicht nur Stress bedeutet, sondern uns auch Zufriedenheit verschafft. Eine Theorie besagt, dass dafür drei Dinge wesentlich sind: Gehalt, Arbeitszeit und Arbeitsklima. Alle drei spielen für sich ge-

nommen eine wichtige Rolle und sollten zu den Vorstellungen passen. Um uns dauerhaft zufrieden zu machen, müssen sie jedoch alle zusammenspielen. So motiviert beispielsweise die beste Bezahlung nicht dauerhaft, wenn die Arbeitsatmosphäre nicht stimmt oder keine Freizeit mehr bleibt.

Stellen suchen & finden



Du möchtest schon während der Ausbildung verantwortungsvolle und spannende Tätigkeiten übernehmen und für Dein Berufsleben vorbereitet werden? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Verder-Gruppe ist ein deutsch-niederländischer Technologiekonzern mit ca. 2000 Beschäftigten. Die Scientific Division umfasst fünf Geschäftsbereiche mit neun Produktionsstandorten und elf Vertriebsgesellschaften, die im Bereich der Qualitätsanalyse von Feststoffen erfolgreich tätig sind. Unser Produktionsunternehmen QATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 170 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabor und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in Mammelzen (Westerwald) suchen wir für den Sommer 2021 Bewerber für die:

AUSBILDUNG FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (M/W/D) 2021

Deine Aufgaben:

IT-Fachleute stellen den reibungslosen Geschäftsbetrieb sicher und tragen mit ihrem fundierten Fachwissen dazu bei, dass das Unternehmen mit neuen IT Trends stets auf dem aktuellen Stand der Technik ist. Während Deiner 3-jährigen anspruchsvollen Ausbildung bist Du für die Planung, Integration, Konfiguration und Administration von komplexen Hard- und Softwarelösungen sowie Netzwerk- und Telekommunikationssystemen zuständig. Das Mitwirken an Projekten im industriellen Umfeld von der Analyse bis zur Implementation inklusive betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge gehört ebenso wie die Anwenderbetreuung zu Deinen Tätigkeiten. In unserem strukturierten und fachspezifischen Ausbildungsprogramm sorgen wir dafür, dass Du auch zu diesen Fachleuten gehörst!

Was wir Dir bieten:

- | Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen und wachsenden Unternehmen
- | Eine umfassende Einarbeitung in den Abteilungen
- | Die Möglichkeit, das erlernte Wissen selbständig anzuwenden
- | Eine Kantine im Gebäude
- | Gute Übernahmepektiven

Fakten:

- | Dauer: 3 Jahre
- | Zuständige Berufsschule: BBS Betzdorf-Kirchen

Interessiert?

Die Onlinebewerbung ist der schnellste Weg zu Deinem Erfolg! **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**



- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Unzulässige Fragen

Im Vorstellungsgespräch werden viele Fragen gestellt, denn schließlich möchte der Arbeitgeber seine zukünftigen Mitarbeiter etwas kennenlernen. Üblich sind zum Beispiel Fragen zu Motivation, Selbsteinschätzung oder Gehaltsvorstellungen. Einige Nachfragen sind jedoch unzulässig und müssen

aus juristischer Sicht nicht oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet werden.

Verboten sind unter anderem Fragen zu einer bestehenden oder geplanten Schwangerschaft, zur sexuellen Orientierung, zum Gesundheitszustand, zu privaten Ansichten wie Religion oder Parteizugehörigkeit.

Jetzt bewerben!

Wir suchen Dich!



Mach mit
beim Westerrwälder
Premiümbäcker!

mail@backhaus-hehl.de
☎ 02662 / 941250



Verkäufer (w/m/d)
mit Herz und Teamgeist

Filialleitung (w/m/d)
mit Führungserfahrung und
Freude am Verkaufen

liebes
BACKHAUS Hehl

www.backhaus-hehl.de @ f

Backhaus Hehl GmbH, Hauptstr. 1, 57629 Müschenbach

Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“

wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.



WERDEN SIE EIN TEIL
UNSERES TEAMS!
BEWERBEN SIE SICH JETZT

Seit mehr als 60 Jahren ist die Gebr. Kämpf GmbH als regional führendes Unternehmen in der Technischen Gebäudeausrüstung tätig und dabei kompetenter Partner für Privat- und Geschäftskunden. Am Standort Müschenbach beschäftigen wir zusammen mit unserem Tochterunternehmen redblue energy GmbH & Co. KG ca. 90 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektkalkulator (m/w/d)

In der Vorkalkulation bearbeiten Sie Leistungsverzeichnisse sowie freie Kundenanfragen und sind in der Projektabwicklung in das Nachtragsmanagement der Projektteams involviert. Idealerweise verfügen Sie über umfangreiche Branchenkenntnisse, aber genauso geben wir auch gerne Quereinsteigern mit gutem technisch-kaufmännischem Verständnis eine Chance.

Verkaufsberater Sanitär (m/w/d)

In unserer Bäderausstellung sind Sie für die Kundenberatung mit dem Schwerpunkt der Badsanierung verantwortlich. Dabei erstellen Sie 3-D Badplanungen und Angebote und betreuen unser Montageteam in der Ausführung. Für unsere Kunden sind Sie Ansprechpartner von der Erstberatung bis zur Badübergabe und Endabrechnung.

Wir sind traditionsbewusst, zuverlässig und innovativ. Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem kollegialen Arbeitsumfeld haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail bewerbung@kaempf-gebaeudetechnik.de

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de



Hier ist eine Stelle frei.

Nur bis Samstag bei TRÖSSER: 500 € „ALT-gegen-NEU“-Tausch-Prämie¹⁾

Jetzt gilt: Schnell zum großen Polstermöbel- und Boxspringbetten-Spezialisten in Mühlheim-Kärlich!

Mühlheim-Kärlich. Aufgepasst: Deutschlands großer Polstermöbel-Spezialist TRÖSSER bietet seinen Kunden bis Samstag, 10. Oktober 2020, die sensationelle Gelegenheit, bares Geld zu sparen. Aktuell gibt es bei TRÖSSER garantiert 500 € „ALT-gegen-NEU“-Tausch-Prämie¹⁾ beim Kauf einer neuen Polstergarnitur ab vier Sitzen oder eines

neuen Boxspringbettes.

Eine Tausch-Aktion, die begeistert

Das lohnt sich bei der riesigen Auswahl an Polstermöbeln und Boxspringbetten wahrhaftig. Als einer der größten Polstermöbel-Spezialisten Deutschlands bietet TRÖSSER traumhafte Sofas, Sessel, Boxspringbetten und Wohnlandschaften namhaf-

ter Marken-Hersteller wie beispielsweise Musterring, Stressless, KOINOR, Himolla, Hilker oder Deutschlands neuer exklusiver Marke Interliving. Die Auswahl bei TRÖSSER begeistert. Interessierte können genau die Polstermöbel und Boxspringbetten finden, die zu ihrem individuellen Stil passen, immer angepasst an die eigenen Bedürfnisse an

Ergonomie und Komfort – kompetente Beratung, erstklassiger Service und Markenqualität zu Tiefpreisen natürlich mit eingeschlossen.

Individuelles Design, ausgezeichnete Service

Da lohnt es sich gleich mehrfach, bei dieser Aktion zuzugreifen und ganz einfach sensationell zu spa-

ren. Wer neugierig geworden ist, der sollte sich beeilen: Noch bis Samstag, 10. Oktober 2020, ist Zeit, von diesen radikalen Tiefpreisen zu profitieren, die die Tausch-Prämie von TRÖSSER bietet. Möbelinteressierte haben so die Möglichkeit, die Trends der Polster- und Boxspringbetten-Welt auf anschauliche Art und Weise zu erleben.

Geben Sie jetzt Ihre alten Polstermöbel und Betten in Zahlung:

POLSTERMÖBEL UND BETTEN TAUSCH-AKTION!



Kassieren Sie jetzt **500,- €** Tausch-Prämie¹⁾ **NUR BIS SAMSTAG!**

- große Stoff- und Lederauswahl
- 2 Sitzkomfort-Varianten
- 2 Armlehnavarianten

1699 € - 500 €

1199,-
AKTIONSPREIS

SCHNELL-LIEFERSERVICE

WOHNLANDSCHAFT
in großzügiger U-Form ca. 330 x 240 cm, in pflegeleichtem Stoff alu Premium, mit Federkernsitzpolsterung, Rücken Spannstoff.



INKLUSIVE
3-motorischer Relaxfunktion

999,-
AKTIONSPREIS

ECHTLEDER-RELAXSESSEL
in handschuhweichem Leder schwarz, inkl. 3-motorischer Verstellung, auch das Kopfteil ist motorisch einstellbar.



2299 € - 500 €

1799,-
AKTIONSPREIS

BOXSPRINGBETT
pflegeleichter Bezug in Stoff blau, Komfort durch Classic Unterbau mit 500 Federn Taschenfederkern, Obermatratze mit 500 Federn Tonnentaschenfederkern und Kaltschaum-Topper, ca. 180 x 200 cm.

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL- UND BOXSPRINGBETTEN-SPEZIALIST! 13X IN IHRER NÄHE

MÜLHEIM-KÄRLICH Industriestraße 28 | 56218 Mühlheim-Kärlich
Tel.: 0261/25 725 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 10 - 18 Uhr
 troesser.de Troesser troesser_polsterspezialist

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ Beratungskompetenz Fachmärkte Polstermöbel Teilkategorie im TEST Sept. 2019 7 Filialisten
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

TRÖSSER®
Der Polstermöbel-Spezialist.
UNI-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co.KG, Hagelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

¹⁾ Gilt nur bei Kauf eines Bettes oder einer Garnitur ab 4 Sitzeinheiten. Ausgenommen Musterring, Stressless, Interliving, Gallery M, WK Wohnen und Birkenstock sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. / Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.